Elu 3 e i g e u :

cle spossion Airinselle ober beren Kaum to Bip., für ausse mirat 15 big. Den unbremaliger Aufrahme Kahloh.
mirat 15 big., für autsahris do Pig., Beilagengebühr per Lanjenb Sit. 8.50.
Fernsbrech-Eluschiuß Nr. 199.

Wiesbadener

Begug & preid: Manaelid 50 Big. Bringerfohn 10 Bin., dung die Boft bezogen vierteligheitig Mr. L.13 aufer Beferfigth. Per "General-Angelger" erfdeint täglich abends, Sonntage in zwei Ausgaben. Unparteilische Zeitung. Neueste Nachrichten.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Male Buterhaltungs-Blatt "Beierflunden". - Wabenilid: "Der Sandwirif". - "Der Dumorift" und bi illnftrirten "Beitere Blatter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotattonsbrud umb Berlag ber Wiesbabener Berlagsanfials Emil Bommert in Wiesbaben.

Anzeigen-Unnahme für die abende ericheimende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausfatrung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen moglicht einen Tag vorber aufzugeben. Bur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgfchaft übernommen merben.

9lr. 116.

Zonnerftag, ben 19. Dai 1904.

9. Jahrgang.

#### Der ruilisch=japanische Krieg.

Ein japanisches Geschwader erschien bei Hungjutscheng, 50 Klometer südlich von Rrutzchwang, und seuerte auf die Stadt und die in der Umgebung vertheilten russischen Schiffe. Das Feuer blieb erfolglos. Das Geschwader dampste nach Sidwesten ab.

Rach Depeschen aus Liaujang ist dort keine Beränderung eingetreten. Die offiziösen japanischen Berichte über die Berluste der Aussen werden als jehr übertrieben bezeichnet, die eigenen unterschätzt. Chinesen berichten, daß josort nach der Einnahme von Bulantian die Japaner und ihnen zugethane Chinesen jene Chinesen töteten, die als Bahnarbeiter in russichen Diensten waren.

Dem B. T. wird aus dem Hauptquartier in Musden telegraphirt: Die Japaner gehen gegen die Linie Liaujang-Haitscheng-Insau vor und zwar zögernd, nachdrücklicher dagegen mit dem sinken Flügel. Eine starke japanische Trupbe geht gegen die erhebsichen russischen Streitkräfte auf der Haldinsel Liaotung vor. Es herricht Regenwetter. Die Wege sind schlecht. In Musden ist alles friedlich.

Rach einer Meldung aus Genua hat die Hamburg-Amerika-Linie den Dampfer "Columbia", ein Schiff von 8000 Lonnen, an Rußland verkauft.

Eine Shanghaier Drahtung der "Worning Bost" besagt: Rach Aussage von Eingeborenen wird Bort Arthur von den Japanern Tag und Racht zu Land und See frästig belagert. Die Eingeborenen zerstörten die Eisenbahn sieben Meilen tings um Pulantian. Port Arthur und Dalny werden sortgeset beschossen. Die russischen Truppen räumen Dalny. Die Besayung von Port Arthur ist misvergnügt und bereit, bei der ersten Gelegenbeit zu kapituliren.

Bir erhalten ferner folgende Telegramme:

#### Reue Kampie,

Petersburg, 17. Mai. Der Korrespondent der "Russ. Lel.Ag." in Charbin meldet vom 17. Mai: Der Zeitung Charbinski Westniss" wurde am 12. Mai telegraphirt, daß mehrere hundert Chunchusen sich der Station Juantai näherten und sie beschossen. Eine Kompagnie Schügen, die sich dort besand, empfing sie mit Gewehrfeuer und jagte sie in die Fluckt. Grenzwachsoldaten, die zur Silse herbeigeeilt waren, dersolgten die fliehenden Chunchusen und töteten 80. Die Station S en jut sich en wurde geschlossen, da id jou steht der Schließung. Sine Division japanische Garde marikirt auf Kha it sich en. Bei Sinzsitischtin wurde eine Abteilung Aufstärungstruppen unter Oberst Jelichin dan Jadanern im Einverständniß mit Chinesen umzingelt. Ein sinesischer Uebersetzer wurde getötet, zwei Soldaten verwun-

det und zwei Pferde getötet. Die Haltung der hiestigen Chinesen giebt Grund zur Beunruhigung. Bizeadmiral Strydlow ist hier eingetroffen und geht heute Nacht weiter. In letzter Zeit trasen drei Sanitätszüge mit zahlreichen Berwundeten, die am Kampfe am Jalu theilgenommen haben, hier ein

#### Berichte von Kuropatkin und Sacharow.

Betersburg, 17. Mai. General Kuropatfin melbete dem Kaiser: Am 16. Mai gegen 12 Uhr Mittags näherten sich 17 Dampfer Sseniutschen und eröffneten das Feuer auf die Stadt, während 51 Dampfer am Ufer anzulegen begannen. Um 1 Uhr 20 Min. zeigten sich am Kap bei dem Dorfe Guantsiatun drei große Dampfer. Um 3 Uhr 20 Minuten landete der Gegner bei dem Dorfe Guantsiatun und begann in der Richtung auf Kaitschon vorzurücken.

Ein Telegramm des General Sacharow an den Seneralstab vom 17. Mai besagt: Wie General Ssamssonw vom 16. Mai, 11½ Uhr Abends, meldet, beschränken sich die Japaner darauf, nur eine demonstrative Landung in der Umgedung von Sseniutschen und Kaitschou auszusühren. Ihre Schiffe eröffneten das Feuer auf die Stadt Sseniutschen und die russischen Streiswachen und auf die Küste. Um by Uhr entsernte sich das japanische Geschwader, indem es Kurs nach Süden nahm. Bor Andruch der Lunkelheit waren mehrere Schiffe desselben am Horizont zu sehen.

Bie ein weiteres Telegramm des Generals Ruropat. f in vom 16. Mai an den Baren berichtet, hatten Rolafen bei Ruandianfan ein Scharmubel mit einer japanifchen Abtheilung, die aus etwa einem Bataillon und zwei Esfadrons, anicheinend Barde-Estadrons, beftand. Das Gefecht dauerte 13 Stunden. Das Feuer ber japanifchen Infanterie und Reiterei seichnete fich nicht durch Treffficherheit aus. Ein Rojaf wurde verwundet, zwei Kofafen werden vermißt. In bem Gebiete nordweftlich von Fonghwantschöng besetzen japaniiche Borpoften am 15. Mai Chaigumpntin im Thale des Badache, Dfiangou im Thale des Aiho und Kuandianfian. In der Stadt Sinan befanden fich am 15. Mai feine Japaner. Um 14. Mai befetten Japaner die Station Bulandian. Die Abtheilung, die dort einrlidte, bestand aus zwei Bataillonen und zwei Estadrons. Streifwachen hielten fich am 14. und 15. Mai bei ber Station Bafandian auf. Bewegungen bedeutenderer Abtheilungen wurden im Rorden von Bulandian am 15. Mai nicht beobachtet. Ueber die Landung bei Raitichou find feine neuen Meldungen eingegangen,

#### Die leage in Mukden und Mutschwang.

London, 18. Mai. Aus Mufden wird telegraphirt: Die ruffische Gefechtslinte rudt stetig näher an Mufden heran, wo das Hauptquartier des Bigekönigs noch berblieben ist. Die Japaner sind fast die defechtsnähe herangekommen. Die letzteren, welche in drei Kolonnen vorgehen, befinden sich jetzt nördlich von Singen und Hönghwantschöng. Es verlautet, daß zwei Kolonnen weiter nach Korden marscheren, um die Aussen zu umgehen und auf Musden vorzustoßen. Zahlreiche kleine Gesechte fanden statt, doch keine entscheidende Altion

London, 18. Mai. Aus Niutsch wang wird telegraphirt: Es bestätigt sich, daß die Stadt jetzt von den Russen geräumt ist. Es verlautet, die Russen würden bei Hatseng Widerstand leisten und auf Liaujang zurückgehen, wo sie 70 000 Mann hätten und entschlossen wären, den Kampf aufzunehmen. Halls die Russen dort geschlagen werden sollten, würden sie nicht nach Musden gehen, sondern nach Tieling, 200 englische Meilen nördlich von Riutschwang. Man glaubt nicht, daß die Japaner in das Innere der Mandschurei vordringen werden, ehe sie bei Riutschwang eine Operationsbasis errichtet haben.

#### Bombardement von Kaltichou.

Petersburg, 18. Mai. Nach einer Depesche aus Inkau erschien in der Nacht vom 15. zum 16. ds. am Horizont das Licht eines Scheinwerfers, welches einen Augendlick die Fortsstreiste. Dann wurde in der Richtung auf Kaitsch ou entserntes Geschützeuer gehört. Die Kanonade dauerte dis gegen 4 Uhr. Nächsten Wittag hörte man wieder schießen. Es dauerte dis 5 Uhr, wobei die Küste von Kaitschou dis Hiungiutscheng beschösen wurde. Gegen 10 Uhr Abends wurden laut Aussage chinesischer Kahnsahrer auf hoher See 9 japanische Schiffe ohne Beleuchtung sichtbar. Die Racht verlief ruhig.

#### Galgenhumor.

Paris, 18. Mai. Aus Lianjang wird gemeldet, daß auf Kuropatsins Anordnung täglich gesellige Bergnügung en (1) statisinden. Als Thatsache gilt, daß die japanischen Truppen nicht mehr als 5 Kilometer täglich marschiren, weil der Transport der schweren Geschüße ungeheure Schwierigseiten bereitet. Gesangene Chunchusen bekannten, daß sie in japanischem Solde ständen. Die Bahnlinie von Bort Adams nach Station Bauhiatin ist auf 50 Kilometer Längezerstört. Aus Port Arthur liegt die Meldung des Fürsten Uch tomsfivor, daß die am Hafen-Eingange begonnene Untersuchung fortdauere. Der Petersburger Herald-Korrespondent theilt mit, man habe in Militärfreisen den Eindruck, daß die Blockirung Port Arthurs sast vollständig sei.

Paris, 18. Mai. Der "Temps" publizirt eine ihm angeblich aus Wien zugegangene hochinteressante Depesche über



### Kunit, kitteratur und Willenichaft.

#### Königlidie Schaufpiele.

6. 6

pe

ent.

=

HE.

eije

31.

P(b. 90

Dienstag, 17. Mai, jum erstenmale: "Die Erbickleicher", Lemobie in Bersen in 4 Aften von Jean Francois Regnarb. Uebersett und für die deutsche Bühne bearbeitet von Theobald Rebbaum. Regie herr Köcht,

Regnard hat zu den Jüßen des Altmeisters Moliere gesessen und "wie er sich räuspert, wie er spudt, das hat er ihm glüdlich eigezadt". Bon Molieres Geist, von seinem sprühenden Humor in er nur wenig prositirt; der Schüler blieb in der äußerlichen Lapie steden und selbst aus seinem besten Werke, den "Spielern" ant tein Molierescher Geniuß. Dabei soll nicht geleugnet werden, die Regnard ein recht talentirter Kops gewesen, aber es ist ja ine besannte Thatsache, daß sich zu allen Beiten das Lasent mit im abgelegten Sachen des Genies noch recht anständig zu kleiden

Derr Theobald Rehbaum, unser verdienstvoller Mitbürter, das seine anerkannte Sprachenkenninis und seine hübsche, die Kunst des wohlklingenden Berses zu meistern, an einer derbeitung der Regnardschen Komödie "Die Erdschleicher" versche Bwar ein litterarisches Experiment, dem heute ein freundstes Gelingen bescheert wurde. Iwar sind dem Regnardschen Sinde, das dem damaligen Zeitgeschmad entsprechend die Komik den Ernst des Krankenzimmers seltsam mischt, starte dramaben Ernst des Krankenzimmers seltsam mischt, starte dramaken Einfungen versagt; aber es dietet für die Schauspieler recht
der Aufgaben, vor allem dem Charastersomiter in der Kolle
dieners Erispin. Originell ist zu einzige der handelndestalten, die sämmtlich für die altsranzössische Comödie ty-

visch sind; boch barf sich die Runft des Darstellers in ofterprobten Situationen messen. Erispin erscheint in mehrsacher Berkleidung — fein Bunder, daß ein Darsteller von der Bedeutung Conrad Dreber's zu dieser dankbaren Gastrolle griff.

Geront, ein reicher Ebelmann, ist dem Tode nahe und gedenkt sein Testament zu machen. Sein Resse Erast wird als zukönstiger lachender Erbe in Bereitschaft gehalten, nedem ihm hossen Erosts Diener Erispin und Geronts Omshälterin Lisette auf seite Legate. Sämmtlichen Barteien droht nun die ganze Erdschaft zu entgeben, da der todskranke Mann noch ein junges Weiß zu freien gedenkt. Diesen Plan zu vereiteln und außerdem zwei Berwandte Geronts aus dem Felde zu schlagen, denen große Legate ausgeseht werden sollen, ist die Aufgade des durchtriedenen Trispin. Jedes Mittel ist ihm dazu recht. Er kommt selbst in den Masken jener Bermandten, die sich so furchtbar mizliedig machen, das sie enterdt werden, er spielt dabei sogar Geronts Richte, eine Molle, die man vielleicht als eine vorausgeahnte "Charleys Tanze" bezeichnen darf. Schliehlich diktirt er in der Maske des Erklassers selbst dem Botar das Testament, das allen Bünschen der Erbschleicher entgegenkommt. Geront läßt sich einreden, das ihm Grunde ein abgeseinter Betrüger ist, erdält neben dem Erbe die Sand der schönen Jsabella, die der todskranke Geront selbst zu freien gedachte.

Diese Handlung ist für vier Afte etwas zu knapp, zumal dem Bearbeiter die Technik nicht sehr geläusig ist. Doch wecken die brolligen Situationen, namentlich im zweiten Akt, öfters berzliche Deiterseit und die meist glatten Berse gingen leicht ins Ohr. Kur gegen Schluß der Comödie wurde die Boesie banal, hier entsernte sich Rehbaum um einige Kilometer von der im übrigen ziemlich naheliegenden Station Julda. (Ludwig.) Der Bearbeiter wurde sür seine anerkennenswerthe Leistung wiederholt gerusen und mit einem Kranze bedacht. Herr Dre her hat in dem Crispin eine recht hübsche Gastierrolle neu geschaffen; er führte sie im allgemeinen sehr ansprechend burch und ließ sich nur im zweiten Akt zu seinen lebertreibungen verleiten. Am besten gelang ihm die Seene, doz er als brutaler und verlossener Resse dem alten Geront ins Haus sichneit. Recht wacker war auch derr Tauber als Geront, und den richtigen Ton tras derr Schwab als Erast.

Mit erfreulicher Frische und tedem Humor spielte Frl. Doppels bauer die Lisette. Frl. Ratajzat gab die Jabella ansprechend, würdig Frl. Santen ihre Mutter. Herr Andriano als Apothefer hatte in einem episobischen Auftritt mit Geront guten Erfolg.

#### Kurhaus.

Dienstag, ben 17. Mai 1904. Großes Bofal- und Instrumentalal-Konzert unter Mitwirfung bes Biesbabener Manner - Gesangbereins.

Trop ber bereits hochsonmerlichen Temperatur hatte eine ansehnliche Sörerschaft ben Kursaal gefüllt und hörte ber Alb-widelung bes zwei Stunden langen Programms mit jener Ausbauer und jenem Enthufiasmus gu, wie fie ber Birffamteit unferes berbienten Rgl. Rapellmeifters Frang Dannftaebt nun einmal entgegengebracht werben, mag er ben Taktfied ichwingen, wo es auch fei. Es bot junachst großes Interesse unser treffliches Rurorchester einmal unter feiner Leitung tongertiren gu boren. Der ichwungvolle Bortrag ber Gurbanthe-Quwerture und bie ftimmungspoll ausgegrbeitete Wiebergabe ber fompbonischen Dichtung Die Molban" von Smetana bewies, bag bie Rapelle es felbft fühlte, bağ wieber einmal ein Meifter an ihrer Spipe ftanb. Gine entzudenbe Leiftung war auch bas Unbante für Streichorchefter bon Adaifowsty. Rachftbem bleibt als hervorragenbiter Inftrumentalgenuß bie Ungarifde Santafie für Rlavier mit Orchefter bon Lift gu regiftriren, in welcher herr Brof. Mannftacht ben Clavierpart mit grobartiger Bravour bewältigte, mahrend Berr Rongertmeister 3 r m e r bas Orchester mit Giderbeit führte Derr Prof. Mannftaebt bantte für ben reichen Beifall, ben ibm feine Sorericaft barbrachte, burch Bugabe von Chopins G-bur-Etub:, bie er mit großer hingabe spielte. Der Chor bes Mannergesang-vereins, ber in stattlicher Bahl auf bem Bobium stand, batte seine besten Repertoirstude ber verflossenen Saison ausgewählt, um fie bier gu Behor gu bringen, und entlebigte fich feiner Aufgabe in kunstvollenbeter Weise. Intonation, Aussprache, Ausgeglichenheit des Chorflanges und schöne Belebung des Bortrages ließen wieder erkennen, daß der Männergeiangderein unter Leitung des Herrn Brof. Maunstaedt die ansprucksvollsten Wünsche zu befriedigen im Stande ist. Das Chorprogramm verzeichnete die besten Kamen, wie sie des Ortes und des musikalischen

ein Bermurfnig gwifden Alerejem und guropattin. Ruropatfin meffe alle Schuld an den Riederlagen am Jalu den Befehlen Alerejews zu, die feine eigenen burchfreuzen. Kuropatfin ichlage vor, Port Arthur aufzugeben, die Befatung diefer Festung zur Hauptarmee gurudzuziehen und mit der ganzen Armee bis Charbin zurudzugeben. Er erflärt, daß er in Liaujang nur 60 000 Mann habe, womit er den Japanern nicht die Stirn bieten fonne. Alexejew dagegen nenne es Wahnfinn, Port Arthur und die Flotte zu opfern und behaupte, Bort Arthur fei uneinnehmbar. Die Umgebung des Baren neige dazu, Alexejew Recht zu geben-



Biesbaben, ben 18. Dai.

Nr. 116.

#### Die Bandelsverträge.

Bur Frage des Standes der Sandelsvertragsverhand. lungen Deutschlands mit Rugland berichtet die "Boft", fie fet in der Lage auf Grund zuverläffiger Informationen gu erflären, daß der Stand der Berhandlungen heute noch derfelbe ift wie bor einigen Monaten, als die ruffifden Delegirten aufs Betersburg gurudfehrten. Die Initiative gur Bieberauf. nahme der Berhandlungen stehe jest Rugland zu, da bei der damaligen Unterbrechung der Besprechungen seitgesett worden war, daß eine Fortsetzung derselben in Betersburg auf Einladung der ruffischen Regierung hin ftattfinden folle.

#### Der neue Couverneur der Festung Mainz, Generalleutnant von Volgt,

kommandirte bis jest die 14. Division in Düsseldorf. Seit dem Jahre 1867 gehört derfelbe dem aftiven Heere an. 1889 wurde er Bataillonskommandeur in Oldenburg. 1892 wurde er jum Stabe des württembergifden Infanterieregiments



121 versett. Eine Zeit lang fommandirte er die 58. Brigade in Mülhausen i. E. Seit dem Jahre 1901 ist Boigt Divisions. fommandeur.

#### Die neue französische Spionageassaire.

Man meldet uns aus Paris, 17. Mai: Auf Grund bet burch die Untersuchung in der Spionage-Angelegenheit festgestellten Thatfachen hat der Kriegsminifter den Generalftabs. def Pendezer aufgefordert, eine amtliche Enquete einzuleiten, um die verantwortliche Verfonlichkeit festzustellen und genau ju untersuchen, ob nicht die Unternehmer, miche die Blane in Sanden hatten, zur Berantwortung gezogen werden fonn-Dieselben würden ebentl. wegen Berraths belangt wer-Im Kriegsminifterium wird erflart, daß eine genaue Untersuchung ergeben habe, daß Diebstahl nicht vorliege. Die Berantwortlichkeit in der Affaire wird übrigens auf den Kolonialminister geschoben, da die betreffenden Festungswerte als Stütpunft der Flotte in das Reffort des Kriegsminifters gehören. Der in der Angelegenheit Berhaftete versichert, er sei noch im Besitz eines Mobilisationsplanes der Flotte und einer Copie der bezüglichen Borichriften der Marine. Behörd-licherseits erflärt man jedoch, daß dies unmöglich sei, da ein frangösischer Mobilisationsplan für die Flotte überhaupt nicht

Leiters würdig waren; neben Goldmart, Bruch, Schubert und Degar erschien von "Neueren" auch L. Thuille und R. Strauß. Ein so minderwerthiges Wert wie der leider "so besiedte" Chor pon J. Schwarp "Ja schön ist mein Schatz nicht" sollte sich der Berein dagegen grundsäglich versagen. Ein gutes, reines Bolkslied ist und lieder als dieses "Genre". Den Beschluß machte bie farbenprachtig vom Orchefter unterftitte Chorballabe "Lanbertennung" von Grieg, in welcher herr Carl Gerbarbt (Bereinsmitglieb) bie Coloftelle mit feinen schonen Stimmmitteln bor-guglich gur Geltung brachte. Der gleiche warme Beifall wie ben instrumentalen Rummern wurde auch ben Chorvorträgen gu Theil, fo daß ber Männergesangverein mit Befriedigung auf ben glangenben Berlauf biefes Rongertes gurudbliden barf.

# Berr Sans Ebgar Dberftetter, ber voriges Jahr mit gro-Bem Erfolge bei ben Wagnerfestspielen an ber Ropal Opera Conbent-Garben in London unter Dr. Band Richter mitwirfte, wurde foeben bom Intendanten Ernft von Boffart für bie in biefem Sabre im Roniglichen Bringregententbeater in München, unter Rotti's Leitung ftattfinbenben Geftspiele engagirt.

#### Deutich-Südweltairika.

Wie verlautet, hatte Generaldirektor Ballin von der Hamburg-Amerika-Linie und der Direktor Amfind von der hamburg-Sudamerifa-Dampfichifffahrts-Gefellichaft Diefer Tage eine Audienz beim Raifer. Es handelte fich hierbei um Besprechungen über weitere größere Truppen-Transporte für Südweftafrita. Auger dem bereits gecharterten Padetfahrt-Dampfer "Balatia" und dem Dampfer "Montevideo" der Südamerifa-Linie follen weitere Schiffe für Truppen, Pferde, Schiffsmaterial und Proviant-Transport gechartert werden. "Balatia" foll zunächst 450 Bierde und Begleitmannschaften und "Montevideo" 350 Pferde nebft entsprechenden Begleit-Mannichaften befördern.

Die Raiferin überreichte in Strafburg dem Generalleutnant von Trotha beim Abschied ihr Bild mit dem von ihr eigenhändig darunter geschriebenen Spruch: Gott rufte Dich mit Rraft und Stärle, Dein Weg wird der rechte fein!

Durch allerhöchste Rabinettsordre ift der Rittmeifter & egele von dem in Forbach garnisonirenden Train-Bataillon Nr. 16 gur Schuttruppe nach Gudweftafrifa einberufen worden. Leutnant Freiherr von Bodenhausen vom Regiment Garde du Corps in Potsdam geht am 19. ds. zum 2. füdafrifanischen Feld-Regiment über.

Trier, 18. Mai, (Tel.) Generalleutnant bon Trotha reift heute Abend 6 Uhr nach Berlin. Für die Abreife bon Trier find große militarifche Chrungen geplant.

#### Ein neues Opier.

In Otjihaenena ift am Typhus infolge eingetretener Darmblutung der Oberleutnant gur Gee Dansholt geftorben. Mansholt wurde am 30. November 1872 zu Ditrum bei Sannover geboren. 1892 trat er in die kaiferliche Marine ein. Am 15. September 1895 wurde Mansholt zum Leut-



Oberleutnant z. S. Mansholt +.

nant g. S. und am 10. April 1899 gum Oberleutnant g. S. befördert. Mansholt war Führer der Maschinenkanonenabtheilung. Bei dem Gefecht bei Owifoforero war er der eingige Offigier, der nicht verwundet wurde. Run hat den tapferen Offizier tudifche Krantheit dabinraffte.

#### Deutschland.

\* Berlin, 18. Mai. In der Hauptwerfftätte der Großen Berliner Stragenbahn ift der ausgebrochene partielle Streif geftern bereits wieder beendet worden, da die Berwaltung die Erfüllung der Wünsche zusagte. Die Arbeit wurde heute früh wieder aufgenommen.

#### Husland.

. Rom, 18. Mai. Auf Ersuchen der italienischen Regierung erließ der Bolizeipräfident in Berlin einen Stedbrief gegen den früheren Minister Rafi und dessen Rabinettssefretar Lombardo.

Rom, 18. Mai. Die Erbgroßherzogin-Wittwe Pauline bon Sachfen . Beimar ift im Gijenbahnguge amifchen Bortonaggio und Orte plöglich infolge eines Schlaganfalles geft or ben. Sie ftand im 52, Lebensjahre. Die Leiche wird zunächst nach Florenz geschafft.

#### Preußischer Landtag. Abgeordnetenhaus.

(76. Situng vom 17. Mai.)

Die erfte Lejung ber Sefundarbahnborlage wird fortgefest. Gemeldet find ingwijchen 92 Redner. Bis auf wenige Ausnahmen beidranten fich dieselben auf die Borbringung lofaler Bünfche.

Minister Budbe tritt unter Anführung von Ziffern ber Behauptung entgegen, daß die Staatsbahnverwaltung ihrer Bflicht durch den Bau bon Rebenbahnen nicht nachkomme. Satten wir noch das Brivatbabufpftem, so waren wir jedenfalls noch lange nicht soweit wie jetzt, dann gebe es eben nur einen Konfurrengfampf auf den rentablen Binien und Aufgabe des Staates mare es dann, die unrentablen Linien gu bauen. Ueber 56 Prozent aller Nebenbahnlinien bringen feine Rente von 21 Prozent. Die verfehrspolitischen Riidfichten beim Bahnbau muffen jedenfalls voransteben und die fistalischen in den hintergrund treten. Der Bau der Bafferftragen tann und foll ben Bau des Rebenbahninftems nicht hindern. (Beifall.) Die Bafferwege werden im Gegentheil den Bau bon Stichbahnen zum Rangl nöthig machen oder den Bau von Kompensationsbahnen für andere Landestheile.

Darauf wird die Borlage an die Budgetfommiffion berwiesen und das Haus vertagt fich.

Gegen die Stimmen der Freifinnigen und Nationalliberalen beichließt das Saus, die nachfte Sitzung am 7. Juni abzuhalten. In der Woche vorher foll die Ranaltommiffion tagen. Tagesordnung für den 7. Juni: Initiativantrage



Unwetter. In Schleswig-Golftein und in Sannober berm jachten lepttägig schwere Gewitter bebentenben Schaben. In Det bed bei Reumunfter, Meggersborf, Gilberftebt, Sattoftebten re Marich murbe je eine Berfon getobtet. In mehreren Orticalen murben Bohnbaufer und Stallungen bom Blit eingeafdert

Gerner melbet man uns aus Lubed, 17. Mai: Dier ging en ichweres Gewitter mit einer Windhose nieber und richtete bie. fachen Schaben an. Fabrificornfteine, große Baume und Dice Dader fielen bem Unweiter, bas ichnell vorüberging, sum Die

Der Tob auf ben Schienen. Das "B. I." melbet aus Damin Muf ber Bahnftrede Brauft-Rarthaus wurde ein Sjähriger Andvon einem Buge überfahren. Der Ropf murbe ihm bom Rums

Opier ber Majfia. Man melbet uns aus Balermo, 17. Det Bei bem Ausschachten eines Grundstüdes in ber Rabe ber We rine-Bertftatte entbedte man 14 Stelette. Das Grunbftud ber an eine Berion verpachtet, die im Daffia-Broges fompromin war. Man vernuthet, bag bie Gfelette von Opfern ber Da herrühren. Die Angelegenheit ruft hier das Aufsehen bervor, Die Untersuchung ift eingeleitet.

Schiffsunfalle Gin Rabeltelegramm melbet uns aus Onim (Maffachusetts), 17. Mai: Bei bem heutigen Stapellauf be Schlachtschiffes "Rhobe Island" ereignete fich ein Unfall. Als bei Schiff abgelaufen mar, faßten bie Unfer nicht. Das Schiff Ie bei sallender Fluth mit dem Sed auf eine gegenüberliegende Schlammbant. Man hofft, daß der "Rhode Island" unbeidadig ist, da ber Grund an der Stelle, wo das Schiff auflief, weich ift



#### Aus der Umgegend.

! Biebrich, 18. Mai. Die Johlenweibe ber Bjerbeuch genossen worden. Etwa 50 Pferbe, worunter sehr buble Exemplare, wurden heute früh mittels gabre bom biefigen Uer ab nach ber Aue berbracht. — Die Stations-Affistenten Schroer vom Bahnhof Biebrich (Mosbach) fowie Briebe vom Rheis-Sahnhof wurden sur Dienstleiftung an die Station Curve bes fest. An letterer find gur Bewältigung bes toloffalen Berfehr thatig: 1 Stationsvorsteher, 8 Affistenten für ben außeren Dicht. 1 in ber Güterabsertigung und 1 für die Sahrfartenausgale.

Biebrich, 17. Mai. Heute Nachmittag halb 3 Uhr fiel en etwa 5—6jähriger Junge von der hohen Mamer vor dem 🗖 in den Ribein. Der auf bem Balbmannichen Dompfer befirdliche Schiffsbauer Rufer von Rieberwalluf bemerfte bies, fubr ibm mit einem Rachen schnell nach und rettete ihn bom Ertrinfer.

Ghierstein, 17. Mai. Gestern Bormittag sand burd herrn Bfarrer Wengel die Einführung der neuangestellter Lebrerin in ihr Amt statt. Bon einer besonderen Feier war ab gesehen worden, dagegen unternahm am Rachmittag das gesammte Lebrertollegium mit Damen und ben beiben biefigen Lebreits nen einen Ausflug nach ber neuen Rheinbrücke. Dem Mangel at Behrfraften an ben biefigen Schulen ift nun etwas abgebolie jeboch ift immer noch einer ber Berren Lehrer infolge Rron unfahig, sein Amt auszuüben. — Nadsbem vor furzem bie Sm genberftellungs- und Pflafterungsarbeiten an ber Dogbeines ftraße ganglich beendet worden find und auch die in der gehrstrebe fich ihrem Ende nabern, ift nunmehr auch in ber Wilhelmftrabe. an ben Beleifen ber eleftrifden Bahn entlang, ber Anfang D

macht worden.
\* Sonnenberg, 16. Mai. Die Meisterprüfung bat por ber hiesigen Brüfungstommission ber Schreiner Berr Wilhelm

Bach bon bier beftanden.

5. Bierftabt, 17. Mai. Die Sunbeausftellung Worms war auch bon bier aus beschickt. In ber Jugend un Reulingsklasse erhielt herr R. Schäfer auf seine Collichundin "Mimi", schwarz mit forretten weißen Abzeichen, ben brinten Breis. herr Diefenbach erhielt auf feine Rehpinicherhundin ly" in ber Reulingsflaffe ben zweiten Breis und in ber offenes Rlaffe ein bochlobende Anerfennung.

\* Raftel, 17. Dai. Gur bie Ranalifirungsarbeiten in ben neu angulegenden Strafen ber Stadterweiterung mare 16 Offerten eingelaufen, Geftern erfolgte bie Eröffnung in Gegetwart ber jum größten Theil erichienenen Gubmittenten auf ben Bureau ber Burgermeifterei. Die Firma Golbberg in Bie baden forbert 121,615 A gegen nur 60,566 A ber Weit. Bar fellichaft in Mains. Weiter forbern Roch-Mains 70,437, Schmibt Worms 70,663 und Ab. Grob-Kaftel 72,518 A — Für ben Kries bienft in Afrita haben fich bei ben Bionieren über 50 Mann melbet, barunter ein Offisier, ein Gelbevebel und einige Unter offigiere. Diefe Lente find bereits auf ihre Tropenfähigfeit unte fucht und haben Orbre erhalten, fich für einen ber nächften Trans porte bereit gut halten.

ve Flörsheim, 17. Mai. Am Sonntog Rachmittag 4 Ubr batten sich die Eisenbahnbeamten und Arbeiter ber Strede Sod-beim bis Sindlingen, im Saale zum Schüßenhof eingesunden, zweds Gründung eines "Eisen ba hn vere in 8 Ilord die Resignation walche über 100 Verlanen beimobnbeim." Die Berfammlung, welche über 100 Berfonen beim ten, wurde bon herrn Stationsborfteber 3 fleib eröffnet ! geleitet. Derfelbe legte in einer langeren Rebe bie 3mede und liele des Bereins dar, und schloß mit einem Soch auf den Raifer All Amvesenden ließen sich als Mitglieder aufnehmen. In den Borstand wurden gewählt: 1. Borsigender Stat-Borst. Isleid. 2. Bors. Bahnmeister Schwaneseld. Der Borstand seht sich 8 Arbeitern und 8 Beamten gufammen. Befchloffen murbe fernt am 3. und 10. Juli einen Ausflug nach Deidelberg zu unter nehmen, Gegen 7 Uhr wurde die Bersammlung mit einem Soci auf ben "Allgemeinen Gifenbahnverein Glorsheim" gefchloffen.

Langenichwalbach, 17. Dai. Die beiben Tuncherlehrlinge bei Herrn Lud. Schwalbach bier, Wilh. Becht und Wilh. Scheidt and Seihenhahn, haben vor der hiefigen Prüfungskommission, gestern die Prüfung beibe mit "gut" bestanden. Beine b Berfte Haum del. Sö delegen. gut entur für 12 b

fingten telegrat Groß in haben. Groß in 15. Not Haben 11. Jas Sie ber ihm der belfamı

400 M

gen wii um ein sufünft Groß): direft t hat es alleen man das Si

ab Canb, 17. Mai. In ber geftern Abend ftattgefunbenen den Stabtverorbneten it bung wurbe bie biefige ventlichen gefrage erörtert und gleichzeitig hielt ein Ingenieur er girna Karl Franke in Bremen einen Bortrog über Steinkoher girna Karl Franke in Bremen einen Bortrog über Steinkoher girna Lehterer erwähnte junächft bie Annehmlichkeiten einer finnig gegenüber Betroleum und bag Gas bei gleichftar-Geibelenchung noch nicht die Salfte bes Petroleum toftet. Es in Beleuchtung noch nicht die Salfte bes Petroleum toftet. Es ibe eine Ackersige Lampe bis 2½ & die Stunde koften, dagegen geneleum wenigstens 5 & Die Nebenkoften (Chlinder pp.) find Gas wie Berroleum ungefahr biefelben, sumal bie neuealabstrumpie eine Brennbauer von ca. 1500 Brennftunben ben. In einem gewöhnlichen Saushalt in bem 200-250 chm bet reibraucht werben, seien bie toglichen Untoften ca. 10-15 & ichlagt nun por, bas hiefige gu erbauenbe Basmert, niched ea. 80-85,000 A. fostet, burch Rapital-Aufnahme von Sei-m ber Stadt zu banen und will jedes Risilo bamit übernehmen. Bertigftellung übernimmt biefelbe bas Wert in Bacht und We bie Binfen und Tilgung bes von ber Gemeinbe aufgenomme-Sapiatis, fowie bie entftebenben Reparaturfoften, mabrenb Bochtzeit. Bom britten Jahre ab gibt biefelbe für minbeftens rofienlaternen bas Gas jum Selbittoftenpreise ab. Es toal com Leuchtgas 22 & und Rochgas 16 & Die Annehmlichfeit min barin, baf ber Stabt bei Annahme biefes Bertrages feimer untoften entstehen, ben Bertrag jeberzeit fündigen und bas Bert in eigene Berwaltung nehmen tann. Wollen wir hoffen, it die Beieuchtungsfrage, die unseren Stadtontern noch manche Sireng bringen wird, ein gutes Refultat nehmen moge, bamit mer Stadten balb in einem "anberen Lichte" erscheinen moge.

Mr. 116.

#### Wein=Zeitung.

Beine ber Graflich Elgichen Berwaltung mit gutem Erfolge gur Berfteigerung. Bum Musgebot gelangten bei gutem Befuche Mummern Beifmeine aus ben Gutern gu Eltville und Rauendel Cammtliche Weine, 1902er und 1903er murben flott gugeblagen. Die Weine waren reintonige iprigige Cachen, Die 1908er at enwidelt. Durchichnittspreis für ein Stud 1132 A. Ergebnig r 12 balbe Stud 1902er 6800 A Durchschnittspreis für ein Stud & Ergebniß für 18 Salbstüd 1908er 8030 & Gejammterlös 830 A mit Gaffern.

#### Der Frankfurter Raubmord por dem Schwurgericht. Franffurt a. DR. 17. Dai.

III. Vormittagslitung. Die Geldverhältniffe des Groß.

Die Beugenbernehmung über das Borleben des Angelagten Groß wird fortgefest. Wir erganzen unfere geftrige graphische Meldung durch den Bericht der "Frankf. Stg.": Groß will sich bekanntlich als Möbelträger 600 M erspart teben. Run bekundet heute zunächst der Wirth Klenk, daß Groß mit dem Bezahlen "als einmal" gewartet und ihm am 15. Rovember v. J. "A 20 "abgelehnt" habe. — Borfitzender: Saben Sie das Geld wieder bekommen? — Beuge: Rein. Um 11. Januar hat er mir einen Wechsel über M 20 gegeben, der it in Brotest gegeben. - Borfigender: Groß, warum haben Die ben Bechfel nicht bezahlt? - Groß: Weil ich am Berfallinge (11. April) im Gefängniß war. — Der Borfitende legt einm Brief vor, den Groß an den Birth ichreiben ließ, als er am den Wechsel schickte. Darin beist es: "Wenn ich das G.ld besammengehabt hätte, so hätte ich es Ihnen gegeben. Ich sam aber leider momentan mit dem besten Willen nicht." — Bornhender: Das ift doch ein Geständniß der gahlungsunobigfeit, wie man es nicht beutlicher haben fann. Am 11. war hatten Sie fein Geld, weil Sie erft am 25. Jan. die W & bon Ihrer Braut erhielten.

mi,

10

ITEL

riete IIIde

Ood

Bud bei dem Birthe Friedrich Villmener in der Bebertraße verfehrte Groß, lebte mäßig und spielte nicht. Dagegen wünschte er im August vor. J. 100 M gelieben zu haben, un eine Reise zu machen: er wollte sich nämlich nach seinen Minftigen Schwiegereltern erfundigen. - Borfipender (gu tob): Haben Sie das Geld geliehen? — Groß: Daß ich es tett berlangt habe, ift nicht wahr. — Frau Billmeper: Ja, er at es verlangt. Wie wir aber fagten, wir hatten fein Gelb. te er, es mare nur Spag. - Der Birth ergablt weiter, Groß habe einmal gejagt: Wenn einer Geld habe, fame es nicht darauf an, ob Jude oder Chrift. Aber das mußte man elleene" machen, ober man milite Ginen haben, auf ben an lich verlaffen tonnte. - Borfipender: Bar des Spaß oder Ernft? — Beuge: Ich habe es mehr als Spaß geleben, babe aber zu ihm gejagt: Bruno, das darfit Du net fo laut fage.

Groß und Stafforit in Frankfurt.

Eine gange Reihe von Beugen ift geladen um über das mmensein der beiden Angeflagten im Cafe Boftel in der triefigen Gaffe aussagen. Da jedoch Groß nachträglich einen Berkehr im Café Bostel zugegeben hat, so wird auf brichiedene Zeugen verzichtet. "Warum haben Sie denn infangs verschwiegen, daß Sie im Café Bostel gewesen heb?" fragt der Borsitende, und Groß hat auch darauf eine datmort. Er fagt: "Ich bin gefragt worden, ob ich eine ich Wirthschaft hätte, wo ich zu Mittag effe, und die hatte ich

Der Sandelsmann Nifolaus Gliid von Offenbach, der beiben Angeflagten wiederholt im Café Boftel traf, hat ber eine Meußerung bes Groß über ben Beufenstammer lend bekundet, dahin gebend: "Wenn einer auch leugnet, das tol; den Ropf foftet's doch!" Auf feinen Gid will ett der Beuge diefe Ausfage nicht nehmen.

Ein wichtiger Zeuge.

Der nächste Beuge ift der Schuhmacher 3. G. Bedel, der Stafforst von Leipzig ber fannte und ihn bier im Beutichaftshaufe traf. Diefem Beugen gegeniiber hat Stafbeit sein Herz über die Borschläge des Groß ausgeschüttet. Lebel befundet, er habe den Stafforst am Dienstag, 23. Fear, dem Tage, wo Groß und Stafforft den erften Befuch Lichtenstein machten, getroffen und diefer habe ihm er-Alt, er habe in Berlin einen Berrn tennen gelernt, der ibn du einem Morde verleiten wollen. Man könne zu viel fommen, das in einem Kassenschranke sei. Der Beuge ele, das könnten doch nur Leute machen, die schon lange im stibause gesessen haben, worauf Stafforst erwiderte, er ne es auch nicht übers Herz bringen. Der Mann habe ihm erget, er (Stafforst) solle dem Herrn Schnupftabak ins Ge-

ficht werfen, er felbit wolle ichiegen. Dann iprach Stafforft auch noch bon einem Berrn in Frankfurt, ber zwei icharf geladene Revolver habe und mit dem er bei einem Ravierhandler gewesen sei. Vorsigender: Stafforst, warum haben Sie bem Zeugen das erzählt? — Stafforst: Ich hatte die Absicht, es zu bereiteln. - Borfibender: Barum find Gie denn am Mittwoch wieber bin? - Stafforft (nach einigem Bogern): 3ch wollte es vereiteln. - Vorsitzender: Jeber wollte es dem anbern vereiteln. Warum haben Sie es dann nicht vereitelt? Weshalb gehen Sie jeden Tag mit? Weshalb kaufen Sie ben Strid? Auch, um die Sache gu vereiteln?

Die Revolver.

Der Borfitende legt jett die beiden Revolver des Groß bor. Der größere ift in ber Raiferstraße, ber fleinere in ber Trierichen Gaffe gefauft, der erftere "brei Bochen bor der That". — Borfitender: Wie fommen Sie dazu, einen fo theuren Revolver für 28 M gu faufen, Gie, ein Mann, ber feit 31. Januar außer Stellung war, - Groß: 3ch bin nämlich im Sommer immer nach Eronberg gefahren und ging an bem Geschäft vorbei. Ich hatte auch nichts zu thun, da bin ich hineingegangen, habe gefragt, mas er foftet, und badurch bin ich jum Rauf gefommen. — Borfigender: Bas wollten Sie damit? Spapen ichießen? — Groß: Ich wollte nach Holftein fahren zu meinen Schwiegereltern. — Borfigender: Und bazu brauchten Sie zwei Revolver? Geben Sie gu, daß Sie bem Stafforft einen Revolver gegeben, ihn auf bas Lichtenfieiniche Gelchäft aufmerksam gemacht, ja fogar eine Zeichnung bes Geschäfts gegeben haben? — Groß: Er flagte, daß er bas Berbergsleben satt hatte und fragte, ob ich nicht wußte. wo Geld zu holen mare. Da bin ich auf das Lichtensteinsche Geschäft gefommen.

Um 1 Uhr wird die Fortsetzung der Beweisaufnahme auf

den Nachmittag 23 Uhr vertagt.

Radimittagslitung. Nach der Chat.

Die Braut des Groß, Elife Koobs, wohnt mit ihrer Schwester Marie bei Frau Martin, Sanfteinftrage, feit 1. Oftober 1903. Am 20 Februar tam Groß und fragte, ob er nicht für ein paar Tage auch noch da wohnen fonne; er habe Brach mit feiner Wirthin gehabt. Das Zimmer war zum 1. Marg von den beiden Fraulein gefündigt, weil Elife am 1. Mars Sochsett mit Groß machen wollte. Die Fraulein maren Schneiderinnen und werden als fleifige Arbeiterinnen gefchildert. Am 26. Februar ging Groß nach 9 Uhr fort und fam gegen 2 Uhr wieder, bangte feinen Uebergieher in fein Simmer und ging dann binüber gu feiner Braut. Er wufch fich und ichittete bas Baffer felbit in den Abort. Irgend eine Aufregung war nicht an ihm ju bemerken. Um Sonntag blieb er gu Saufe. Um Montag wollte er feine polizeiliche Unmelbung bewirfen. Die Beitungen berfolgten er und feine Braut mit großem Eifer. — Borfitender: Wie war benn das Berhältniß zwischen den Beiden? — Frau Martin: Sehr gut. Ich habe oft gesagt: Ach, Fraulein, was ist doch Ihr Bräutigam fo gut gu Ihnen. - Im Reller wurde fpater verbranntes Papier gefunden. Wie es dabin gefommen ift, weiß die Beugin nicht. Die beiden Frauleins find am 1. Marg ausgezogen. Frau Martin hörte von der Braut, Groß fei Raufmann, er fei Bertreter feines Baters, der ein Rlavier. geichaft habe. - Groß beftreitet, daß er das Baffer in den Abort geschüttet habe; aber die Frau verfichert, fie habe ihn mit der Schüffel in den Abort geben jeben.

Run geht ein Gluftern ber Erwartung burch ben Saal; denn die 28jährige Elife Roobs, die chemalige Braut des Angeflagten, wird aufgerufen. Sie hat die Berlobung auf-gehoben und wird beshalb eidlich vernommen. Sie hat den Groß am 24. November 1902 fennen gelernt, und er fagte, er fei Bertreter feines Baters, faufe und verfaufe Rlaviere und habe monatlich von feinem Bater 250 M, außerdem habe er von feinen Großeltern 10 000 M geerbt, die auf einer Bant ftiinden und bon ibm jum 1. Junt gefündigt feien. Wenn fie nach seinen Beschäften fragte, fagte er, bas gehe fie nichts an. Er ging morgens weg und fam Rachmittags wieder. Go auch am 26. Februar gegen 10 Uhr. Er fagte, er wolle fich eine Wohnung ansehen, und fam nach 32 Uhr wieder. Da ift er hereingekommen, bat gegrüßt und gefragt, ob ich noch etwas ju effen hatte, er babe febr viel hunger. Das Effen mar noch warm und da hat er gegeffen. - Borfitender: War er aufgeregt? - Beugin: Gar nicht. Er hat noch Raffee getrunten und Brot gegeffen. Ich habe mich an die Arbeit gefest und er ift binilbergegangen. Die Stiefel hat er gleich ausgezogen meine Pantoffeln angezogen, mas er öfter ibat. Um 27. Februar war mir's nicht gut, da habe ich meift geschlafen. -Borfitender: Haben Sie ihm gefagt, er folle deshalb zu Haufe bleiben? - Beugin: Rein. - Borfigender: Bann haben Gie Die Mordthat erfahren? - Bengin: Mm Abend fam meine Schwester aufgeregt beim und fagte: Sabt 3hr nicht gebort, daß der Lichtenftein ermordet worden ift? Groß fagte: Bie fann bas nur möglich fein? Wie fann man nur einen Menichen umbringen, ber fo gut mar? Spater fagte er, er fei ein Bierteljahr lang nicht mehr bei Lichtenftein gewesen. Montag fagte er, er wolle auf die Polizei geben. Wir haben uns gewundert, daß er nicht auch vorgeladen worden ift, wie die anderen. - Erfter Staatsanwalt: Buften Sie benn, daß er Möbelträger gewesen war? — Zeugin: Rein, aber ich habe gewußt, daß er febr oft im Beichaft mar. Er bat mir ergablt, wenn Rlaviere transportirt murben, bann mußte er dabei fein damit nichts paffire. - Borfigender: Saben Gie gewußt, bag er sich Fledenwasser gefauft bat und gesehen, daß er seinen Anzug gereinigt hat? — Zeugin: Nein. — Borsipender: Er hat behauptet, er habe den Anzug in Ihrer Gegenwart gereinigt. Daben Gie Bunden an ibn bemerft? Beugin: Er batte einen Rrater am Schnurrbart und eine fleine Berletung on der Nase. Er sagte, es wäre eine Bode, die er aufgekratt habe. — Borsitzender: Sier hat er gesagt, er habe sich mit der Ligarre verbrannt. (Zu Groß:) Groß, was hatten Sie für einen Zwed bei den fallchen Angaben Ihrer Braut gegenüber? — Groß: Gar keinen Grund. — Einen Revolver hat weder feine Braut noch die Wirtin bei Groß gefeben.

Die Selbitgestellung des Groß.

Der nächfte Beuge, Kriminalfommiffar Brummond, befundet liber die Gelbitgeftellung des Groß: Am 29. Februar fam ein Mann Rachmittags amifchen 2 und 8 Uhr aufs Brafidium und batte einen Melbezettel, ausgefüllt auf den Ra-

men Roobs. Gegen 4 Uhr fam anicheinend derfelbe Mann fturmifch herein, ohne anzuflopfen, und rief: 3ch fomme eben bom Generalanzeiger; da bin ich ausgeschrieben. 3ch fagte: Rubig, rubig! Wie beigen Gie? Er fagte: 3ch bin ber Bruno Groß. Darauf ichidte ich gu Berrn Rommiffar Busjager und machte dem herrn Boligeirath Bolff Delbung. -Borfipender: Wie famen Gie benn bagu, Groß, auf die Boliget gu geben und gu thun, als mußten Gie garnichts bon ber That? - Groß: Ich wollte den Stafforst nicht verrathen. 3ch bin auch gans freundlich gefommen. — Borfigender: Da gebort ichon viel dazu, fo etwas fertig zu bringen. - Groß

Die Flucht des Stafforit.

Stafforft muß noch einmal ergablen, wie er fich bon Groß gefrennt hat. Groß habe gesagt: "Ich hätte Dich einmal al-lein mit Lichtenstein sehen mögen", und habe ihm dann gerathen, Frankfurt zu verlaffen. Er ging nach Griesbeim und faufte dort bei Frau Mener ben Bemdenfragen für 55 3. Den Ueberzieher trug er auf dem Arm und preste ihn an fich was der Frau verdächtig vorkam. In Söchst ließ sich Staf-forst rasiren, aber der Barbiergehilfe Wiedemann erkennt ihn nicht mit Bestimmtheit wieder. - Den Uebergieher will Stafforst nur beshalb ausgezogen haben, weil ihm von dem ra-ichen Marich warm geworden war. Die Flucht ging dann weiter nach Köln, wohin er seinen Schliehkord aus Offenbach nachschiden ließ. Er wohnte bom 28. Februar bis 7. Marg bei der 53jabrigen Gertrud Gide, die ihm das befte Beugniß giebt. — Borfibender: Saben Gie irgend eine Aufregung an ihm bemerkt? — Zeugin: Nicht bas Geringfte. Wie ich ge-hört habe, was er gethan haben foll, bin ich steif geworden. - Er ging dann nach Samburg, weil er in Roln feine Arbeit fand. Bahrend feines Aufenthaltes in Roln fnupfte er ein Berhältniß mit der Chriftine Rittermener an, befuchte mit ihr Birthichaften und verbrachte die Rächte bei ihr. Seine Ausgaben während diefer Beit betrugen nach den Angaben ber Rittermeyer 164 M. Ein paar Tage waren fie sich bose, weil er mit einem anderen Mädchen gegangen war. Am 4. März schidte er ihr nicht weniger als 5 Ansichtsfarten und auch gleich nach seiner Ankunft in Hamburg erhielt fie eine Karte. Er nannte fich Bereiter Alfred Lühr und trug bie Uhr und Rette des Lichtenftein. Dem Mädchen fagte er, die Uhr habe er von feinem Grofvater. In Franffurter Blattern las en die Rachrichten über den Mord und fah die Abbildung ber Uhrfette. — Borfitender: Da war es boch recht leichiffinnig bon ihnen, die Rette meiter gu tragen. - Stafforft: Meine Absicht war, sie zu verkaufen.

Aus hamburg find zwei Beugen geladen, Frau Marie Eisermann und Kriminalkommiffar Plot. Bei der ersteren hat er Bafde aufgegeben, wobei an einem Bemb und an einem Tafchentuch Blutfleden entbedt wurden. Der Rrimtnalkommiffar berichtet über bie Berhaftung bes Stafforft. Diefe erfolgte auf die Benachrichtigung ber Frankfurter Boligei. Man hatte Stafforfts Bild und fuchte nach ihm. Am 1C. Mars fand man, daß er in Samburg war und am folgen-

den Tage wurde er verhaftet.

Die Berhandlung wird um 63 Uhr abgebrochen und auf Mittwoch friih 9 Uhr vertagt.

LOKALES

Bies baben, 18. Mai 1904.

Volksbibliotheken.

Früher geborte es zu den Lehrsätzen, an denen tein Menfch zu rütteln vermochte, daß die soziale Frage zu allererst eine Ma-genfrage sei. Deute ist man dabon einigermaßen zurückgesom-men. In dem großen Kampf zwischen Kapital und Arbeit spielt die Lahnfrage großen Kampf zwischen Kapital und Arbeit spielt die Lobnfrage sweifellos immer noch ihre febr große Rolle. In Birflichteit handelt es fich aber boch um viel mehr: um bie Frage nämlich, wer herr fein foll. In bem gesteigerten Bil-bungebrang ber großen Maffen findet die Erfenntnig biefes gro-Ben Bieles feinen Ausbrud. Lie Daffen wiffen recht wohl, bag nicht nur bie Faufte, fonbern mehr noch bas Gehirn bie großen Schlachten ber Bufunft ichlagen und gewinnen muß, welche auf bem Rampfplat bes fogialen Lebens ftattfinden werben. Wenn es nun ben Maffen gur Beit noch nicht vergonnt ift, bie Berichiebenbeiten im Befit auszugleichen, jo wollen fie wenigftens vorläufig bie Unterfciebe in ber Bilbung verminbern. Bo fich nur irgent wie Gelegenheit bietet, sein Wiffen ju erweitern und ben Kreis seiner Kenntniffe zu vergrößern, ba faßt ber größte Theil ber Arbeiterschaft mit beiben Sanben zu. Gelbst wenn aber auch alle Schulen bem Rinde bes Arbeiters genau jo offen f bem bes Millionars, tonnten Die Erfteren bon biefem Bilbungsmittel boch nur in begrengtem Dage Gebrauch machen, ba fie ja viel früher in bas praftische Leben hinaus muffen, um fich selbst ju verbienen, als bie beffer Situirten.

Aber auch auf ber Grundlage beffen, mas ben Rindern ber Arbeiter heute in unferen Schulen beigebracht wirb, lagt fich recht wohl weiterbauen. Es lagt fich eine Menge bes Wiffens aufibeichern, wenn Luft und Liebe aur Sache ba ift, und die Gelegenbeit aur Beiterbildung. Die beste Gelegenheit, bas Wiffen ber Massen zu erweitern, bieten nun die Bibliotheten Dort, wo sich bas Wiffen ber Besten konzentrirt, bort kann Bilbung

gefucht und gefunden merben.

Rluge Ropfe haben langft eingefeben, bag alle möglichen Bil-bungsbeftrebungen nur bann mehr als einen Eintagserfolg erzielen tonnen, wenn fie fich auf eine Ginrichtung ftuben tonnen, bie die Keime, die sie aussäen, zur Frucht bringt, die dem Schüler die Möglichkeit gewährt, das neue Ersahren auf seine Richtigkeit zu prüfen. Wer der Boltsbildung dienen will, muß dafür sorgen, daß allen Bildungsbesliffenen die Wissenschäfte der Bergangen, beit und Gogenwart möglichst leicht zugänglich gemacht werden. Und das ist der Zwed der öffentlichen, reich ausgestatteten Biblio-

Der hiefige Boltsbilbungsberein, beffen Jahresbericht wir por furgem beröffentlichten, bat für bie bier Boltsbis-liothefen einen Buidun bon 6875.44 K im bergangenen Jahre aufgewendet. Nach dem Jahresbericht wurde die erste Boltsbibliothet im Jahre 1872 eingerichtet. Die Bahl der Buchbenuhungen betrug im ersten Jahre 387, in 1885—86: 3600, in 1896—97: 42700. Wegen zu starter Benuhung der Bücherei wurde im Ottober 1898 bie sweite Bolfsbibliothet eröffnet, 1896 bie britte und 1900 bie vierte. Alls biefe eingerichtet murbe, gaben bie brei porbanbenen Buchereien jahrlich 60 000 Banbe aus. Im lehten Jahre erzielten bie vier Bolfsbibliotheten 85 670 Benugungen, eine Arbeitsleiftung, die bei je 8 Ausgabestunden in ber Boche

ten Boltsbucherei ift demnach bringend geboten. In einem Jahre ift die Bahl ber ausgeliehenen Bucher um über 5000 von 80388 auf 85670 geftiegen. Diese Resultate sprechen für sich. Biebt man bann noch in Betracht, bag von 2807 Bersonen, die Bucher in ber Bolfsbibliothet entnahmen, 15,2 Brog. Beamte, 14,4 Brog. Raufleute, 43,1 Brog. fleine Handwerfer und 27,3 Bros. Arbeiter waren, so ist die Wahrheit des in vorstehenden Beilen gefagten gur Genuge bewiefen.

Auf Grund beffen muß fur die weitere Pflage und bie Erbaltung der öffentlichen Bibliotheten alles gethan werden, bamit man ben großen fozialen Bielen ber Gegenwart gerecht wird und bas Bilbungsbestreben ber Massen jörbern belfen tann jum Boble ber Gefammtheit.

\* 10-Uhr-Labenichluß. Immer noch besteben unter ber biefigen Geschäftsmelt Zweifel, wann bas Schliegen ber Laben su erfolgen bat. Wir bringen biermit die biesbezugl. Polizewerordnung wie folgt in Erinnerung: Die Tage, an welchen ein Labenschluß erst um 10 Uhr zu erfolgen hat, sind folgende: a) die Samftage in ber Beit bom 1. Oftober bis einschl. Dezember, außerbem b) 6 weitere (Wochen-) Tage bor Beihnachten, c) 1 weiterer (Bochen-) Tag vor Neujahr, b) bie 3 letten Samstage im Warg, e) bie 4 ersten Samstage im April, f) ber Donnerstag bor Oftern, g) ber Freitag und Camftag bor Pfingiten. Demnach ift am nachften Freitag und Camitag biefer Boche erft um 10 Uhr Labenichlug. Die unter b) und c) bezeichneten Bochentage werben alljährlich befannt gegeben. Uniere Lefer werben gut thun, fich biefe Befanntmachung aussuichneiben und gur Orientirung aufbewahren.

Galwurgericht. Alls erfter Fall wird por bem am Montag ben 6. Juni beginnenben Schwurgericht verhandelt wiber ben Maurer Beter Deifel von Sochft wegen eines aus Eifersucht an jeiner Chefrau verübten Tobtschlagsversuches. Es bandelt fich babei um eine Affaire, welche bie Straffammer bereits einmal beschäftigt hat und die von biefer an bas Schwurgericht verwiefen worben ift. Bertheibiger ist Herr Rechtsamvalt Marzheimer von hier, Bertreter der als Rebenflägerin zugelassenen Ehefran Herr Rechtsanwalt Dees aus Frankfurt.

r. Bon ber Gifenbahn. Im biefigen Taunusbahnhofe murbe feit einigen Togen eine Reuerung eingeführt, welche begüglich ber vielen einlaufenben und abgehenden Bugen gur Gicherheit bient und die Stationsbeamten, welche ohnebies einen anftrengenden Dienst haben, etwas entlastet. Es wurden die Beamten der Bureauraume mit ben Affiftenten, welche Dienft haben, auf ben Bahnsteigen burch Apparate telephonisch verbunben, um fich jebe Beit über bas Antommen u. Abfahren ber Buge zu verständigen. Auf Station Curve wurden in ber Richtung Biesbaben mehrere Geleise wefentlich verlangert, um bie Aufstellung bon Refervewagen ermöglichen zu können. — Durch verschärfte bahnamtliche Bestimmung follen bie Absahrtszeiten ber Buge gang genau eingebalten werben, um bie Unichlüffe ber Mebenbahnen aufrecht gu erhalten.

\* Bon ber Gorbon-Bennett-Strede. Am 19. b. M. merben ber Minifter bes Innern, Freiherr von Sammerftein, ber Minifter der öffentl. Arbeiten, von Bubbe, ber Oberprafibent ber Brobing Seffen-Raffau, bon Windheim, ber Regierungsprafibent von Wiesbaben, Deng ftenberg, Geh. Oberregierungsrath Just, Geh. Regierungsrath Dr. von Meister, Regierungsrath Maden fen und Regierungs- und Bourath Rafch, unter gubrung bes Mitgliebes ber Gorbon-Bennett-Commiffion, Freiherrn bon Branbenftein, Die Rennftred: im Taunus befahren, um fich an Ort und Stelle über die bafelbit getroffenen Magnahmen und Borbereitungen fur bie Beranftaltung bes Rennens zu informiren.

\* Mußtervertheilung. Gine generofe Bebandlung lagt bie Gunlight-Seifenfabrit ber Ginwohnericaft unferer Ctabt gegenwartig zu Theil werben, indem bier eine bis in bas lette Saus reidenbe, foftenloje Bertheilung ber berühmten Sunlight Geife ftattfindet. Das dem Bublifum gebotene Geifenftud befitt im Gegenfat an ben üblich gur Bertheilung fommenben fleinen Studchen einen beträchtlichen reellen Berth, indem es fo umfangreich ift, bag jebe Hausfrau einen praftifden Bafdverfuch machen tann. Es bietet fich bier eine febr gunftige Gelegenheit, die überall als por-Buglich anerkannte Cunlight-Seife tennen und anwenden gu lernen. Die bem Mufterftud beigegebene Gebrauchsamweijung em-Dieblen wir einer forgfältigen Durchficht.

\* Refibengtheater. Der Schwant "Die 300 Tage" geht beute Mittwoch wieber in Ccene. Morgen, Donnerstag, gelangt "Comteffe Guderi" jur Aufführung.

\* 3m Raifer-Banorama macht man in biefer Boche außer ber Rorblandsreise auch ber Stadt Riel einen Besuch, betheiligt fic an bem Stapellauf Raifer Wilhelm bes Großen und einer fich baran anschliegenden Segel-Regatta, wo man unter anberem Die Segel-Dacht "Meteor" in voller Sahrt fieht. In Serie 2 ift ben Befuchern Gelegenheit geboten, ju einer bochintereffanten Reif. burch bie malerifche Schweis. Es ift bereits bie 14. Reife burch biejes, an Naturichönheiten fo reiche Land, welche bas Intereffe bes Beichauers immer wieber aufs neue erregt.

\* Das Inftitut Colonial International begann geftern bier seine Togung unter bem Borfit bes Herzogs Johann Albrecht gu Medlenburg. Bigeprafibent bes Instituts ift aur Beit ber frühere hollanbifche Finangminifter Dr. Bierfon und Ronful Bobien-Berlin, Kolonialbireftor Dr. Stubel im Ramen ber Reichsregierung und Dr. Bibel im Ramen ber Wiesbabener Ab-theilung ber Deutschen Kolonialgesellschaft begrußten die Erschienenen. Der Generalselretar des Inftituts, der frühere Generalgouderneur des Kongoftaates, Janfen, gab einen ausführlichen Bericht über die bisberigen wissenschaftlichen Arbeiten bes Inftituts feit gebn Jahren. Es wurde beichloffen, als neue Bublifation eine Sammlung ber Materialien über bie For-men und die Organisationen ber folonialen Gesetzgebung in ben verschiebenen Staaten zu veranstalten. Die Bearbeitung fibernahm für Franfreich Chailley-Bert, für England Gir Subert Jerninabam, für Deutschland Abmiralitätsrath Brofeffor Robner, für Holland van Deventer. Chaillen-Bert fprach hierauf über die befte Methode ber Gesetgebung für Kolonien. Die febr angeregte Debatte bebanbelte namentlich bie Rolle, bie ben alten Stammesrechten ber Gingeborenen vorbehalten werben muffe, und ferner bie Grage, wie weit Gefete in ben Rolonien felbft ober aber im Mutterlande gemacht werden miffen. An der Debatte betheiligten fich Herzog Johann Albrecht von Medlenburg, Reichstagsabgeorb neter Bring von Arenberg, Graf Outlen-Czapsth, Abmiralitatsrath Robner, Konful Bobien, Legationerath Bimmermann, Gir Berningham, ber frühere Generalgouverneur von Rieberlanbifch-Indien Bijnader, Horwijd, Oberst Thos und andere. Bergog Johann Albrecht schlos die Sitzung mit dem Danke an den Berichterftatter Chaillen-Bert.

\* Charbojen lief beute bie Birma Julius Ittmann, Biesbaben, Barenftrage 4, bor fammtlichen Schulen an bie Rinber vertheilen. Gin gewiß finnreiches Gefchent, für welches bas Bublitum ber Rirma Julius Ittmann Anerfennung sollen

\* Bon ber Regierung. Der Finalabichluß ber Reichsbant-Sauptfaffe und fautmtlichen Rebentaffen ift mit bem bentigen Tage beenbet und bie Kommiffion mit bem Regierungsprafibenten an ber Spige bat bie Entlaftung ertheilt.

Bauplageverfteigerung. Geftern Rachmittag ließ herr Mb. Dinnig brei Bauplage im Diftrift "Beibermeg" langerte Rubbergftrage) sum zweiten Male öffentlich an Ort und Stelle freiwillig verfteigern. Die zweite Berfteigerung verlief wie bie erfte refultatios. Es batten fich noch weniger Liebhaber eingefunden. Bei ber ersten Berfteigerung ließ Gerr Minnig bie Ruthe mit 600 K ausbieten, bie brei Bauplage Bei geftrigen Berfteigerung murbe mitgetheilt, es feien & 620 für bie Ruthe geboten, es erfolgte tropbem fein Gebot. Im ganzen handelt es fich um ca. 671/2 Ruthen.

. Gefellenprüfung. Die Dachdederlehrlinge Jafob Rau und Adolf Log haben vor dem Prüfungsausschuß für Tachdeder der Handwerkskammer (1. Borfigender Dachdedermeister J. B. Schwarg, Beisitger Dachbedermeister Wilhelm Sartmann und Dachbedergehilfe Jafob Riid) die Gefellenprüfung mit der Note "gut" bestanden.

\* Rurhaus. Gelegentlich des morgen, Donnerstag Abend, im Rurgarten stattfindenden Ruffischen National-Konzertes werden die Weiherpartien bengalisch beleuchtet werden. Bährend der Beleuchtung treten die Initialen des Raifers Nifolaus II. von Rugland in Brillantlichterfeuer in Erscheinung. Ein besonderes Eintrittsgeld wird nicht erhoben, doch find alle Rurbausfarten beim Eintritt vorzuzeigen.

\* Balhallatheater. Der Bochenipielplan ift folgenber: Donnerftag und Freitag "Durchlaucht Rabieschen". Samitag langt Bellers Operette "Der Oberfteiger" jur Anfführung.

s. Wie die Bandalen gehaust haben am 26. Mars b. 3. Morgens die beiben Rellner Duller und Bfefferle in einem Saufe an ber Saalgaffe. Larment und ziemlich angezecht tamen fie bortbin und wünschten einen bort wohnenben Freund gu fpreden. Alls ihnen von bem Sauswirthe mitgetheilt wurde, daß ber Mann verreift sei, begannen sie zu standaliren und wollten sich bon ber Abwesenheit ihres Freundes selbst überzeugen. wurde ihnen jeboch nicht erlaubt, ber Hauswirth verwies fie vielmehr aus bem Saufe. hierüber geriethen fie aus Rand und Band. Der Frifeur S., ber in bem Saufe wohnte, ermahnte fie dur Rube, worauf er einen Stoß gegen die Bruft erhielt, daß er umfiel; danach folgten ihm mit einem stumpfen Instrumente 2 Schläge auf den Kopf, wodurch der Mann flaffende Bunden babontrug. Jeden griffen bie raufluftigen Burichen an, ber in ihre Rabe tam. Dann traten fie eine Küchenthur ein, wobei ber-Schiebene Porzellangegenftanbe in Trummer gingen. Erft als ein Sausbewohner mit bem Revolver auf bem Kampfplate erichien, verzogen sich die Rowdies allmählich, nachdem sie noch 4 Scheiben entzwei geschlagen hatten. Gestern ftanben fie wegen Rörperverletung, Dausfriedensbruch und Sachbeschädigung vor dem Schöffengericht und verfielen M. in 3, Pf. in 4 Monate Gefängniß. Da bei ber Sohe ber Strafe Fluchtverbacht vorlag, wurde gegen beibe Angeflagte Saftbefehl erlaffen.

· Ein spaftiger Spinbube. Im Dai 1902, als eine Berkauferin in Höchft in Gesellschaft eines jungen Mannes, des Buchdruders Julius Philipp, von einer Reise nach Ems in ihr Logis zurudfehrte, fand fie dasfelbe nabezu vollständig ausgeräumt; alle Berthpapiere, alles Baargeld, die Schmudsachen etc. fehlten. Wer der Dieb sei, wußte Niemand, Nicht lange nachber entfernte sich Philipp von Höchst. Bon Geburt ift der Mann Schweizer. Einige Tage nachher lief bei der Redaftion des Bochfter Rreisblattes ein mit "Der Berr ohne Ueberzieher" unterzeichneter Brief folgenden Inhalts aus Bafel ein: In der Hauptstraße in Böchst sei ein Einbruchsdiebstahl verübt worden, ohne daß es bisher gelungen sei, den Thäter zu ermitteln. Richt M 300, sondern M 250 seien dabei gestohlen worden, auch keine Staatspapiere, wie behauptet werde. Die Schmudgegenstände, beren eine gange Ungahl dem Diebe in die Hände gefallen, seien als werthlos auf der Reise nach Mannheim in den Rhein gewandert. Er, der Schreiber, fet der Dieb. Bur Beit befinde er fich in Sicherheit und könne ohne Rudhalt fprechen. Er füge die Photographie der Beftohlenen bei und bitte, das Bild mit feinen beften Grüßen der Berkäuferin zuzustellen. Kurz nachher lenkte sich der Berdacht der Berühung des Diebstahls auf Philipp felbst, welcher mit der Bestohlenen ein intimes Liebesverhältniß unterhielt und an dem fritischen Tage erst Mittags nach Ems gereift war, während seine Geliebte bereits seit einigen Tagen dort weilte. Der junge Mann geftand damals auch den Diebstahl zu und wurde in Untersuchungshaft genommen. Heute vor der Straffammer jedoch verlegte er sich wieder aufs Beugnen und bezichtigte einen Bekannten ber Thaterichaft. Auch im Uebrigen war sein Benehmen ein etwas seltsames. In dem Gerichtshof kamen daher Zweifel auf, ob man es bei ihm mit einem geistig Normalen zu thun habe und es wurde beichloffen, ihn gunächst auf feinen Geisteszustand untersuchen gu laffen, unter vorläufiger Ausjehung ber Berbandlung.

f. Ein bermegener Ginbruch wurde beute Racht in bem Labenlofal bes Kölner Confumpereins, Rathbausstraße Rr. 10 in Biebrich ausgeführt. Mus bem Geschäft wurden verschiebene Bittualien fowie bas in ber Raffe befindliche Gelb (gum Glud ein minderwerthiger Betrag) geftoblen. Die Diebe benutten zu ihrem Borhaben ben Weg burch ben Sof, stellten die heruntergelaffene Jalousie beraus und stiegen burch eine eingebrückte Fensterscheibe in das Ladenlokal. Denjelben Weg benutten fie auch wieber nach dem begangenen Diebstadl. Der betr. Ladeninhaber kann bis jest noch nicht ben genauen Schaben angeben.

. Ein frecher Diebstahl. Un der Emferftrage fteht ein Neubau, wegen beffen feit vielen Monaten ichon ein Brozes fdwebt und an dem daber zeitweilig die Arbeiten ruben. Als gu Ende Przember die Sauseigenthümerin das Anwesen betrat, fand fie die Thuren erbrochen und im ganzen Hause die gesammten Bafferleitungsrohre, Ablauffrahnen, die fubfernen Bafferichiffe aus ben Berben, ja felbft bie ber Stadt Wiesbaden gehörige Bafferuhr entwendet. Die geftohlenen Objette repräsentirten einen Gesammtwerth von 2-300 M. Der Berdacht, den Diebstahl vernbt zu haben, lentte fich als. bald auf den 15 mal bereits wegen Diebstahls vorbestraften Tagelöhner Christian Harrach von Ober-Fischbach, welcher denn auch in Untersuchungshaft genommen wurde und beute bor der Straffammer wegen ichweren Diebstahls gur Berantwortung gezogen war. Der Mann leugnete. Der Gerichtsbof erachtete ihn auch nur des einfachen, rüdfälligen Diebftable für überfiihrt und nahm ihn unter Bubilligung von milbernden Umftanden in 15 Monate Gefangnig.

\* Revolverspielerei. Geftern Racht icon ein biefiger mann in ber Schiersteinerftrage mittelft eines Revolbers Baffe war mit 5 Batronen gelaben. Bon feinem me Borhaben wurde er abgehalten, da ihm ein gerade vorübert menber Schugmann bie Waffe abnahm.

\* Die neue Schuthutte im oberen Rabengrunde Eingang bes Hundfahrweges (an der fogenannten Biam fuchenbriide) ift fertig und wird dem Bublifum gur Benn ung überwiefen. Mit der Errichtung diefes in gela Form errichteten fleinen Tempels bat der biefige Beridi nerungsberein einen gludlichen Griff gethan, & von der im laufchigen Baldesichatten gelegenen Stelle man eine liebliche Ausficht auf die befannten Schonbeiten be Rabengrundes. Die Umgebung der Hutte bietet mit ibn Rubebanten etc. felbit für größere Unfammlungen Rape und dürfte bei den Besuchern erneute Anertennung des ret. lofen Birfens des Bereines hervorrufen. Dem Erboue Berrn L. Debus hier gebührt für die geschmadvolle Auston. ung besonderes Lob.

\* Ginem raffinirten Schwindler ift man geftern ani bebiefigen Sauptpoftamte auf die Spur gefommen. Der ! batte nämlich in einer gangen Angahl bon Gallen an bie in b Beimath gurudgebliebenen Chemanner bon bier gur gur lenben Frauen Telegramme gefandt, nach benen bie Manner telegraphischem Wege einen Betrag bon 300-400 K für Frauen überweisen sollten. Glüdlicherweise ist ber Schwinicht gegludt, benn bie Leute waren vorftchtig. Die Die erfundigten fich erft brieflich bei ihren Frauen und legten w Theil auch bie Telegramme bei. Die Folge war, bag bie ungelofen Frauen gunachft nach bem Boftamt liefen. Die lizei wurde barauf auch bon bem Borfall in Renninis gen Da nun bem Schwindler bie Sache offenbar gu lange baser hielt er gestern Abend auf bem Postamt Rachfrage nach be Gelbe, Gelbitverftanblich wurbe er nunmehr feftgenommen m ber Polizei übergeben. Da er auch einen Fluchtverfuch wie nahm, ber allerbings miggliidte, wurde er gefeffelt nah Gine exemplarifde Strafe wird ! Polizeibureau gebracht. fentlich nicht ausbleiben.

· Gin Unfall, der leicht bedenfliche Folgen haben fonnt. ereignet fich heute Bormittag gegen 111 Uhr am Bismart ring. Dortjelbft war in der Frankenstraße eben eine der ichaft aus einer Drojchke gestiegen und der Ruticher war b mit beschäftigt, den Roffer nach dem Saufe gu tragen, a plotlich das Pferd ichen wurde. Es galoppirte nach den Bismardring zu und fprang über eine Bant in den Prome nadenweg nach dem Reitweg zu. Eine in der Frankening wohnende Frau, welche mit ihrem Zjährigen Kinde auf eine Bank Plat genommen hatte, konnte der Gefahr nicht mele entweichen. Gie wurde von der Bank heruntergeschleiden und erlitt erhebliche Quetichungen an den Suften. Augere hat fie eine ftarte Fußquetschung davongetragen. Das Rind wurde aus ihren Armen entrissen und einige Weter weit in in den Reitweg geschlendert, ohne jedoch verlett zu werder Die Bank wurde durch den Anprall vollständig zertrümmen Tas Pferd jagte mit dem Wagen im Galopp auf dem Red weg entlang nach dem Sedanplat zu. Eine neue Gefalt drohte nun wieder zwei Kindern — Junge und Maden im Alter bon 5-6 Jahren. Diese Rinder fpielten auf des Reitweg und hatten von der großen Gefahr nichts beutst Erst nachdem das Gefährt nur noch einige Meter von den kan dern entfernt war, fturgten dieselben bor Schred gu 200 Mit einem mächtigen Gas fprang das Pied über die Kinder hinweg, ohne diese mit den Fubes zu berühren. Auch von den Rädern des Wagens wurden die Aleinen nicht berührt, da die Kinder in die Mitte zu liege gefommen waren. Das Pferd bog nun am Sedanplat in dit öftliche Stragenseite und lief im Galopp wieder in der Rid ung nach der Bleichstraße. An diefer Stragenfremung ftilrate das Thier und die Scheere des Wagens brad Stude. Run erft fonnte bas Thier festgehalten merben. In Borfall hatte natürlich eine große Menschenmenge berbeite lodt. herr Dr. Geigler nahm fich ber verletten Fron und ließ fie nach ihrer Wohnung bringen. Das Pferd bat infolge des Sturges einige Hautverletungen davon getragel

#### Briefkasten.

2. D. in M. Gier ber Geibenranpe fonnen Gie pon ber all ma Finbeis, svologische Sanblung in Wien, Bollzeile, bestehn

# Celegramme und letzte Nachrichten.

Der Frankfurter Raubmord vor dem Schwurgerlait.

Frankfurt, 18. Mai. (Bribat,-Telegramm.) Bormittag wurde die Zeugenvernehmung fortgefest. Unterfuchungsrichter Cafar fagt aus: Stafforft habe fofort reitwilligft und ausführlich fein Geftandniß abgelegt. Groß fei das Gegentheil der Fall gewesen. Er habe fich of in Bideriprüche verwidelt. Sensationell war die Auslas des Gerichtschemifers Dr. Popp, der die Blutspuren auf de Fragen pon dem Ermordeten Lichtenstein und auf den Rie dern von Groß untersucht hat. Auf dem Fragen Lichtenstein ftellte Dr. Bopp einen blutigen Fingerabdrud von Groß fell Aufregung ruft ein Zwischenfall hervor, der sich zwischen der beiden Angeflagten abspielt. Rach der Ausjage des Unter fuchungsrichters Cafar fpringt Groß erregt von feinem Site auf und fagt gu Stafforft: "Sieh mir mal ins Beficht, wir wollen uns mal ordentlich aussprechen. Wer hat den Mann erschlagen? Rede die Wahrheit. Es ist ja egal. Ich will dieselbe Strafe wie Du. Rur die Bahrheit verlange in dann." Stafforst sagt: "Ja". Groß: "Sat nicht der kort, nachdem Du darauf geschlagen hattest, immer noch geruckt? Stafforst: "Rein." Groß: "It Dir nicht auch Blut an den Ueberzieher gespritt?" Stafforst: "Rein". Der Staatsan walt: "Groß hat gesagt, sie hätten beide zusanmen die That bollbracht." Der Bräfident (zu Stafforft): "Wenn Sie die That zusammen vollbracht haben, so sagen Sie es. Jest in es noch Zeit." Stafforst (unter Thränen): "Ich weiß, dog ich Unrecht gethan habe und will auch die Strafe ertrage Aber ich habe es nur gethan, weil Groß mit dem Revolver ge droht hat." Groß ruft: "Stafforft ligt!" — Die Berha lungen werben ohne Unterbrechung fortgesett. Das Urthe ift gegen Abend zu erwarten.

(Beitere Telegramme fiehe Geite b.)

ani jicht o ren G HELL IN gen n

Stem!

einen ertoar Histori auf de but 11 Angri fijden Bellt. dine ung d Port l

einget Fahr

Richt



Beogprim, 18. Mai. Die Polizei verhaftete bier einen fobrlichen Anarchiften namens Anton Rasporo, ber fich et langerer Beit unter falschem Ramen in Ungarn aufgebalten bat.

Der rusilich-japanische Krieg. Petersburg, 18. Mai. Der Kaiser richtete gestern nach der Besichtigung der Artisserieabtheilungen in Bjelgorod eine Anfprache an die Truppen, in ber er feine Buberhat aussprach, daß fie im Kampf mit dem ftarken und tapferen Gegner den Rubin und die Ehre Ruglands aufrecht erhalin werden. In Chartow nahm der Raiser eine Parade ab iber bas 121. Penfajche und bas 12. Tambowiche Infanteriergiment, das 1. Orenburgiche Kosafenregiment und über den Train des 10. Armeekorps. Er erinnerte an die früheren Berbienfte diefer Regimenter und gab der Soffnung Musbrud daß fie fich des früher erworbenen Kriegsruhms würdig zeien werden. Um 4 Uhr Nachmittags reiste der Raiser nach rementschug weiter. Für die Mandschureiarmee wird eine ibiriiche Luftichifferkompagnie gebildet.

Petereburg, 18. Mai. Bis jest ift feine Beftätigung über einen Rampf bei Liaujang bier eingetroffen. Im Generalftab emartet man ftundlich biesbezügliche Rachrichten. Die rufichen Streitfrafte find bereit, den Rampf mit den Japanern auf ber gangen Linie aufgunehmen. - Der Briegsminifter bot neuerdings Meldungen erhalten betreffend fortgefetter Ingriffe dinefifder Rauberbanden gegen die rufiden Borpoften und Gifenbahn-Linien. Es wurde feftgeiellt, daß diese Räuberbanden größtentheils von Japanern

fe cò

idi.

oft

1

Betersburg, 18. Mai. Rach bier eingetroffenen Meldangen aus Befing wurde auf kaiferlichen Befehl die gesammte dinefische Flotte mobilifirt. — Linienschiffs-Ranitan Strogomom fpendete 13 Millionen Rubel gur Berftarf. mg der Flotte. — Das Redaktionspersonal des bisher in Bort Arthur erschienenen Blattes "Nowe Krai" ist in Charbin engetroffen, wo nunmehr die Beitung ericheinen wird.

Beltro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsmfelt Em il Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Beltif und Jenilleton: Chefrebafteur Morin Schäfer; für kn übrigen Theil und Injerate: Carl Röftel; fammtlich in Biesbaben.

#### fahrplan der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Sommerdienst 1904.

RHEIN-BAHN.

(Abfahrt Rhein-Bahnhof.)

Richtung: Mosbach (Biebrich), Rüdesheim, Nieder-Lahnstein, Coblenz, Ems und umgekehrt.

Die Schnellzüge sind fett gedruckt.

Abfahrt von Wiesbaden: 5,05, 6,35†, 7,15, 8,00†, 8,50, 9,38, 10,40, 11,95, 19,40, 1,17D, 2,16D, 2,25†\*, 2,45, 3,46\*, 4,25, 5,00, 5,38, 6,298, 7,30, 8,37†, 10,22†?, 11,58.

Ankunft in Wiesbaden: 5,28, 6,27†, 7,40†, 8,50, 10,32, 11,42, 11,55, 12,20, 12,57, 3,08, 3,46D, 4,25†, 5,56†, 6,24, 6,56D, 8,1888\*, 8,27†\*, 8,36, 10,00\$, 10,12, 11,07†, 11,20, 1,06, 7 Von u. bis Assamnshausen, † Von u. bis Rudesheim.

Nur Sonn- u. Felertags.

D. Durchgangszüge.

Sonn- u Feiertags bis Assmannhausen.

SCHWALBACHER-BAHN.

Richtung: L.-Schwalbach, Diez, Limburg u. umgek. Abfahrt von Wiesbaden: 6,08+, 7,07, 8,58\$, 11,11, 12,47\$, 2,10\*++, 2,23, 2,44\*++, 3,18\$\$, 3,42\$++, 4,06, 5,46\*, 6,20\$?, 7,00\$\*\*, 7,58, 11,00\$, Werktags bis Dotzheim. \$ Bis L.-Schwalbach, Bis Changesham.

Bis Chausseehaus. §§ Bis Hohenstein. ? Werktags.

bis Chaussechaus. §§ Bis Hohenstein.
†† Sonn- u. Feiertags. ? Werktags.
\*\* Ab L.-Schwalbach an Sonn u. Feiertagen.

Ankunft in Wiesbaden: 4,56?§, 5,33\*\*, 6,46, 7,42§, 10,19, 12,31.

2,09§, 4,41, 5,03\*†, 6,19††, 6,55\*, 7,57§, 9,22§†, 9.37, 10,50§†.

Ab Schwalbach. ? Montags u. nach Feiertags.
†† Ab Hohenstein.

Von Zollhaus bis L.-Schwalbach Montags u. nach Feiertag, am 3. Juni ab L.-Schwalbach täglich,

TAUNUS-BAHN.

(Abfahrt Taunus-Bahnhof.) Michtung: Curve (Biebrich), Castel (Mainz), Höchst, oden, Frankfurt a. M., Homburg und umgekehrt.

Ablahrt von Wiesbaden: 5,03, 5,40°, 6,15, 6,54, 7,15, 8,20, 8,35.

10,22, 10,57, 11,32, 12,36, 12,57, 2,20, 2,43, 8,20°, 4,02,
5,00, 6,02, 6,37D, 7,00, 8,15, 8,57°, 9,15°†, 9,50, 10,06, 10,57,

Internation Wiesbaden: 5,20°, 6,45, 7,45, 8,35, 9,13, 10,06, 10,58,
11,49, 1,11, 1,39, 2,45°, 3,10, 3,21, 3,59, 5,27, 5,59, 6,34,
7,51, 8,47, 9,85, 9,43, 10,43, 11,48, 12,32.

Bis u. von Kastel.

\* Nur Sonn- u. Feiertags,
Nur im Okroban April D. Durchgangszüge,

Nur im Oktober u. April. D Durchgangszüge.

chtung: Wiesbaden, Curve, Mainz u. umgekehrt. Ling: Wiesbaden, Curve, Mainz u. unigenein and Station Curve in Curve, Mainz u. unigenein control of the Missing Carlot and Curve in Curve, Mainz u. unigenein control of the Curve in Curve in

Halten nicht auf Station Curve u. führen nur 1. u. 2. Klasse. anderen Züge halten auf Station Curve u. führen 1.-4, Kl.

LUDWIGS-BAHN.

Richtung: Wiesbaden, Niedernhausen u. umgek. (Abfahrt Hess Ludwigs-Bahnhof.)

Abfahrt Hess. Ludwigs-Bahnhott,

154, 6,45†, 8,16, 10,50\*\*.

158, 7,23, 8,37, 9,57, 10,48\*\*.

5 Montags u, am Tage n. Feiertag

Workings. Sonn- u. Feiertags. Werkings, aussor Montage u. Tag nach Feiertag.

Waren- und Möbel-Kaufhaus

Friedrichstrasse 33.

ist

unerreicht

in Bezug

auf 1. Billigste Preise!

2. Grösste Auswahl!

3. Kleinste Anzahlung!

4. Bequemste Teilzahlung!

Anzuge, für Herren, Anzahlung v. S. OO Mk. an, für Knaben, Paletots Anzahlung 3 Mk. an.

Jan G

Jaquetts, Kragen, Blousen, Costumes,

Möbel,

Polsterwaren,

Alles auf bequemste Teilzahlung.

Ronigliche Chaufpiele,

Donnerstag, den 19. Mai 1904. 51. Borstellung. 180. Borstellung. Abonnement Lettes Gastipiel bes Königl. Bapr. Hoffchauspielers Direktor Konrad Drether.

Der eingebildete Rranfe. Buftfpiel in 3 Aften von Molière. Deurich von Ludwig Fulba. (Obne Fallen bes Borhange).

Regie: Bert Rochn. Beline, beffen gweite Frau Angelique, Argan's Tochter Louison, ibre fleine Schwefter Frl. Billig. Frl. Ratajegat. Frl. Gothe. herr Bollin. berr Schwab. Berald, Argan's Bruber Dr. Diafoirus . Derr Mebus. Thomas Diafoirus, beffen Gobn herr Unbriane. Dr. Burgon, Argan's Argt herr Duffer. Bleurant, Apotheter herr Robemann. herr be Bonnefoi, Rotar herr Tanber. Toinette, Argan's Dienftmadden Gri. Doppelbauer. Bwei Diener . . . herr Urmbrecht. Schauplat: Baris, Bimmer in Argan's Saus, Ronrab Dreber. Ronrad Dreber.

Der blane Tenfel.

Landliches Charafterbitd mit Gefang in 1 Aufgug von Mar Stieler, Mufitalifche Leitung: Derr Rapellmeifter Stolg. Regie: herr Dreber.

Marie, frangofische Bauerin . Frl. Doppelbe Toni, Goldat in einem baprischen Jägerbataison . Beit: 1870. Drt der Handlung: Dorf in Frankreich. — Beit: 1870. Konrad Dreber.
Rach dem 1. Stud findet eine langere Paufe flatt. . Fri, Doppelbauer.

Mufang 7 Uhr. - Gewöhnliche Preife. -- Enbe 9 Uhr.

Freitag, den 20. Mai 1904. 138, Borftelling.

Triftan und Jolbe. Sandlung in 3 Aufgfigen von Richard Bagner. Anfang 61, Ubr. — Gewöhnliche Br ife.

Rirchliche Angeige. Beraclitifche Cultusgemeinbe.

Greitag, ben 20. und Samftag, ben 21. Dat. Bodenfeft: Borabenb 7.30.

Morgens 8.30, Bredigt 9.45, Abends 7.30. Morgens 8.30, Rachm. 3, Abends 9.10. Bochentage Morgens 6.30, Nachm. 6 Uhr.

MIt-Joraelitifche Cultudgemeinbe. Synagoge: Friedrichfte. 25.

Cabbath . Predigt 10 Uhr. Schovuos : Rachm 4, Abends 9.05 Uhr. Bochentage Morgens 6.15, Abends 7.30 Uhr.

Beichluß.

Bon dem Geldwege gwijchen der Rlarentaler und Eltvillerftrage, Lagerbuch Mr. 9076a, wird ber auf bem Plane mit a. b. c. d. e. f. bezeichnete Teil, nachbem Ginfprachen nicht erhoben worden find, hiermit eingezogen. Biesbaden, den 17. Dai 1904.

Der Oberbürgermeifter.

Freibant. Ponnerstag, b. 19, morgens 7 Uhr, minderwerthiges Fleisch zweier Ochsen (à Bfd. 45 Bfg.), einer Anh (à Bfd. 35 Bfg.), einer Anh (à Bfd. 40 Bfg.). Wiedervertäufern (Fleischhändlern, Mehgern, Wursibereitern, Witthen und Losgebern) ist der Erwerd von Freibantsteisch verboten. 843 Etädt. Schlachthof-Berwaltung.

# Gebrüder Dörner

Mauritiusstrasse 4

Touristen-Anzüge.

Wiesbadens grösstes Specialgeschäft für fertige

# (naben-Garderoben

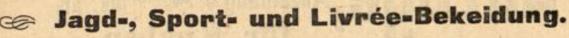
empfiehlt zur Saison in reichster Auswahl, in allen Grössen, Farben und Fagons:

von	15	bis	48	Mk.							
Herren-Jaquet- und Gehrock-Anzüge											
von	80	bis	60	Mk.							
von	15	bis	45	Mk.							
von	15	bis	40	Mk.							
von	3	bis	18	Mk.							
von	8	bis	18	Mk.							
von	21/2	bis	10	Mk.							
von	3	bis	15	Mk.							
von	2	bis	6	Mk.							
	von von von von von von von von	ek-Anzüg von 30 von 15 von 15 von 3 von 8 von 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> von 3	von 30 bis von 15 bis von 15 bis von 3 bis von 8 bis von 21/2 bis von 3 bis	von 80 bis 60 von 15 bis 45 von 15 bis 40 von 3 bis 18 von 8 bis 18 von 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> bis 10							

Jünglings-Anzüge	von 10 bis 25 Mk.
Jünglings-Paletots	von 10 bis 24 Mk.
Jünglings-Hosen	von 3 bis 9 Mk.
Jünglings-Loden-Joppen	von 2 bis 6 Mk.
Jünglings-Lustré-Joppen	von 21/2 bis 10 Mk.
Jünglings-Leinen-Joppen	von 11/2 bis 4 Mk.
Knaben-Anzüge	von 21/2 bis 20 Mk.
Knaben-Paletots	von 6 bis 15 Mk.
Knaben-Hosen	von 0.90 bis 5 Mk.

# Fantasie- und Wasch-Westen

in wunderbaren Dessins von 3 Mark an.



Niederlage echter bayrischer und Tyroler Loden-Artikel. Anfertigung nach Maaß.

Erstklassige Zuschneider - erprobte Arbeitskräfte.

Reise-Bekleidung. Prämiirt auf allen beschickten Ausstellungen: Letzte höchste Auszeichnung London 1904.

Grand-Prix, Ehrenkreuz u. goldene Medaille.

Arbeiter-Kleider.

# Hofbierbrauerei Schöfferhof A.-G., Mainz.

# Während der Feiertage; Ausschank von prima Bockbier

und hochfeinem hellen Exportbier

in allen unseren Wirtschaften und Verkaufsstellen.

Direkt zu beziehen in Fässern und Flaschen bei unserem Vertreter,

Herrn Willielm Hardt. Wiesbaden, Mainzerlandstrasse. Telefon 707.

Spazierstöcke

jeder Art empfiehlt in Maffenansmabl gu bifligften Breifen bie Stod- u. Schirmfabrif Wilh. Renker, 6 Faulbrunnenftrage 6

Lebensmittel-Raufhans.

Telephon 3129. Topheimerstraße 72, empfiehlt 5 Pfd. Diamantmehl 95 Pfg. Biüthenmehl 5 Pfd. 85 Pfg. Ia Borschuß 75 Pfg. Margarinebutter "Bitello" und "Solo" 1 Pfd. 75 Pfg., bei 5 Pfd. 72 Pfg. Schmalz 1 Pfd. 48 Pfg., 5 Pfd. 45 Pfg. Süßrahmbutter 1 Pfd. Mt. 1.15. bei 5 Pfd Mt. 1.10. Eier 1 Stüd 6 und 5 Pfg., bei 20 Std. 90 Pfg. 72

Berdingung

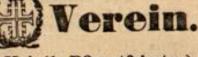
der Lieferung und Aufstellung von 362 t Fugeifen und Flugitabigug nebft 16 obm Bohlenbelag ju 9 eifernen Ueberbauten für Unters und Ueberführungen auf Bahnhof

Termin am 15. Juni 1904, Borm. 11 Hfr.

Beichnungen und Bedingungen fonnen eingesehen und Angebothefte gegen portofreie Ginfendung in bar (feine Briefmarten und nicht gegen Rachnahme) von 1 DR. 50 Big. ohne und 6 DR, mit Beidnungen - foweit der Borrat reicht - bezogen merben.

Biesbaben (Rheinbahnhof), ben 12. Dai 1904. Ronigliche Gifenbahn-Bauabteilung. 1489

# THE IN- WE



Sonntag, den 22. Mai (1. Pfingstfeiertag):

Familien-Ausflug nach Auringen

(Gasthaus "Hühnerhaus"), Mitglied Rieser.

Gemeinsamer Abmarsch um 1 Uhr vom Kaiser-Friedrich-Denkmal oder per Bahn 2.53 Uhr ab Hess.

Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet ein

Der Vorstand.

# Kegen- u. Sonnen

nur eigenes Fabritat, Die neueften Sachen in allen Preislagen, empfich in fauberfter Ausführung ju ben billigften Preifen

Wilh. Renker, Stod. und Schirmfabrit, Reparaturen und lebergieben billig in gewünschter Beit.



Donnerstag, den 19. Mai 1904.

Morgens 7 Uhr:

Kochbrunnen-Konzert in der Kochbrunnen-Anlage,
unter Leitung des Herrn Wilhelm Sadony.

Choral: "Wachet auf! ruft uns die Stimme". Ouverture zu "Die Puppe von Nürnberg" Adam Wiener Kinder, Walzer Jos. Straue Douizetti

Introduction aus "Don Pasquale" Serenata napolitana . Potpourri aus "Der Mikado" Paladilho Sullivan. Kurassier-Attaque, Galopp Eilenberg.

Donnerstag, den 19. Mai 1904, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements - Konzert unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer, Zur Parade, Marsch Wembeser Lortzing Meyerbeer, Komzák

1. Zur Parade, Marsch
2. Ouverture zu Der Wildschütz
3. I. Finele aus Die Hugenotten
4. Neues Leben, Walzer
5. Schwedische Bauernhochzeit
a) Hochzeitsmar-ch. b) In der Kirche,
c) Glückwunschlied. d) Im Hochzeitshof,
6. Ouverture zu "Rosamunde"
7. Adagio aus der Sonate pathétique
8. XII. ungarische Rhapsodie Södermann, Fra Schubert Boethoven Liszt

Am Allerhöchsten Geburtstage Sr. Maj. des Kaisers Nikolaus II. von Russland Abends 8 Uhr:

#### Russisches National - Konzert

ausgeführt von dem städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Herm. Irmer. Russischer Marach Ouverture zu Das Leben für den Zaar\* Walzer aus "Eugen Onegin" Russische Nationalbymne Glinks. Tschaikowsky Ouverture 1812 . Tschalkowsky Fantasie über einen Kosakentanz Dargomysky. La Czarine, Mazurka . Fantasie über russische Lieder Während des Konzertes (nur bei geeigneter Witterung): Bengalische Beleuchtung.

Die Initialen Sr. Maj. des Kaisers von Russtand mit Kros in Britlantlichterfeuer und römischen Lichtern. Bouquet von Raketen. - Bunten Leuchtkugeln etc.

Eintritt gegen Jahres Fremdenkarten, Saison-Karten Abonnements-Karten für Hiesige, sowie Tages-Karten zu 1 ML Sammtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen. Bei ungeeigneter Witterung findet Russisches National Konzert im grossen Saale statt.

Stadtische Kur-Verwaltung.

Direttion: Dr. phil. D. Rauch. Tonnerftag, ben 19. Dai 1804. Jung. Abonnements. Billets gillig. 241. Abonnements-Borftellung.

Comteffe Guderl. Lufifpiel in 8 Aften von Frang D. Schontbon und Frang Roppel Elled Regie : Georg Ruder. Mlois von Mitterfleig, f. t. Dofrath

Softe : dent. Etfe Tenfdert. Clementine, feine Frau Gilli, beiber Tochter . Margaritht Brit. Grafin hermance Trachau General Suwaticheff Rubelf Bartat. horft von Reuboff, fein Reffe Sane Bilbein Bropold von Mitterfteig, Babe Rommiffer hermine Baduras Roia, Rammerjungfer ber Grafin Mrthur Rhobe Bengel, Diener beim Bofrath . Baumann Ort ber handlung. Rarisbab. - Beit: 1818.

Rach bem 1. u. 2. Afte finden langere Baufen ftatt, Der Beginn ber Borftellung, fowie ber jedesmaligen Atte erfolgt mit bem 3, Glodenzeichen. Anfang 7 Uhr. - Enbe nach 9 Uhr.

Freitag, ben 20. Dai 1904. Abonnements-Billets gillig 249. Abonnements-Borfiellung. Bum 8. Dale :

Robital Die 300 Tage. (L'enfant du miracle.) Schwant in 8 Atten von Baul Bavauit und Robert Charpes. Deutich von Atfred Salm. In Serne gefest bon Dr. D. Raud.

Walhalla-Theater.

Operetten Spielzeit. Donnerftag, ben 19. Mai 1904: Gaftfpiel ber Operettenfängerin. Gleonore Boje

bom Thalia-Theater in Berlin. at! Bum britten Dale. Roffmet. Dit neuer Ausftattung, Deforotionen und Roffmet.

Durchlaucht Radieschen.

Bandeville mit Gefang und Tang in 3 Atten von Julius Frem' Spielleiter: Emil Rothmann Bufital, Leiter : Rapellmeifter Marco Großtopf. Theo Todauer.

Fürft Stanislaus Tiditidiberichtu, augerorbentlicher Gefanbter von Dacedonien . Fürftin Rataichta, feine Gemab in Sans Boot. err von Maristu, macedonifder Botfchafter Ratglie, feine Grau Graf Cafimir Brutfdento, Avantageur bei ben Emma Malfondia Emil Rothmann, Gardeeragentern . . . Emil Notum Rolel ven Bern Richard Burgen Lucie Görgi. Bemte, fein Diener Emma, beffen Braut . Burbio be Santa Galantos Eveline Sturmer, Confettioneufe Bannt Barten. Lubwig Sant Mar Bilger War guen. Bran Butfote, Bimmervermietherin . Ein unbeimlicher Berr

Rother, Inhaber bes Moulin rouge . Bean Oberfellner Dit der Handlung: Berlin. Beit: Gegenwart.
1. Aft: Bahnhof Berlin. 2. Aft: Wohning des Geafen Refinit.
3. Aft: Moulin rouge (Ball-Ciabliffement).
Paule nach dem 1. und 2. Aft.
Raffenöffnung 7 Uhr. Ansang 8 Uhr. Ende 10% Uhr.

MAMMAN Hotel-Restaurant

# Friedrichshof.

Heute Donnerstag:

# Militär-Concert,

ausgeführt von ber Rapelle bes Guis Mrt.-Regimente (Reldjeugmeifter) Brandenburg Ro. 3 aus Maing, Beidzengmeinter Seitung des herrn Kapellmeisters

Klippe. – Anfang & Uhr.

Freitag: MILITAER-CONCERT,

ausceführt bon ber Rapelle des Buf.-Rgts. bon Gerd-borff (flurbeff.) Rr. 80, unter perionlicher Leitung bes herrn Rapelmeifters Gottschalk.

Gintritt 10 Bfg., wo'ür ein Brogramm.

August Bökemeier.

# Apfelwein-Sect,

de gut betommlich und borgaglich geeignet gur Mai-Bowle, per

Jacob Stengel, Chanmweinfabrit,

Diederlage bei: C. Acker Nachf,

6015

1115

Bojé

ăt !

stunk.

uer.

-

Gabriel Becker. J. C. Keiper,

Connenberg. August Engel,

Wilh. Heh. Birch J. Rapp Nachf.,

# Wollen Sie die Feiertage

eine guten Ecopien 2	ein	trinten	- pan	in prot	teres	n Sie	aus	pen	Mager
1903 Erbacher,	p.	Bt.	55	Big.,	p.	100	Et.	M.	5.
1902 Mierfteiner	"	"	65	"	"	"		.11	68
1902 Binfler	11	"	75		11		17		73
1901 Beifenheimer	"	"	90	"	"			"	9(
1902 Riibesheimer	"		135	"	"	11	"	"	13
Reroberger Domaine (Elterer Wein).	"	11	155	"	"	"	11	"	15:
Berfaiden unb Berfa	nb-2	lufträg	e mes	eben pr	епірі	amog	eführ	t bur	14 30000

# Altitadt=Ronjum, Meggergane 31.

Ansung and dem Civilftande-Regifter der Stadt Bies baden vom 18. Mai 1904.

Geborent Am 15. Mai dem Schubmachermeifter heinemann Softe e. G. Frig. — Am 12. Mai dem Architeften August Maber e. E Richerd August. — Am 14. Mai dem Fuhrmann Johann Funt e. L. Nagdalene Johanna. — Am 16. Mai dem Schreinergehulfen Franzeinung e. L. Edigna Gilfe.

Aufgeboten: Gabarbeiter Theodor Miller bier, mit Bouline unter bier. - Beigeordneter Dr. jur. Rarl Schleicher ju Biebrich, am Margarete Fifcher bier. - Architeft Bilbeim Roch bier, mit Gife Chin bier. - Ronigl, Bentnant Balter Rilian gu Raftatt, mit Margamon bier.

Ceftorben: Am 17. Mai Seinrich, Sobn bes Schreinermeifters Sibem Reugebauer, 5 3. — Am 18. Dai Sans, Sohn bes + Schrifts inns Jatob Bemmerich, 10 Mt. — Elifabeth, Tochter bes Taglohners Brief Meintel, 1 3.

Qal. Cfanbesamt.

6965

# Kinder=Strümpfe

vorzügliche haltbare Qualitäten in echtschwarz, lederfarbig, weiss und bunt kaufen Sie zu billigen festen Preisen bei L. Schwenck, Mühlgasse 9. Specialhaus für Strumpfwaren,

Reizende Neuheiten aller Arten

Kinder-Söckchen.

Billige Schuhe!

Bon heute bis Bfingften für Jebermann mif meine fammtlichen, nur anertaunt foliben Waaren

10° Rabatt. Shuhwaarenhaus Fiedler,

9 Mauritineftrage 9. Großer Boften gelber Damen-Rnopf. and Echniteftiefel wird gu jedem annehmbaren Breife abgegeben.

#### Sonnenberg.

Befanntmadung.

Die Gingahlung ber noch rudftanbigen 1. Rate Staatsmet wird mit dem Bemerfen in Erinnerung gebracht, daß 3mangeberfahren am 21. bs. Dits. eingeleitet werben

Connenbero den 17. Mai 1904.

Die Gemeindetaffe: Bierbrauer.

#### Haus für Fremden=Penfion,

berrliche Lage, mit Bein-Reftaurant-Conceffion, bei fl. Angahlung fofort billin zu pertaufen. Offerten unter "Ragetta" haupthoft-

Gin großes Firmenichild gu 776 2Beftenbftrage 3.

Eine Dezimalwaage, eine Butterwaage mit Marmorpt, und eine Kartoffelwaage billig ju pert. Weftenbfir, 3.

(Sine icone Schlafftelle gu bermiethen

Portfirage 12, 3. St. Donbeimerftraße 22, 1., gwei fcon mobi. Bimmer, gufam.

od. eing. ju berm. 9) auergaffe 19, 3, 1, 1 g. mobi.

Bim, ju perm. Mit. Arbeiter tonnen fcones Wellripftrage 33, S. 9, L.

(Sin Rinberwagen mit Gimmit-reifen für 12 M. gu vertauf. Rab. Oranienftr, 54, 2. f. 805

Ein überftüffiger, gut erhaltener,

Rüferkarren

ift billig abjugeben. Raberes Lugemburgftraße 9, B.

(S orthefte, 16 tft bie Bel-Etage, 5 Bimmer, reichl. Bubebor auf 1. Oft, ju vermiethen. Rob.

### LBANIN.

Biener Bajdegfang macht bie Baiche ichnee weiß, glangend, leichte Anwendg. Durch öffentl. Bortrage allgemein be-fannt. - Erfolg garan-- Ein Original Patet

40 Pfn. G. Greel, Seifenfabrit, Men-gergaffe 17. 21. Gartner, Seifenfabrit, Martibrage 13. G. 19. Bothe, Seifenfabrit, G. Grfel. Seifenfabrit, Des-C. 19. Bothe, Seifenfabrit, Langgaffe. R. Deigner, Rirchgaffe 21.

In Biebrich: Gg. Fan • Nachf. — Aug. Weit. — • E. Bintler. 624

\*\*\*\*\*\*\* 3 Bimmer u. Buben., Ber-Wage, gr. Balfon auf Juli ob. fpater für 570 D. ju vermieth, Raberes Roonftrage 14, B. 814

Gin gutgeb Rolonialm. Sefchatt mit Gemufe und Blafchenbier ift Grantbrits halber preiswert gu perfauf, Dff. u. N. 9 an b. Berl. 827 ba. Blattes.

Doubeimerftrage 80, Sth. find 2 Bimmermohnungen mit Bubebor gu vermiethen. Raberes Dinterh. Bart.

Poliren, Mattiren, fowie famtliche Reparaturen an Mobeln merben prompt u. billigft

Drudenftrage 4, 8. r.

Gine Schiafftelle jof. ju verm. Renes Fahrrad

mit Freilauf und Rudtrittbremfe, prima Darte, wenig gefahren, wegen ärztlichen Berbots ju bert. Moripftr. 6, 2. I.

Flashenspülerinnen

Biesbab. Aronen-Brauerei. (Sin gebraucht, Einip. Geiett itt. er billig gu vert Franfenftr. 8, S. 3.

Prantentt. 8, p. s.

arringfir. 13, Bwei Zimmerwohnung im Dachftod an
rub. fanb. Leute auf 1. Juli ju
nab. Bart. 858 verm. Rab. Part.

1 Sopha mit echtem Rogieber 19 Mt., 1 Barodjopha mit Damast und Sophatissen 25 Mt., 1 fast neue Bettfelle mit rothem Sprungrahmen 34 Mt., 1 Racht-Seffel, 1 Spiegel gu bert. tifd, 1 Septer, 1 Diuderftr. 8. bei Gel. Berharb, Blüderftr. 8.

Junget, ftrebjamer Mann.

26 3. alt, feit 7 Jahren in unget. Staatsfiellung, fantionsfabig, fucht Stellung als Gintaffirer ob. fouft.

Bertrauenspoften. W. G. 1000 banptvoftlagernd. 838

Deutscher Chajerhund, Bolfsbund, 3 Jahre alt, guter 2Bad- u. Dofbund, nebft 2 Jungen gu verfaufen. Raberes Dopbeim,

Scienenftr. 25, 2 St. L, fch unbbl. Bim. gu verm. 844 Bubrung eines fl. Sansbaltes gef. Grabenftr. 30, Laden. 851 Sch. mool. Jimmer, auf Wunfch m. Biano ju berm. Riebl-ftraße 11, 3 St. L. 839

Mache auf mein

aussergewöhnlich vortheilhaftes Angebot

# leichten Damen-Sommer-Röcken

Neue tadellose Waaren, elegante geschmackvolle Ausstattung,

verkaufe in: Waschstoffe . . . à Mk. 1.75 2.35 2.50 etc. Farbige Lustre etc. . , 2.95 3.95 4.95 Grau Leinen, reich aus-Weisse Stickerei und Valencienne 2.00 2.75 3.50

Special-Ausstellung in zwei Schaufenstern. Besichtigung und Vorzeigen ohne Kaufzwang.

Carl Claes, Bahnhofstr. 10.

Schoner Rebenverdienu bieter fich Damen ober Berren beff.

Areife burch bie Empfehlung ber roben und gebrannten Raffces eines leiftungefähigen Raffee. Berfandgefcaftes in Bremen, in Befanntenfreifen, Offerten u. IL. R. 1490 an bie Erpeb. b. 281.

( gebrauchtes, gut erhaltenes gweifpan., filberplattirtes

Pierbegeichirr für 50 Dit, ju verfaufen. 8. Reinede, Grabenftroge 9.

abnftrage 44 ift ein Reller mit Bafferleitung, ale Bierteller geeignet, auf gleich ju bermiethen. Rab, Rheinftr, 95, B. 851

Colid gearbeitete

#### Wobel, Betten-Boliterwaaren

empfiehlt in großer Ausmahl. Goorg Reinemer Wwe., Möbelhanblung. 22 Michelsberg 22.



Anlagen in jedem Umfange. Centralen für Städte. Lieferung sämmtlich. Bedaris-Artikel. Ingenieur-Besuch und Projekte kostenfrei.

#### Fertige Betten.

Gut gearb. compl. Betten, in eigenen Berfftatten angef., v. 35 bis 180, moberne Bettftellen, in politt, ladirt u. Metall, v. 9-60, Sprungrahmen b. 22-30, Mas-tragen in Strob, Seegras u. Boll-fallungen v. 5-20 M. Dedbetten, Riffen, Plumeaux, Rabot, Roffbaar. matraben in beften Bullungen u. Begugen gang enorm billig, Riefige Muswahl in allen Größen. Transport frei, auch Garantieleiftung. Bablungeerleichterung. Telephon 2823.

Philipp Lauth,

Wer Sprachen kennt, ist reich zu nennen.

# Meisterschafts-System

praktischen und naturgemässen Erlernung der

französischen, englischen, italienischen, spanischen, potugiesischen, holländischen, dänischen, schwedischen, polnischen, russischen, böhmischen, ungarischen, sowie auch deutschen

Geschäfts- und Umgangssprache.

Eine neue Methode, in drei Monaten eine Sprache sprechen, schreiben und lesen zu lernen.

Zum Selbstunterricht

Dr. Richard S. Rosenthal.

Französisch — Englisch — Spanisch — Polnisch, komplett in je 15 Lektionen à 1 Mk. Italienisch — Russisch, komplett in je 21 Lektionen à 1 Mk. Schlüssel hierzu à 1 Mk. 50 Pf. Deutsch — Holländisch — Dänisch — Schwedisch — Portugiesisch — Böhmisch, komplett in je 10 Lektionen à 1 Mk. 1337

Probebriefe aller 12 Sprachen à 50 P Leipzig. Rosenthal'sche Verlagshandlungf

Freitag, ben 20. Dai et., Bormittage 91, und Rachmittage 2 Ithr anjangenb, verfleigere ich gufolge Auftrags in meinem Auftionsfaale

Adolfftraße 3:

2 compl. herrichaftl. Calon-Ginrichtungen, 2 Bolfter-garnituren, beft. aus je 1 Sofa und 4 Seffelu, 1 Chalfe-longue, 1 bedgl. für Argt, 1 Brunfichrantden mit Ilhr und Goldspiegel, I großer hocheleganter fewargen Trimeanspiegel, 1 Baschlemmobe mit Marmor und zwei Rachtigrantchen, mehrere Betten, Tijde, Stuble, 1 Baiche ichrant, 2 Buffets, 2 Kleibergeftelle mit Thuren, I fast neues Bianino, 1 eich. Ausziehrisch, 1 Fimmerbillard, 1 Kinderschreib-pult, mehrere Spiegel, Bilder, Bortieren, Läufer, Teppick, 1 compl. Epezereilaben Ginrichtung, 1 Tanbembrei rad für Dame und Derr, 1 Damenrad, 1 photogr. Apparat, 1 Stereoscop, 1 Fernrohr, 1 Bergrößerungsglas, 1 Effervice für 18 Berjonen, 1 große Balme, fowie fonftige Sansbaltungsund Ruchengerathe.

Die Begenftande find gebraucht und tonnen 2 Stunden vor ber Auftion befichtigt merben.

### Wilh. Klot Nachf., Aug. Kuhn.

Auctionator und Tagator. - Abolfftrage 3. Uebernahme von Autrionen und Tagationen aller Mrt prompt und billigft.

# Wein-Versteigerung.

Freitag, den 10. Juni ds. Js., Mittags 2 Uhr.

Hendorfer Winger-Verein t. 6. m. u. f.

ju Renborf im Rheingan, 15 Salbfrud 1902er, 7 Stud und 52 Salbftud 1903er

aus befferen und beften Logen Renborfer Bemartung geernteten Rainre Beine in ber biefigen Bingerhalle jur öffentlichen Berftelgerung. Die Beine find vorzüglich behandelt, durchweg guter Sualität und re für die abfolute Reinbeit unbedingte Gewäre geleiftet. 1474
Probetage für die Herren Kommiffionare: 25. u. 26. Mal. Allgem. Brobetag: 7. Junt, sowie am Tage der Berfteigerung, Rendorf i. Rhg., 10. Mai 1904. Der Borftand.



Künstl. Zahnersatz in Gold und Kautschuk

mit und ohne Gaumenplatte nach div. Systemen.

Bitte den Schaukasten an meinem Hause zu beachten, die darin befindlichen Zahnersatz-stücke wurden sämmtlich in meinem Laboratorium angefertigt.

Baul Relaur, Dentist, Friedrichstr. 50, I. Etage.

Langgasse 31.

Langgasse 31.

Gelegenheitstauf.

Ein grosser Posten Seide und Sammet, circa 20,000 Meter, werden zu enorm billigen Preisen abgegeben.

Ein Posten reinseidene Taffets, früher Mk. 3,50, jetzt Mk. 1.80.

Ein Posten Surah, früher Mk. 2.50, jetzt Mk. 1.80.
Ein Posten Pongé zur Hälfte des früheren Preises.

Ein Posten Waschseide unter der Hälfte des früheren Preises. Ein Posten gemusterte Seide unter der Hälfte des früheren Preises.

Emil Süss.

nur gang frifder Baare. (Infolge meines bedeutenden Abfațes ift es gang ausgeichloffen, bag bei mir eine nicht gang frifche Butter gum Berfauf fommt.)

Um meinen Runbenfreis noch immer mehr gu erweitern. ich bon bente an Brima Qualitat feinfter Gubrahmbntter & Bfb.

Borgugl. Mittelqualitat - febr beliebt - p. Bfd. . 118 Brifde Backbutter

Frifche Battoutier b. Bib. . 108 Brifche, große Gier bon 5 Big. an per Stud, Dittel-Gier bon 41/2 Big. an per Etud, mile Corten bentiche n. frangof, Rafe gu billigften Preife. Gur Reftaurateure und Wiedervertaufer bebentenbe Ins nahmepreife.

Oscar Müller.

(3nb. b. Molterei J. G. Heinzmann, Bismardring 10. Spegial Baus für Bollmilch, Butter, Rafe u. Gier. Bieferant bes Biesbabener Beamten-Bereins, 2 = Nur 10 Bismardring 10. ===

Ta Bür Renner: 30 Speierling (Specialität)

und Apfelwein,

en gros fowie alle Sorten Beerentveine en detall Fritz Henrich, Apfel- und Beerenwein-Relterei Blücherftrafte 24. 24

August Haenchen & Co., 10 Moritzstrasse 10. Speisezimmerlampen,

Gasbadeofen und Gastocher

zu Ausnahmspreisen.

Wegen Geschäfts-Aufgabe

Cotal=Uusverfau

meines gesammten Lagers in

Herren= u. Knaben=Confection,

Tuchen, Buxkins,

ien- u. Kinder-Confection,

Kleiderstoffen, Cattunen,

Schuhwaaren,

Manufacturwaaren aller Gattungen.

Da mein grosses, neu sortirtes Lager nur mit solidesten Fabrikaten ausgestattet und sehr schnell geräumt werden muss, bietet sich eine selten günstige Gelegenheit, worauf ich ganz besonders

Carl Meilinger.

Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

# Grundstück - Verkehr.

Angebote.

### Die Immobilien= und Sppotheken=Agentuc J. & C. Firmenich,

Bellmundftrage 51,

empfiehlt fich bei Un. und Berfauf von Saufern, Billen. Bauplaten, Bermittelung von Sypothefen u. f. w

In ber Rabe einer Rurftadt im Tannus (Babnftation) ift ein Pftödiges Wobnhaus, Schenne, Stallung, Remije, abgeichl. hof mit fammt! Inventar, jowie 30 Morgen Aders und Wiefenland, fur 30 000 Mt, mit einer Anzahlung v. 10 000 Mt. wegen Gefundheitsrückichten fofort zu verlaufen. Bertauter ift bereit, ein Jagdanibeit, folls Käufer Luft dazu hat, an denfelben abgutreten. Alles Rabere burch

3. & C. Firmenich, Bellmundftr. 51. Unweit Wiesb. (Babuftation) ift eine Rühle in. verschieb. Mahlgangen, Badofen, Ställen, Scheune, Remije, 5-6 Morgen Garten und Wiefen, mit Inventar für 35 000 Mt. gu vertaufen. Die Dtuble hat vollftanbige Baffertraft bas gange Jahr und wird bas Befinthum fich auch fur andere Ge cafte febr gut ei nen. Mace Rabere burch

3. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 51. Ein neues rentabl. m. allem Comf. ausgeft. Etagenhaus, weftl, Stadttheil, mit 8- u. 4-3im. Bohn., für 118 000 Mt., fowie ein neues mit allem Comt. ausgest Stagenhaus, fubl. Stadtth. m. 3- n. 4-3im. 2Bobn., Laden u. f. w. für 135 000 IRt. mit einem Ueberich, von ca. 1600 Mt., ferner ein Erthand. gute Lage, mit 2 x 4.3im. Bohn, 2 Laben, für 130,000 Mt. ju vertaufen. Rauter bat Edladen mit 3.Bim. Bohn. vollft. Alles Rabere burch

3. & C. Firmenich, hellmunbftr. 51. Ein fcones Dans nit 2 % 3-3im-Bohn, hinterb. mit Wertft. u. f. w., Rabe ber Emjerftr., für 112 000 Mt., mit einem Uererich, von ca 1200 Mt. gu vertaufen burch

3. & C. Firmenich, hellmunbftr, 51.
Ein ichones Etagenhans, weit Stadtth, m 2 × 3-3im.
Bohn., Thorfabrt, Bertfiart, Bierteller n. f. w., ifte 98 000 Rt., mit einem Ueberich, bon ca. 1200 Mt., jowie ein Etagenhans mit Laden u Berfit (Aurviertel), für 70 000 Mt. ju verf. burch 3. & G. Firmenich, Bellmunbftr. 51.

Eine Gtagen-Billa, Rabe bes Balbes und Solteftelle ber einte Eragen-Sing, nabe bes Ladoes und Paleiene ber elefte. Bahn, mit ca. 10 Zimwern n. Zubehör, fl. Garten, für 52 000 M.f., ferner eine nut allem Comf. ausgest. Etagen-Billa mit 14 Zim, und Zubehör, groß. Garten-Terrain 8 ar 86 am, Rabe Frankfurterfte, für 145 000 Mit, zu vert, durch 3. & Siemenich, hellmundstr. 51. Eine ichone Villa (Kuriaze) mit 10 Zimmern u, Zubehdt, großen Obst. und Ziergarten, Terrain 50 Rib., für 112000 Mt.

3. & C. Firmenich, hellmundftr. 51. Billa, in ber Rabe ber Bierftabterfte, mit 14 Bim. und reicht. Bubebor., iconem Garten-Terrain, 31 Rtb., fur Benfton und herrichafte-Billa paffend, Wegguge balber für 105 000 ERt., ferner eine Angabl Benfiond. und Derrichafte. Billen, in ben verich. Stadtth und Breislagen gu verlaufen burch 3. & C. Firmenich, hellmundftr. 51

In Dortheim ift ein icones Stagenhans mit Thor-fahrt und Beinfeller, fur Bein- ober Flaidenbierbanblung paffend, weldies fich aber auch, ba Edhaus, fur Labengeichafte eignet, für 27 000 DRt. gu verfaufen burch

3. & & Firmenich, Dellmunbftr. 51. In Schierftein ift ein remabl, Dans mit Borberhaus, großem Bof, Stallung, Sinterhans mit Barten, ale Befchaits. bane paffenb, far 20000 Mt., mit einer Angablung b. 3000 Mt., fomie verichiebene ft. Lanbhanfer mit Garten, in ber Preit-lage von 12 500, 14 500, 18 000 bis 32 000 Mt., in Schierftein und Eleville, ju verfaufen burch

3 & G. Firmenich, Sellmunbfir, 51.

# Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken- Agentur

# Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36

Billa, Sobenlage, 12 Bimmer, Gas- und eleftrifdes Bich fconer Garten, gum Breife von 110,000 Dt., burch Wilh. Schüfter, Jahnftr, 26.

Billa Rerobergfirage, 12 Bimmer, fconer Garten, alles ber Reu-

geit eingerichter, billig zu verlaufen burch Wilh. Schuffer, Jahnftr, 36. Bochfeine Billa, 8 Bimmer, iconer Garten, in Rabe bes Walbes, Salteftrille ber Gieltr. Babn, gejunde Lage, jum Breife won 60,000 Mt., burch Wilh. Schüfler, Jahnftr.

Rentables hochfeines Etagenbaus, 6. Bimmer Bohnung, Raifer. Friedrich-Ring, sowie ein foldjes von 5-Zimmer-Webnungen, aus erfter Hand vom Erbaner, burch 2Bilb. Schüftler, Jahnftraße 36.

Renes bodifeines Gragenbaus, Rabesbrimerfrage, 6-Bimmer-Bobnungen, Bor- und hinter-Garren, billigft burch 29ilh. Chüfter, Jahnftr. 36.

Reues Etagenbans, 3-4-Bimmer-Bobnungen. Friedrich-Ring, rentirt nach Abgug aller Untoffen einen Ueber-ichus von 2000 Mt., burch

Will. Eduiler, Johnftrage 86. Renes Eragenbaus, am Sismard-Ring, jeder Stod icone 3-Zimmer-Bobnungen, Fortzugsbalber zu bem billigen Preis von 35,000 Mit, burch Wilh. Schufeler, Jahnftraje 36. Saus mit Laben, Thorfabrt, Sofraum. Bebergaffe, rentirt Laben und Wohnung frei, burch

Rentables Soue, 3-4-Bimmer-Bobnungen, in welchem eine fottgebenbe Baderer berrieben wird und prima Beidaftelage Angahlung 10,000 Mit., burch

Wilh. Ediffler, Jahnfte, 36. Sedifeines Etagenbans, 64 Bimmer und 21 Maniarden, am neuen Cental-Babuhof, für Dotel-Reftaurant eingerichtet, unter gunftigen Bedingungen burch

28ilb. Echiffler, Jabuftrage 36, Mentable Beicaftebaufer in allen Lagen burd

Wilh. Edinfeler, Jabnit. 86. Rapitalien auf erfte und zweite Oppotheten werden fiets nachgewiesen bei billigem Bindfuß burch 29ilb Chufter, Jahnfrage 36.

Die Beleidigung, die ich gegen heren Chr. QBeber. Ablerftrage 59, Genior ber Silffirche, ausgeiprocen haben foll, nehme ich gurud und gable bem Rath. Baijenhaus und Gefellenhaus Dit. 25.

Becker.

#### 210. Königlich Prenfische Blaffenlotterie.

5. Rlaffe. 9. Biehungstag. 17. Dat 1904. Bormittag. Rue bie Gewinne über 240 ME find in Afanimern beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. B.) (Racidend verbote

(Dine Growin. Q. St.-St. i. g.)

201 398 652 742 (1000) 68 1023 76 283 403 29 48 803 940 64 94 (500)

2019 144 87 (1000) 239 577 96 884 2079 185 200 754 855 4149 263 382
654 885 260 5 6; 79 378 538 59 650 6012 131 200 53 834 559 655 712
31 (500) 88 20 227 20 41 (500) 7427 20 50 728 69 808 8022 28 (500) 32
49 50 2 8 373 668 29 2 10 00 9 134 63 517 605 782 84 804 67

10 103 219 91 309 12 94 429 (1000) 43 552 642 11219 50 374
120 4 425 60 507 831 (1000) 76 2 1 67 11217 (500) 209 28 69 330 41
487 55; (1000) 50 600 13129 (500) 97 840 332 14002 63 217 31 (500)
351 502 804 17 15 06 56 103 523 25 26 94 638 43 50 754 818 90 331
86 16109 76 (500) 262 389 707 80 892 979 17040 3000) 157 227 79
338 486 88 (500) 505 676 763 90 837 915 18037 65 255 533 65 706 933
19090 129 80 241 80 315 715 868 91

20 301 149 90 230 331 471 545 610 721 70 85 90 897 984 21034 54

20 :01 149 90 230 331 471 508 91 20 :01 149 90 230 331 471 545 610 721 70 85 90 897 984 21034 54 87 88 234 39 462 553 94 615 94 829 32 922 37 49 22095 211 74 331 463 800 81 23083 132 63 281 (500) 82 439 57 574 825 33 45 910 24265 306 (500) 26 403 25219 (10000) 50 451 78 90 93 507 44 627 786 90 866 (3000) 88 989 26178 267 450 630 845 967 94 27295 501 85 635 85 997 28083 587 663 704 960 (500) 29005 225 (500) 388 440 726 842 72

30110 231 82 339 62 551 637 752 847 61 947 31000 (500) 209 13 19 320 53 541 706 32267 349 415 (500) 22 519 86 874 83 33006 7 43 98 138 (3000) 327 45 406 508 37 611 889 901 48 34047 76 251 64 70 313 40 62 697 35080 172 206 310 88 617 35 830 86 945 59 77 36255 335 533 879 924 65 37010 172 286 369 605 702 44 991 38012 99 161 67 499 (3000) 541 620 877 39026 171 364 78 464 73 564 718

99 161 67 499 (3600) 541 620 877 39026 171 384 78 464 73 564 718 810 79 89 959
40140 403 (500) 637 884 85 918 (3000) 53 58 41008 140 327 59 407 521 (1000) 641 74 739 66 42032 232 336 574 818 34 926 43048 65 165 212 (500) 317 569 (1000) 615 875 44049 55 (500) 76 278 374 463 (1000) 550 651 45002 19 329 40 529 46011 67 215 334 (500) 39 85 588 802 47028 250 (1000) 00 64 554 631 926 48076 322 81 523 825 49167 312 443 542 52 685 87 710 878 941 49
50009 86 137 63 281 (1000) 512 748 813 77 95 51141 (3000) 408 54 830 52210 52 436 (3000) 597 677 736 (500) 69 874 53074 100 28 53 75 470 715 30 74 54036 92 203 98 452 57 776 978 55217 (5000) 39 530 633 778 (500) 958 56024 (500) 76 123 71 352 819 57219 418 66 665 43 81 86 714 821 (5000) 86 995 58046 100 242 365 771 919 60 59011 67 541 091 60003 76 88 211 804 906 (1000) 67 94 61006 119 (3000) 304 636 648 62176 201 60 66 332 485 694 63198 234 478 515 631 (500) 744 72 855 64035 77 185 737 879 (500) 974 65018 97 246 72 569 83 943 76 66123 (500) 210 27 408 78 (500) 87 570 90 687 94 807 933 75 (500) 67045 78 228 396 451 522 93 708 44 911 68462 534 57 716 67 69043 159 (0100) 517 53 609 749 887 98 952 70060 513 67 759 841 71 930 71234 332 536 677 (3000) 831 (500) 217 28 41 72061 138 75 280 (3000) 650 (500) 54 759 78 72079 416 89 (500) 807 15 954 82 85 74033 92 182 97 (1000) 224 35 36 (500) 68 650 93 715 52 888 944 63 78 75008 (500) 70 478 572 (500) 67 65 (500) 716 20 834 959 76183 205 395 74 96 504 606 (500) 12 41 56 922 77110 97 22558 584 634 88 500 (500) 70 478 572 (500) 60 82034 79 132 49 228 382 602 81 (500) 8308 189 90 341 651 83 19 86 84268 455 93 517 (500) 621 835 903 (3000) 92 97 (3000) 85 62 225 200 (500) 577 79 98 725 36 86 897 967 86001 124 301 17 68 440 719 969 (1000) 88 87108 48 203 21 26 339 432 54 (500) 654 82 701 47 910 77 88209 34 303 90 410 532 700 819 89198 624 30 97 789 836 37 989 (3000) 88 90 341 651 83 19 36 84268 465 93 517 (500) 621 835 903 (3000) 92 97 (3000) 85 62 90 (3000) 88 90 (3000) 88 90 (3000) 88 90 (3000) 89 90 (3000) 88 90 (3000) 80 90 (3000) 80 90 (

37 989 (3000)
9009 209 (3000) 383 634 74 997 91018 95 172 (1000) 387 474
(3000) 630 60 90 709 (66 000) 31 72 (1000) 85 849 943 (3000) 48
68 92131 549 (500) 68 622 767 83 834 88 93102 450 86 910 (500)
94154 70 252 410 81 569 83 (500) 604 13 25 81 820 40 75 947 95268
(500) 342 465 572 748 50 997 96252 (1000) 87 372 78 693 749 (3000)
68 850 52 916 78 97001 52 123 70 300 65 74 568 723 815 22 98218
55 91 770 842 99050 55 116 81 94 229 35 53 69 630 805
100070 72 109 (500) 80 761 (500) 921 101028 233 (500) 437 53 66
581 620 728 43 827 907 (500) 11 13 45 74 102103 396 444 56 85 (1000)
881 (1000) 94 103175 253 206 (500) 459 (500) 609 41 (500) 901 8 104654
679 774 81 105224 613 19 (500) 56 (1000) 735 840 (500, 940 1066022
169 71 89 (1000) 91 463 711 30 866 107112 203 21 (3000) 341 43
72 468 555 90 (500) 611 712 27 46 89 861 108015 108 31 402 501 3
22 642 48 732 36 817 (1000) 35 90 (500) 109219 20 514 41 (500) 625 (1000) 854 96 904 46 90 (500)

(1000) 854 96 904 46 90 (500) 110195 205 22 441 57 82 (1000) 507 874 111155 857 523 658 65 719 112055 100 247 850 61 540 628 703 810 48 941 73 113003 4 417 45 98 767 802 902 28 (3000) 114000 487 (500) 48 517 47 (500) 776 809 41

#### 210. Königlich Brenfifche Blaffenlotterie.

5. Rlaffe. 9. Biehungstag. 17. Dat 1904. Rachmittag.

O. Medije. W. Bregungstag. 17. Mai 1994. Radimittag. Mitt die Gewinne über 240 Mt. sind in Alammern beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.) (Radibrud verboten.)

75 189 231 48 70 671 99 996 (500) 981 1034 (1000) 97 349 405 10 34 (1000) 563 378 878 915 2063 68 517 20 629 853 921 (1000) 51 3108 13 309 (1000) 87 444 652 58 (3000) 828 000 87 4044 74 (500) 124 228 88 314 421 618 76 (1000) 707 26 (1000) 84 874 951 5003 7 158 92 365 401 963 886 99 6028 51 73 (500) 154 241 65 300 257 612 34 60 751 7541 58 615 75 783 (500) 812 24 (3000) 31 8003 103 21 66 203 41 42 488 639 74 836 80 89 (1000) 970 9017 69 94 253 329 34 485 568 758 925 38 (1000)

100067 240 (3000) 352 54 64 454 547 639 78 743 863 963 101132 67 339 484 87 978 102054 345 409 96 659 700 846 103151 77 330 70 76 407 576 646 49 74 797 851 982 104003 241 45 58 334 66 476 617 99 762 (3000) 984 105040 428 72 (500) 669 790 950 85 106028 (1000) 80 434 97 688 742 (500) 93 107043 86 289 388 407 505 12 63 64 617 72 719 814 68 86 108120 71 487 606 768 900 109112 215 489 503 613 796 824 40 973 82 824 40 973 82 110101 (500) 378 98 646 757 78 111205 314 97 99 680 93 921 112190 208 407 85 797 945, 112277 421 29 88 681 600, 758 898 914 114029

(500) 56 90 (5000) 975 (500) 115017 361 (1000) 81 99 453 77 60 116402 (3000) 79 567 859 906 117081 107 23 33 58 370 (3000) 82 118030 156 98 344 96 558 627 (500) 833 (500) 119099 146 62 (500) 83 807 24 59 68 913 93

807 24 59 68 913 93 120176 248 (500) 314 712 31 915 47 121028 (3000) 62 85 91 232 61 381 473 652 66 707 10 27 864 929 122030 (1000) 61 150 23 311 540 48 53 (500) 75 (1000) 610 791 96 875 87 945 123196 34 '3000) 508 616 718 (500) 31 800 81 909 (500) 90 124134 (500) 408 44 535 (3000) 650 (3000) 732 922 125071 (3000) 189 203 438 562 685 754 911 126007 114 16 238 344 455 730 58 (15 000) 815 127066 77 125 353 437 (1000) 73 86 613 71 128021 59 91 (500) 456 697 778 822 129003 58 122 55 207 406 580 (500) 678 748 82 82 (500) 208

697 778 822 129003 58 122 55 207 406 580 (500) 678 748 82 823 (500) 938 130189 465 581 89 (3000) 681 844 (500) 50 131012 (500) 22 462 549 77 617 993 132062 154 (3000) 92 (3000) 206 (1006) 302 (500) 683 89 733 82 99 800 83 900 42 84 134153 285 335 445 67 586 791 904 69 135023 48 68 155 234 373 431 66 89 569 604 854 92 92 57 136154 431 515 67 603 137171 273 370 421 501 5 722 93 138350 (500) 439 53 613 759 139058 (3000) 95 (3000) 234 521 620 38 (1000) 140000 13 64 (1000) 92 149 206 355 58 65 605 53 782 87 14171 95 366 445 (500) 501 (500) 91 698 743 (500) 841 933 142152 57 (3000) 416 57 552 079 716 23 53 847 901 144508 21 63 387 481 681 84 40 (1000) 46 144232 300 446 593 99 (3000) 622 785 86 933 14503 (500) 153 92 290 370 433 (3000) 146009 22 52 169 362 667 757 59 89 930 34 147011 304 (500) 34 73 (1000) 437 830 951 82 (500) 14803 198 232 97 386 662 758 149080 185 217 83 308 31 405 76 894 92 150090 100 286 347 72 92 441 43 59 698 748 60 (1000) 68 76 80 (3000) 65 (1000) 87 151179 471 78 97 579 657 76 711 24 (500) 88 (500) 154036 38 72 531 800 44 901 15 50 155066 195 415 533 (500) 888 (500) 154036 38 72 531 800 44 901 15 50 155066 195 415 533 (500) 881 (500) 154036 38 72 531 800 44 901 15 50 155066 195 415 533 (500) 881 (500) 154036 38 72 531 800 44 901 15 50 155066 195 415 533 (500) 881 (500) 154036 38 72 531 800 44 901 15 50 155066 195 415 533 (500) 651 747 156004 16 378 540 603 34 55 56 727 898 157156 88 93 407 574 744 69 76 158053 225 28 487 643 745 828 918 23 (100) 81 38 89 (500) 154036 38 72 531 800 44 901 15 50 155066 195 415 533 (500) 651 747 156004 16 378 540 603 34 55 56 727 898 157156 88 93 407 574 744 69 76 158053 225 28 487 643 745 828 918 23 (100) 81 38 89 (500) 154036 38 72 531 800 44 901 15 50 155066 195 415 533 (500) 651 747 156004 16 378 540 603 34 55 56 727 898 157156 88 93 407 574 744 69 76 158053 225 28 487 643 745 828 918 23 (100) 81 368 91 (500) 159004 134 458 74 541 (500) 48 (500) 659 (500) 659 (500) 629 (500) 629 (500) 629 (500) 620 (500) 620 (500) 620 (500) 620 (500) 620 (500) 620 (500) 620 (

170031 (1000) 284 374 87 422 55 (3000) 528 59 79 (1000) 97 (27 171015 (3000) 80 273 325 469 (1000) 612 (1000) 851 (500) 81 17208 54 (500) 75 (3000) 393 597 762 835 (500) 173078 127 (500) 387 02 510 37 745 822 61 84 (500) 174136 204 (500) 369 492 93 654 795 175098 335 646 712 76 924 96 176007 21 33 (5000) 105 12 80 303 436 643 874 907 59 177071 112 216 376 840 50 902 178493 620 (3000)

436 643 874 907 59 1770/1 112 216 376 840 50 902 179493 620 (3000) 927 39 1790/37 115 61 80 775 865 906 1800/22 319 440 (500) 583 89 621 846 181526 81 621 (1000) 99 182279 92 549 96 656 768 939 88 183003 71 92 109 41 323 60 478 541 645 888 184012 47 104 (3000) 11 (1000) 218 52 86 337 791 88 185110 284 890 979 1860/39 (1000) 145 219 390 (500) 631 56 814 98 187027 67 141 369 440 572 (500) 78 676 93 736 (500) 881 (500) 90 90 188140 250 494 578 (1000) 678 (500) 785 84 937 89 189184 244 315 19

188140 250 494 578 (1000) 678 (500) 765 84 937 89 189184 244 315 20
428 (500) 733 878
190028 87 154 250 342 81 (500) 463 534 608 35 (500) 728 830 73
902 191108 16 28 229 (500) 384 85 96 591 802 41 (500) 192007 (100)
423 95 612 838 61 933 193031 577 80 676 194086 106 85 231 337 505
68 683 869 989 195112 209 82 462 95 563 97 910 54 196083 (1000) 47
(500) 143 61 414 56 732 86 822 919 197002 164 85 226 365 (500) 256 612
198036 158 330 70 74 500 50 633 787 873 920 99 199055 421 58
200013 17 89 136 38 256 665 899 201100 210 19 88 350 (1000) 451
520 (500) 610 60 (500) 68 729 (500) 849 (500) 58 62 980 202062 78 87
301 563 618 729 41 59 80 969 75 203025 186 252 71 76 96 433 68 76
523 66 74 617 69 (1000) 708 21 (500) 91 204013 34 136 245 (500) 93 304 12 (500) 572 600 61 (3000) 754 71 849 206071 118 27 62 65
265 67 311 45 (3000) 96 401 40 53 555 80 604 93 706 207229 378
441 49 533 62 659 68 835 51 88 906 34 (500) 208007 136 41 92 (3000) 240 88 328 62 567 96 608 714 27 802 (1000) 908 209027 75 90 172 269
992 423 517 817

9 92 423 517 817
210192 (3000) 272 94 (500) 321 68 74 90 533 70 723 (1000) 345 (500) 211396 (500) 436 517 67 654 80 730 977 212148 471 (5000) 936 (1000) 63 (1000) 72 213074 172 283 96 420 739 879 938 214001 65 (500) 126 44 287 395 443 70 579 705 16 835 971 (500) 215037 82 491 (500) 575 716 69 216346 82 704 10 68 866 217162 224 46 822 32 70 218340 56 (1000) 408 86 (1000) 558 (500) 635 56 895 972 219221 532 627 720 48 (1000) 815 900 60 220358 153 592 652 774 928 76 221069 105 (3000) 257 98 552 (500) 629 (1000) 61 814 34 46 951 222119 222 30 304 533 750 912 52 223168 76 273 99 452 552 55 680 99 871 910 89

(3000) 90 102 (500) 31 239 405 27 527 756 72 881 115045 63 64 80 178 (3000) 200 493 573 684 807 116014 120 357 837 (3000) 71 919 41 117038 41 206 310 71 483 535 606 838 72 922 118007 71 137 22 314 783 947 119188 212 418 76 (1000) 536 638 791 863 64 70 922 38 120612 92 556 846 951 121224 44 97 (500) 424 86 (1000) 1284 302 35 554 703 939 123022 (1000) 50 42 73 513 641 809 12 951 124275 (500) 310 514 60 637 91 93 789 125093 559 615 751 817 98 126071 83 152 75 99 284 327 38 498 553 623 814 42 904 127200 44 568 40 687 727 (500) 60 63 74 481 622 759 130021 171 83 254 69 76 322 75 (500) 759 940 131253 730 13203 89 232 324 94 448 (5000) 55 (500) 503 13 35 (500) 54 70 737 94 133138 75 238 326 412 32 90 528 658 729 134132 220 440 13 648 (1000) 714 135107 280 87 310 97 547 (1000) 68 819 136616 72 (1000) 13 282 64 333 530 748 68 (500) 905 (1000) 14 137214 94 372 83 (500) 498 571 87 667 812 53 908 138011 85 249 704 28 (500) 823 42 12944 (500) 50 26 7 767 901 14 000) 525 853 61 493 707 833 68 88 (500) 141023 236 40 70 (1000) 835 904 142127 204 (3000) 54 (3000) 52 34 46 11002 346 70 (1000) 835 904 142127 204 (3000) 54 (3000) 52 34 46 11002 346 70 (1000) 835 904 142127 204 (3000) 54 (3000) 52 34 46 11002 348 47 70 (1000) 835 904 142127 204 (3000) 54 (3000) 52 34 46 11002 348 470 (1000) 835 904 142127 204 (3000) 54 (3000) 52 34 46 11002 348 470 (1000) 835 904 142127 204 (3000) 54 (3000) 52 34 46 10 14303

(600) 562 (500) 93 687 767 901

140 001 97 105 25 331 61 493 707 833 68 88 (500) 141023 208 40
770 (1000) 835 964 142127 204 (3000) 54 (3000) 521 94 610 143029
83 96 182 431 91 548 58 660 704 820 144020 148 53 75 371 86 435 715
967 (1000) 145 065 124 09 (500) 225 414 62 808 902 10 43 145023 81
133 204 28 318 476 502 9 80 678 833 75 967 87 147089 216 95 28
412 99 564 906 800 8 148025 84 160 388 96 405 39 510 51 601 781
886 971 85 149007 11 103 241 78 86 308 89 645 863 941

150010 101 20 80 220 40 42 304 (1000) 69 605 (1000) 81 [500]
789 917 31 151039 312 460 765 826 47 975 152074 139 (500) 94 (1000)
222 (1000) 56 (500) 403 (500) 34 (500) 540 801 (500) 82 88 153 .3
335 612 713 44 993 154028 91 240 63 (1000) 431 523 55 66 63
155152 370 73 76 85 487 (3000) 636 846 87 (3000) 982 156101 20
841 49 52 (500) 927 45 89 (500) 158050 170 236 323 495 617 87 73
73 (1000) 814 (10000) 85 228 65 (1000) 67 159138 248 487
160181 210 15 72 359 89 446 63 602 (1000) 747 74 800 28 16103
36 76 222 504 27 37 621 52 88 823 80 900 162008 12 (500) 61 85 83
92 342 68 (1000) 71 505 694 163170 337 95 472 541 43 62 164132
148 (500) 307 58 475 618 (500) 757 (1000) 811 (1000) 622 165012 21
428 507 704 889 999 (500) 160015 121 40 238 339 402 503 35 76 73
(3000) 83 167031 (3000) 228 386 635 (500) 715 897 165030 14
436 587 769 833 56 83 94 969 169104 222 32 582 (500) 834 94 94
18 71 80
170001 178 (500) 228 74 97 403 34 71 538 80 687 736 171002 11

18 71 80

170001 178 (500) 228 74 97 403 34 71 538 80 687 736 171002 11
22 131 (3000) 49 (500) 54 245 94 391 461 513 22 520 745 80
172048 63 102 24 252 58 734 (1000) 908 (1000) 173014 122 68 79 235
443 (1000) 902 86 (1000) 174102 11 77 303 627 712 175118 214
349 408 13 513 722 901 176110 270 527 681 709 808 52 82 993 17721
(500) 462 573 (3000) 711 81 178102 27 223 530 80 780 827 (30
179075 169 241 303 405 90 543 47 67 767 (10 000) 810 986 91 (3000)
97 (1000)

220 31 84 117 33 74 268 78 (500) 320 431 32 730 (500) 22100 (500) 93 (500) 379 482 (1000) 579 801 222022 504 608 13 731 907 62 223001 103 23 336 97 415 57 (1000) 78 576 78 641 77 868 929 43 52 22001 103 23 336 97 415 57 (1000) 78 576 78 641 77 868 929 43 55 20000 BR. 1 A 100000 BR. 2 A 75 000 BR. 1 Gentlmrabe berblieben: 1 Primite 31 300000 BR. 1 Gentlmrabe berblieben: 1 Primite 31 300000 BR. 1 Gentlmrabe berblieben: 1 Primite 31 300000 BR. 1 Gentlmrabe 400000 BR. 1 A 50000 BR. 1 A 50000 BR. 22 A 75 000 BR. 25 A 10000 BR. 22 A 5000 BR. 35 A 30000 BR. 31 A 50000 BR. 32 A 10000 BR. 32 A

Seefen

J. K Marftr

gaffen

# Hmts

Ericeint täglich.

0)

ä

00)

10年日本日

**多意识图证图** 

000 S 4

14

Ctabt. Afgife Amt.

150 mm 1, 2B

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Manritineftrafe & 19. Jahrgang Donnerflag, ben 19. Mai 1904. Rr. 116. Breis. Bekanntmachung. Befdreibung ber Leiftung 切し 野は 3. 3. Umtlicher Theil. 3. Maurerarbeiten. Der gemäß & 4 bes Orte-Statuts vom 11. April 1891 Biefern und Berfegen eines Ginlaffindes ober Bearbeiten eines biergu paffenben Steinzeugerohrftudes und Ginfeben besfelben in einen geaufgeftellte und nachfolgend abgedrudte Roftentarif ffir bie burch bas Ctabtbauamt auszuführenden Sausanichluß. 00 Befanntmachung. Ranale im Rechnungejahr 1904 wird hiermit gur öffents mauerten ober Robrfanal 1 Rubifmeter Mauerwert toftet : Die Berren Stadtberordneten werben auf lichen Renntniß gebracht. 00 17 Aus Bruchfteinen in Bementmortel 1:6 , gewöhnlichen Badfteinen in Bements Freitag, ben 20. Dai I. 3., Wiesbaben, ben 11. Mai 1904. Der Magiftrat. 92 00 nachmittage 4 Ilhr, mortel 1:4 Bienoffeinen in Bementmortel 1:4 und mit Bementmortel 1:2 gefugt in ben Burgerfaal des Rathaufes gur Gigung ergebenft ein-30 00 Roften Tarif 30 Bruchfteinen mit Raltmortel 1: 8 50 Tagesorbnung: 20 gew. Badfleinen in Raltmortel 1:3 40 1. Bertrageabtommen mit ber Gemeinbe Bierftabt, für bie burch die Stadtgemeinde ausguführenden 1 Onabratmeter But (Bement : Gand = 1:2 beren Berforgung mit Baffer und Gas betreffend. Ber &. M. 1 Rubifmeter Beton berguftellen toftet : Bandanichluft=Ranale. fefter Beton, für Belaftungen und bergi., 2. Bewilligung der Roften der Fundamentirung bes 50 19 Wifchung 1:3:6 Grefenine. Denfmale. Ber. &. M. meniger fefter Beton für fichere Guflungen ac Breis. Bofition 3. Antauf einer Grundflache gur Erbreiterung ber Dot. 15 00 Difd ing 1:5:10 für befonberes Durchbrechen von Manerwert außerbalb ber Bangenbe, foweit erforberlich, Befdreibung ber Beiffung Dit. Big. beimerftrage. Ber. & M. 8. 8. 4. Beitiepung bes Etate ber Rurverwaltung fur bas einichtlieftlich Wieberberftellen pro Ifb. m Dauer-Rechnungejahr 1904. Ber. &. 21. 12 00 1. Derftellung von Robrtanaten. 5. Beiandeaustaufch an der Tennelbachftrage, Gemar. Pielern, Berlegen und Berbichten von Stein-90 fung Connenberg. Ber. .. 21. Bur Taglobnarbeiten werben berechnet: genarobren, einfchlieglich Bieferung ber Forme pro Tag 1. Für einen tuchtigen Maurer 6. Gin Banbispenegefuch ber Bauunternehmer &. unb nud , bes Dichtungsmaterials, fowie einfchließ-lich ber hertellung ber Baugrube, beitebenb 3. " " Taglöbner 3nftallateu 50 50 3. Warfloff betr. die Errichtung von Renbanten an ber Inftallateur Marftrage, jowie ein pom Magiftrat geftellter Untrag auf aus: Aufnehmen ber Bebedung ber Stragen, 4 Lieferung bon Gegenfianden und Materialien, beren Berfehung und Anbringung begm, Ber-arbeitung feitens ber Stadt im Taglobn eraus: aufnehmen ber Erbeitung ber Stagen, Buffingege, Enfahrten, Keiher und hofe; nusbeben bes Grundes ordnungmätiges Wiedereinfüllen bes Grundes, Becereberfiellen bes Pflafters — ausgenommen geminertes Mofait-pflafter und bergleichen —; Ablubr bes übrigbleibenden Grundes ze, bei einer Liefe der Baugenerelle Regelung ber Baudispenje für die Marftrage. Ber. 7. Fenfegung ber gepruften Jahrebrechnungen pro 1902 fo gen muß: und smar: Ginen Sochwofferverfdiuß (ohne Schilb) won 21 .00 a) der Licht. und Bafferwerte, fowie - bes Leibhaufes, 150 mm Bichtweite grube bid gu 1 Deter und bei einer Lichtweite b) des Bachmager. und bes Rurionbs, iomie ber 100 ber Röbren uon: 80 Benugungeichild it Sochwaffer-Berichluffe Afgife, der Rur- und der Schlachthaus. Berwaltung. pro lib. m: eine Abbredung für einen Dochwaffer-Berichlus. 20 Ber. M. Br. . N. 100 mm 50 . . . 12 75 mm 8 Reumahl eines Armenpflegers für das 5. Quartier 22 Ein Meter Steinzeugrohr bei einer Bicht-Desoleichen bei Bermenbung bon gugeifernen bes 7. Mrmenbegirfe. meite bon Daffenrobren ze. wie pas. 1 : 65 150 mm 20 9. Erwerbung und Rudgabe von Stragengelanbe ber pro ift. m: 150 mm Lichtweite 10 75 " 80 100 Beinbergftrage langs ber Berberich'ichen Befigung, infolge 100 mm Buichlag gu pos. 1. und 2. für jedes lib, m Rangl bet je rb. 50 Centimeter Mehrtiefe bis gu einer Tiefe ber Baugrube von inagefammt 2 Meter, einschlieftlich Absprieben: 0 Lenberung ber Bluchtlinie. Ein Berbinbungs. Steinzeugrobr ( 23 10. Bewilligung von Witmen- und Baifengeld für bie bei einer Bichtweite bon 20 50 Weter, einschlieflich Abfpriegen: I. bei Baugruben von mehr ale 3,00 m Lange Duterbliebenen bes Rurhaus Bortiere Johann Rlomann. Ab 150 mm 60 Biesbaden, ben 16. Dai 1904. 100 . 90 II. bei Baugrunen pon meniger a & 8,00 m Can Der Borfigende Gin Bogen-Steinzengrobt (beegl, wenn bie Baugrube mehr ale 2 Meter ber Stabtverordneten Berfammlung. einer Lichtweite pon 65 80 I. bei Baugruben von mehr als 3,00 m gange 150 mm Befanntmachung. II. bei Baugruven von weniger ale 3,00 m lange Abging von pos. 1 und 2, wenn besondere Be-bedung fehlt pro ift, w: 100 " :0 Bei Revifionen von Sansentwäfferungs-Anlagen murbe 90 65 10 75 mebriach mabrgenommen, daß die Wafferverichluffe 00 25 1 Hebergangefteingengrobr 150 100 Bu chiag von in ber Baugrube befindlichem besal. unter ben Rüchenipulliteinen, Babemannen und fonftigen Aus-50 Ifb. m Gifenrohr von 150 mm Liditweite gunen, die fogenannten Bleituphone, ungenugend gereinigt " 150 " 150 00 00 Berbindungs. " wenn es mit bem Bidel geibft wirb, pro chim wenn es mit bem Gaupel und Reil ober Meifel Das Anfrieigen ichlechter, gefundbeiteichablicher und 00 80 20 Bogen. Diriechender Luft aus den in ben Spohons fich anjammeln. 27 lfd. m Gifenrour 100 " 100 " " 100 " geibit wirb, ober wenn gesprengt werben muß 00 ben, in Faulnif übergebenben Stoffen ift die Folge biervon. 1 Berbindungerobr pro cbm 10 5 mungen des & 5 der Bolizeis Berordnung bom 1. Angust 1889, wiederholt auf die Wichtigkeit und Rothwendigs 100 Buichlag für Wiederberftellung ber Bebedingen ber Stragen, Wegneige ic., wenn folde gus Beton ober Asphalt beftanben einichlieflich ber 1 Bogenrabr Stanbrohr für Regenfallrouren für eine Soche führun von 00 8 ca 1,20 m fiber Terrain : pro lib. m Unterlage, 1, bei einer Lichtweite bon 100 mm leit einer forgialtigen und regelmäßigen Bleinhaltung Anichliegen eines borbandenen gugeifernen Standrobres ber Regenabialleitung an ben 75 begiv. 80 mm 10 der Bafferberichtuffe unter den Spulfteinen, Bademannen ca. 1.75 m über Terrain : 20 Sandfang ober bie unterirbifche Leitung und Ausguffen befonders aufmertfam gemacht. 10 80 1. bei einer Lichtweite von 100 mm Biefern und Anpaffen eines gugeifernen Standtebres, einerieits an bas Regenfallrohr, anber-feits an ben Gandfang ober an bie unterirbiiche 75 begm. 80 mm Die Remigung foll in der Regel monatlich ein- bis Ein Gragenbogen bet einer Bichtweite von Imeimal vorgenommen und babei folgendermagen verfahren 29 Beitung und Beteingen an ber Focabe, ein-ichties ich Berbidten ber Berbinbungen, Bu-100 mm 75 ober 80 mm Nachdem man gunachft in ben Suphon von oben beißes Gine Robrichelle für eine Bichtweite bon: 30 gabe bes Berbichtungematerinis, ber Mobrhafen Baffer eingegoffen bat, um die Fettanfage gu lojen, ftellt 30 10 03 75 60 90 65 02 02 03 00 00 00 und Robricheiten, fomie Berpuben fleiner, etwa man direct unter ben Suphon einen leeren Gimer, bffnet 75 ober 80 mm ausgebrochener Stellen ber Mauer Rilogramm Bertland-Bement A. bei hochführung bes Standrobres co. 1,20 m über Terrain: burd Aufdreben mit einer gewöhnlichen Bange ober einem Stubilmeter Glugfand Grubenfanb 82 beren geeigneten Wertzeng Die am tiefften Enbe bes und einer Lichtweite von 100 mm Safferverichluffes eingebrachte Schraube und reinigt burch Fußties Grubenties 33 00 75 ober 80 mm B. bei Sochführung bes Stanbrobres ca. ble entitanbene untere Deffnung, am beften mittelft einer Biter gelöfchter Rait geeigneten biegfamen Burfte mit Drahtftiel durch mehrmaliges 1,75 m über Tetrain : Rilogramm fertiger Thon (Betten) 35 und einer Lichtweite von 100 mm aswiichen Die getrummten Robre. Der Ropf ber Schraube Rilogramm Theerftrid 75 ober 80 mm 8 00 86 Buiching ju pos. 7, wenn bierbei ein Etagen-bogen gur Bermenbung fommt und gwar : bei einer Lichtweite von 100 mm debenfalls von Schmugbestandtheilen gu befreien. Dierauf Gewöhnliche Badfleine, pro Stud 87 ließt man nach Schließung ber Schraubenöffnung eine ge-Bienbfteine Subifmeter ... 40 Brudfteine 1. Ein Rubifmeter Bementmortel 1:4 22 38 ablauföffnung des Spulfteines ober Ablaufbedens, bamit 75 ober 80 mm Buichlag gu pos. 7 und 8 wenn bas Stand-robr theilmeife (bis jur Salfte) in die Mauer eingelaffen wird, einschließlich Berput 2. Gin Gimer bie etwa noch jurudgebliebenen Schmuntheile ans bem Baffer-(von 15 Liter Inbalt) 85 0 berichluffe entfernt werden. 2 Rubifmeter verlangerten Bement-50 1. Gin 50 18 8 mortel 1:6 Den Inhalt ber por ber Reinigung unter ben Baffer-10 besgl, wenn es gang eingeloffen wirb berlangerten Bementmortel berichtuß aufgestellten Gimer ichnitte man in bas Rlofet aus. 2. Gin Gimer 1:6 (von 15 Liter Inbalt) 1. Gin Rubifmeter Rallmortel 1:8 2. Entwäfferungegegenftande, einfolief-30 50 21 Biesbaben, ben 3. Dai 1904. 2. Ein Fimer Ralfmortel 1:8 (v. 16 Str. Inbalt) Lieferung gießfertiger Asphalt-Boubron-Daffe an Die Bauftelle, pro Liter Ctabtbauamt, Abr. für Ranalifationewefen. 0 Liefern und fertig Berfeten eines Regenrohr. 11 89 25 50 Betanntmachung geruchverichtuffes 20 Biefern und fertig Berfeben eines Sochwoffer-Camitag, ben 21. Dai b. 38., Rachmittage verichluffes mit Schild, einschließtich ber notbigen 5, Conftiges. Beifahren guten Ausfüllmaterials, fofern bas feibe burch ftabtifches Buhrmert berbeige'chafit Allbr, foll in bem Rathaufe Bimmer Rr. 42 bie Gras, 40 anning von ben Weldwegen, Graben u. Bojdungen 00 ber Gelbgemartung bifentlich, meiftbietend versteigert 150 mm werden muß, pro Rubifmeter, gleich zwei Fubren 25 42 far Darieiben ber ftabtifden Baupumpe gur Bafferhaltung, einschließlich Transport von und 100 mm Biefern und fertig Berfeten einer gugeif. Mb-bedung mit Rahmen 50 em im Quabrat für Biesbaden, den 17. Mai 1904. jur Arbeitoftelle, wobei feboch bie jur Bebies nung erforberlichen Arbeitet im Tagelogn beeinen Codmofferverfdlußicadt 00 14 Der Magiftrat. Liefern und Ambringen eines Emgillefchilbes (Be-Rennerfung: Für alle fout nicht aufgeführten Mumerfung: Für alle fout nicht aufgeführten Materialien und Arbeitelleiftur gen wird zu ben reinen Selbutofien ein Bufchlag von 15% für Lagers, Transports und Bermaltungstoften erhoben. 00 nunungsvorfdrift für einen Sochwaffer-Berfcluft 50 Befanntmadjung. Biefern und Ginfegen eines gufeifernen Spund. Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber Commermonate Writ bis einichließlich September) um 9 Uhr Bormittags. Wiesbaben, den 12, Dlarg 1904 7143 Liefern und Berfeben eines Spunbfaften-lieber-gangsftudes mit Duffe fur Steinzengrohr bon

#### Befanntmachung.

Dienftag, ben 24. Dlai, Rachmittage, foll bie Grasungung bon ben Graberfelbern bes alten Friedhofs an ber Blatterftrage an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfreigert werben.

Bufammentunft Rachmittags 3 Uhr am Eingang gum Friedhof an ber Blatterftrage.

Biesbaden, ben 18. Mai 1904.

Der Magiftrat.

#### Betanntmachung.

Um Angabe bes Anfentbalts folgender Berfonen, mel de fich der Fürforge für bulfebedurftige Angehörige entziehen, mird erindt :

1. des Laglohners Georg Beifler, geb. 22. 6. 1849 gu Dechtebeim,

2. bes Taglöhners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Dieberhadamar,

3. des Taglohners Johann Bidert, geb. 17. 3. 1866 zu Emliy.

4 der ledigen Dienitinggo Raroline Bod, geb. 11 12. 1864 gu Beilmunfter,

5. des Guhrinechts Rarl Borner, geb. 31. 8 1870 gu Biesbaden,

6. der Chefrau bes Arg. Theodor Ford, Bermine geb. Steinberger, geb. am 2. 2. 1875 gu Eppelsheim. 7. bes Laglöhnere Jojef Baffer, geb. 26. 11. 1866

8. des Taglöhners Ferdinand Gartner, geb. am 28. 8, 1865 gu Igftadt,

9. bes Reifenden Allois Deilmann, geb. 11. 4. 1856 gu Dainftabt.

10. bes Taglöhners Teobald Bellmeifter, geb. am 10. 12. 1866 gu Gau-Algesheim, und 11. beffen Chefran Philippine geb. Grifpinne, geb.

7. 6. 1872 ju Algen.

12. des Maurers Gmil Soppe, geb. am 17. 1. 1872 gu Bhrip,

18. bes Taglohners Wilhelm Born, gen. Dietrich, geboren am 11. 2. 1863 ju Sadamar,

14. ber ledigen Modiftin Abele Rnapp, geb. 18. 2. 1874 gu Mannheim,

15. ber Dienstmagb Maria Ruhn, geb. am 19. 7. 1884 gu Ottersheim, 16. ber ledigen Raberin Maria Chriftiane Dehl,

geb. am 19. 2. 1882 ju Biesbaden, 17. bes Maurers Starl Dleut, geb. 15. 3. 1872 3u

18. bes Buchhalters Georg Michaelis, geb. 18. 10.

1870 gu Biesbaden, 19. bes Taglöhnere Rabanne Ranheimer, geb. 28. 8. 1874 ju Bintel.

20. ber ledigen Dienftmagd Gertrub Rheinberger, geb. am 19. 4. 1879 gu Frauenftein, 21. Des Schneibers Lubwig Schafer, geb. 14. 7. 1868

gu Mosbach i. B. 22. ber ledigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874

au Beibelberg. 23. des Dufifers Johann Schreiner, geb. 20. 1. 1863

su Brobbach, 24. ber ledigen Lina Simone, geb. 10. 2. 1871 gu Saiger.

25. bes Bierbraners Johann Bapt. Bapi, geb. 16. 9. 1870 gu Oberviechtach,

26. ber Chefran bes Guhrfnechts Jafob Binjer. Emilie, geb. Wagenbach, geb. 9. 12. 72 gu Biesbaden. Wiesbaden, den 16. Mai 1904. Der Dlagiftrat. Armen-Bermaltung.

#### Fremden-Verzeichmss vom 18. Ma. 1904 (aus amtlicher Quelle).

Hotel Adler. Badhaus zur Krone. Krause Rent m Tocht, Berlin Ladendorf Kfm m Fr, Holland Hirschfeld Fr Berlin

Aegir, Thelemannstrasse 5. Schwan Fr, Stockholm Scheuer m Fr, Neuwied Dreher, Fabrikbes., Gerresheim

Alleesaal, Taunusstrasse 3. Krumhägel Kfm. m. Fr. Düssel-Kuntze Fr. Rent., Berlin Anesmann, Rent. m. Tocht.

Köln Rahm, Rittergutsbes. m. Fr. Knamrohow More Frl. Rent. m. Bed., Dublin Schollin Fabrikbes, Karlskrona

Müller Dr. med. Leipzig Lieberkuhn, Leut., Leipzig Tisca de Laras Frl. Opernsingerin Magdeburg Kälmmerer m. Tocht., Berlin

Bayerischer Hot, Delaspéestrusse 4. Schmitt m. Fr., Aachen Suss Kfm. Hamburg Mauerer Kfm. m. Fr. Stettin

Bellevue, Wilhelmstr. 26. Schlerenberg Fr m. Kind u. Bed Busseldorf Davies Fr. m. Bed., London

Block, Wilhelmstrasse 54. Berkan Kfm. m. Fr., Hamburg Hennings Kfm. m. Fr Odense Grobe Fr. Roitzsch Wennerberg Frl., Göteborg Anguist m. Fr. Göteborg

Zwei Böcke, Harnergasse 12. Beyer, Fr. m. Kind Dresden Hainzelmaier m. Fr., Drasden

Humann Rent. m. Fr. Loben-

Hotel Buchmann, Sanlgasse 34. Schmutzber Radeberg Cramer, Neuenhaus Elster, Fabrikant Berlin

Dahlheim, Taunusstrasse 15. Mosser Stuttgart

Einhorn, Marktstrasse 30, Bentz Kfm., Marburg Holm, Kfm. St. Gallen Stein Kfm. Mannheim Banzer Würzburg Krauss, Kfm., Erlangen Oberlender Rechtsanw. Greiz Schulze m. Fr. Duisburg Brün Kfm., Dillenburg Kraogeveld Kfm., Rotterdam Bonsgnigon Kfm. Rotterdam Lotz Kfm., Giessen Wittlich Fr. m. Tocht, Hahnstätten

Eisenbahn-Hotel Rheinstrasse 17. Bernhöft Rent., Friedland Friedrich Trier Fischbach Kfm. Strassburg

Bernhardt, Kfm. Frankfurt Maether, Frl. Altona Jaenecke Dr. med. Charlottenburg Bachmann Kfm., Halle Vettershöfer Kfm. Mannheim

Englischer Hot,

Kranzplatz, 11.
Blumenthal Kfm, m. Fr., Parls
Mann Kfm., Ludwigshafen
Zarneckow m. Fr. Kl.-Bünzow

Erbprinz, Mauritiusplatz L. Leichner, Erfurt Ehrlich Kim., Frankfurt Haventh Kfm. Düsseldorf

Halter Kfm. Hanau Sturm, Frankfurt Schwab Kfm., Frankfurt a. O. Wilson Hanau Harms m. Tocht. Hamburg Blumenthal, Limburg Huss Gunzenhausen

Friedrichshof, Friedrichstrasse 35. Rösler, Berlin Fischer Armada

Hotel Fürstenhof, Kornfeld Benthen a. S. Richerts Kfm., Hamburg Omual Apotheker, Kopenhagen Cloetta Fabrikbes, Kopenhagen Hübner m. Fr., Chemnitz Frhr. v. Raunu, Petersburg Diderich Ing. Brüssel van Deventer Dr. med. Haag von Gozegorzewski, Petersburg Frankenthal m. Fr., Kiel

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3. Stürmer Kim, m. Fr. Pasewalk Wagner Kim. Meissen Veeren Frl., Maarfsen Fisenschmidt m, Fr., Erfurt van Reede Frl. Maarfsen Sarfert Fri Dresden

Hotel Gambrinus. Marktérasse 20. Schneider Kfm. Dresden

#### Gruner Wald, Marktstrasse.

Art. Kfm. Chemnitz Doll Dürkheim Guttfeld, Berlin Doelle Berlin Staebe, Berlin Schreiber Berlin Morsch Kfm. m. Fr. Mannheim Hopff, Kfm. München Pfennig, Kfm. München Joseph Kfm. Stuttgart Weeker Frankfurt Ottiker Fr. Zürich Rosenberg Mannheim Habich m. Fam., St. Paul Becker Kfm., Koblenz Mebs m. Fr. Strassburg Bierbrauer 2 Frl. Weilburg Gruber Kfm., Berlin Holz, Kfm. Berlin Oelssers Kfm. Berlin Esslinger Kfm. Berlin lünger, Kfm., Lüdenscheid

Hahn, Spiegelgasse 15. Riebensahn Fr. m. Tocht. Riga Vackunell Brüssel

Hamburger Hof, Taunusstrasse 11. Gaschütz m. Fr. Riesa Hauschteck Fr. Rent., Königsberg

Guthzeit Fr. Konsul m. Begl., Königsberg Oppenheimer Kfm. m. Fr. Mannheim

Happel, Schillerplatz 4. Frink m. Fr., Lüdenscheid Böcker Fr., Lüdenscheid Stoeffler Kfm., Heilbronn von Flatow Elberfeld Bauer Kfm. m. Fr., Köln Heller Kfm., Würzburg Brumm Kfm. m. Sohn Hamburg Gross, Kfm, München Wetzlar Kim., Frankfurt

Hotel Hohenzollern. Paulinenstrasse 10. Kose Budweis Frei Dr., Wien Bechrett Frl, Dublin Karnen Fr., Dublin van Andel Haag Leeser r. Komm-Rath Hildes-

heim Diem Fr. Stadtrath m. Tocht., Königsberg

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1. Hranitzky m. Fr., Berlin Lorch Fr. Rent., Mainz Lorch Frl. Rent. Mainz Hollis Fr. Northampton Hollis Frl., Northampton

Kaiserbad. Wilhelmstrasse 40 und 42. Wessel Fr. Oberförster, Kolmar

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35-37. Iruss Frl., Berlin Wernge Frl. Frankfurt Kaiserhof

(Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Schmell Frl., Stockholm Volmer Rent., Hamm Marcus Rent, m. Fam. Berlin

Kölnischer Hof. Eleine Burgstrasse. Enge m. Fam., Petersdorf

Kranz, Langgasse 50. Schlau Fr. m. Tocht., Köslin Kraker Zirlau

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10, Schultz Fabrikant Berlin Haap Nürnberg Neupert Altona

Köhne Hohendodeleben Hagedorn, Altona

Kurhaus Lindenhof, Walkmühlstrasse 43. Urmetzer Fr., Solingen

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2. Dedenichs m. Fr. Zulpich Schwarz Dr. med. Stettin

Mehler, Muhlgasse 3. von Lavalade Altona Hildebrand, Verden Seeger Hauptm. Strassburg Würdinger Hauptm. Metz Kistenmacher Berlin

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Kirstein Fr., Berlin Kirstein Frl., Berlin Herwig Hamburg Rappold St. Gallen Clarembau m. Fr., Brüssel Köben, Dr. Berlin Arends Kunstmaler München Kresse Dr. jur. Leipzig Götz, Darmstadt Ochsler, Karlsruhe Levin Kfm. Hamburg Mainzer \*Kfm. Darmstadt Kappel Berlin Kuhnd, Leipzig Hirschfeld m. Fr. Hamburg

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Behrend Kfm., Alexandrien Hirschberg Kfm. London Markus, Kfm. Berlin Luck m. Tocht. Beuthen

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Pomin, Eixen Hartmann Frl. Guldzow Baron Tucher Nürnberg Wey v. Wynbergen m. Fr., Nyvan der Heydt, Holland Prinz von Arenberg Berlin Vossen, Excell., Berlin Vas Visser m. Fam. u. Bed. Heamstedt de Convaaville Graf Paris

Lehmann Fr. m. Bed., Antwer-Chairley- Bert, Paris Link Fr. m. Fam., Bremen Echbook Prof. Karlsruhe von Holleben Excell., Berlin

Nerothal (Kuranstalt), Nerothal 18. Kettler Mülheim (Ruhr) Thür Frl., Berlin

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41. von Han, Göppingen Harrass m. Fr. Grossbreitenbach Falk, Köln Mohr, Frl. Offenbach Weber Lehrer Graveloth Cohnen m. Fr. Alsdorf Schmidt Kfm., Remscheid. Werner Kfm., Würzburg Syben Barmen Wolff Kfm., Mannheim Hockenheimer Hockenheim Essinger Kfm. München Lauter, Techniker, Köln

Oranien, Bierstadterstrasse 2. Kraetke Excell. m. Bed. Berlin

Hoteldu Parcu Bristol, Wilhelmstrasse 28-30. Sandberg m. Fr. Haag

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Dreyer m. Fr., Bühne Hoffmann, m. Fr. Hog

Peternburg, Museumstrasse 3. Post Ing. Utrecht

Pfalzer Hof. Grabenstrasse 5. Ohlig Koblenz Fruböse Frl., Schwerin Halbauer Seeligenstädt Zes, Seeligenstädt Weiss Bremen Classen, Frl. Strassburg Goldschmidt Frl. Durlach Leopold, Kfm. Holzhausen

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Liebig m. Fr. Gotha Haack Kfm., Frankfurt Mehler Kfm. Erfurt Heinrich Fr., Charlottenburg

Promenade-Hotel, Wilhlmstrasse 24. Frilling m. Fr. Lennathe Haglen Rent., Bützow Dörr, Bureauchef Kannstatt Röhrs Dr. med. Braunschweig

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Wolfertz Remscheid

Quellenhof, Nerostrasse 11. Pike Frl., Bonn Sturm Frl., Nürnberg Skfenewitz Kfm. Leipzig Edel Hadamar Weiss m. Fr., Schöneberg

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. von Coppele Fr. m. Tocht., Brilssel von Bissing Freiherr Frankfurt de Gasquet Dresden de Lavaleye m. Fr., Brüssel

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Rosenwald, Köln Stinderg m. Fr. Berlin Richter m. Fr. Königsberg Schützler Frl., Königsberg Froitzheim Stud., Strassburg Rase hm. Fr. Ilfeld Heimossen m. Fam., Wedel

Rheinhotel. Rheinstrasse 16. Fengler m Fam., Berlin Ulrich m. Tocht. Hannover Bowen m. Fr. London Hafenien, Hasg Loderhose Münster i. W.

Hotel Ries, Kranzplatz. Becker Kfm. m. Fr., Beuthen

Ritter's Hotel u. Pension, econe Paris
Becone Paris Steinmann Frl. Berlin Littauer Fr. m. Tocht., Lodz

Lomerbad, Kochbrunnenplatz 3. Bauer, Direktor Braunschweig Hofmann Fr. Sonneberg Rudolf Stadtrath m. Fr. Leipzig Frank Frl., Sonneberg

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Sibbye Christiania Fransen van der Putté m. Bed, von Bonin Excell m. Bed., Berlin von Gaupp, Excell. Stuttgart Neidhardt von Gneisenau Gräfin, Berlin

Goldenes Ross, Stein Lübeck Simon Dresden Arnström m. Fr., Schweden

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Wissing Haag Brökelmann m. Fam., Neheim Stubenrauch Berlin Senden Frl. Köln Rübsamen Frl., Düsseldorf

Savoy-Hotel,

Bärenstrasse 13. Malke Berlin Falk Kfm., Köln David Kfm., Breslau Schützenhof, Schützenhofstrasse 4. Lösch, Lehrer Weissenburg Schweinsberg,

Rheinbahnstrasse 5. Wolf Dr. med. Berlin Hammeran m. Fr. Harburg Dörner, Elberfeld Ständer Frl., Bremen Ständer Kfm. Bremen Hildebrand Hannover Mahtais Kfm, Berlin Miray, Berlin

Zum goldenen Stern. Grabenstrasse 28. Hofmann m. Fr., Tlein -Vogel Tlein Schmidt m. Tocht, Plauen

Tannhauser, Bahnhofstrasse 8. Scholz Kfm., Heilbronn Kreis Kfm., Heilbronn Ferres Kfm. m. Fr. Barcelona Roenneberg Leut, Strassburg Cohn Kim., Mannheim Homs m. Fr., Barcelona Herwagen m. Fr. Köln Herrmann m. Fr. Hirschfelde Landau Kfm m. Fr., Duisburg Wild Kfm, Neustadt Grasshoff Kand. Düsseldorf

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Gesamann Fr., Sonneberg Frank Frl. Rent. Sonneberg Wolff m. Fr., Berlin Schacht m. Fr. Stettin Thougellier Leut, Nancy Benshardt Fr. Rent, Breslau Kiersling Elsterberg Trintzk Leut., Hannover Paccaud m. Fr., Lausanne Frommer Königsberg Smolek Rustenburg Golsen, Zell Golsen Kfm., Zell Weiss Rent, Freiburg Reck m. Fr. Quedlinburg Beipe m. Fr., Astramondra Brown eRnt. m. Fr., Perth Kiefer Oberleut. Strassburg Rubensohn Direktor Hamburg Schauenburg, Hamburg Fröbel, Lichtenberg Kellner Kfm Elberfeld Roderig Kim, Erfurt Klincke Fabrikant, Altena Wallmann Kapitan m. Fr., Kiel Wünsche rF, Rent. m. Tocht. Dresden Herrmann Königsberg

Bohnert Fr, Breslau Leuschner, Kamerun Citroen m. Fr. Amsterdam

Union, Neugasse 7. Techer Kim. Frankenttal Siebenpfeiffer Kfm, Star. brücken Sass m. Fr. Bonn Müller Frankfurt

Viktoria-Hotel and Badhaus, Wilhelmstrasse 1 Day, London Day Fr., London Utz Fabrikant m. Fr. Karlarde Roeder Fr. Darmstadt Kleinschmidt Frl., Darmstadt Trimborn, Hammerstein Gerson Frl. Aschersleben Gerson Fr. Aschersleben Heyder Kfm., Mannheim Heine m. Fr. u. Bed., Leipzig

Vcgel, Rheinstrasse 27. Weil Kfm, Charlottenburg Bloch Kfm. Charlottenburg Nussbaum Arm. Wanzelius Hamburg Kfm., Kassel Krausbaum Kfm., Kassel Jochhaus Kfm. M.-Gladbach Voigt m. Fr., Arnstadt Blecher Werdohl Bock, Hamburg Kraus Kfm. Offenbach

Weins, Bahnhofstrasse 7. Morgenstern Frl. Düsseldorf Siringhaus m. Fam., Düsselder

Westfälischer Hot Schützenhofstrasse 3. Preuss Frl., Fürth Lautzsch Fr. Berlin Amann, Kfm., Strassburg

in Privathaussen Pension Fürst Bismarck Wilhelmsplatz 5 Cohnheim m. Fr. Charlotten burg von Bredow Bredow

Pension de Bruija, Wilhelmstrasse 38 van Meurs Frl., Delft van Meurs Fr. Rent., Delft: Privathotel Colonia Parkstrasse 4

Bieber m. Fr. Nürnberg Franke Frl. Berlin Hartz Fr. Rent, Berlin Damme, Fr Danzig Rummelspacher Fr. Oberstiert. m. Tocht. Posen Knopf, Berlin

Villa Elisa, Röderallee 24 Braunschild Dr. med., Charlottenburg

Pension Fortuna Bierstadterstrasse 3 Clemens Kim. m. Fr., Dülken Thompson m. Fr., Reigak Putkonen Jisalmi Villa Frorath Leberger Baldt Fr. Altona Bigelow Boston Bigelow Frl., Boston Eisemann Fr., Berlin Schönfeld Dr. med. Mannheim

Pension Herms, Taunusstr. 55 chneider Hadamar

Evangel Hospin Emserstrasse 5 Schneider Lehrer Norken Schneider Norken Humpf Frl., Hersfeld Kapellenstrasse 10 ? Martin m. Fr., Triberg Bruch Fr. Dir. Odessa Martin Fr. Triberg Kapellenstrasse 80

Schmidt gen. Waldschmidt, Schriftsteller m. Fr., Mischen Pension Kordina Sonnenbergerstrasse 10. Klinke m. Fr. Linscheid

Weidmann Fr. Dir., Frankfur. Nerostrasse 30 II Nagel Fri., Liegnitz Lehmann Fr. Dir., Liegnitz Villa Palatla, Parkstr. 10. Jönssen Frl. Holmsted Cranz Kfm. Brussel von Wolffram Frl., Berlin Pension Reuter,

Nerothal 23. Bergengren Fr. Rent, m. Tocht, Schweden von der Osten-Sacken Fr. Oberst Stettin Pension Simson,

Bärenstrasse 5. Mark Stockholm Petterson Kfm. m. Tocht, PJzimstadt Gerhard Kfm. Breslau Gerhard Fr., Breslau Villa Waldruhe, Wilhelminenstrasse 56 Menard Marienberg Nelken Fr., Berlin

Korngold Fr. m. Ges. Warschau Villa Waldruhe, Wilhelminenstrasse 56. Schulz m. Fr., Halle Möller m. Fam., Politz Schlip penberg Carlebach Fr. Bankier m. Sohn . Mainz Schwartzmann m. Fr. Wette

heim. Bildstein m. Fr., Schweinfurt Striedinger Fr. Berchtesgades Pension Zillessen

Abeggstrasse 7
Schindler Ing. m. Fr., Berlin
de Milly von Heiden-Reinestels
m Fam, Zuidlaren

Volinungs-Gesuche ge per fofort ein möblirtes ertes Bimmer, Offert.

M. J. 740 an die Expedit, mer mit 8 Betten, event, 2 mer pom 7. bis Enbe

m mirthen geincht. Broed. b Bl. erbeten. 1440

# Vermiethungen.

Butht. 20 ift Die Bri-Gtage, eint. 9 Bim. nebit Manf., ibe u. Boldftade, ju berm. Die gt in bubidem alt, Garien en Auranlag, u. ift m. Central-n. elett. Belencht, verfeb, Unmeten v. 11-1 Hhr.

5 Jimmer. Dart. Wohn, beft. aus 5 m. Bubeb., elett. Bicht, auf 7657 pu permierben,

miente. 37 ichone 23ohn ung mit 5 groß. Bimm., 2 Manf., irm, Bab u. Robietanfg. für 0 De. per 1. April gu berm. 6 Gartenbaus part. 6759

Branightufe, 19, 1, Schone 5. ellen u. Bab per 1 Juli g. per-Roberes bei Beinrich

4 Bimmer

21 Bab, Rache u. reicht. Bubeb. n 1. 3uli. Angui. tagl. v. 10 11 12 u. 3-5. Rab. b. Land. nibn. 1. Et.

Dimmeribenfir. 5 find febr ich. , 2 Baltons, Bad und fonft. Bubeb, fof. oder fpater gu Mab, bafelbft ob. Oranien.

Parmiurgfir. 7, Dochp. r., eieg. buricafti. 4.3.. Bohng. m. a. b. Reug. entipr. einger., p. st, epent. mit Bureau, preid. 5 ju verm. Rab Bochp. 1, 8676 Merran Banippsberg r. Sa. 1 am, Rab. bafelbft.

Reuban Rauenthalerstr. 15

fant. 4.Bimm. Bobn. obne inb. m. Bab u. groß. Beranda, u. Dintergart, elefte. Bicht, lam'ort ber Wengeit, per 1. Juli 11. |par. 311 verm. Rah. Bismard-

Dufprage 14, eine 4-Bimmerit ju premiethen.

3 Junmer.

aredifte, 16, Frontip., ben, ans 3 Bim. unde n. Bu-ta, ift auf 1. Juli an rubige bute in verm Rab, Bart. 6702

Silla Katharina, Birrftabter Dobe, Barter muri Bobunng m. prachtiger al 560 per fofort ober fpater gu

Gunderfir, 4. herri, 3 Bommer. Bannagen, prachtvolle große mnerm. groß. Beranda, Balfon, au junft, Jubeb, gleich od ip.

Sobnungen, ber Rengeit ent-bed, tinger., a. 1. Juli 1904 billigem Preife zu verm. Rab. ob. b. Gigenth. Gneifenaus 13, 2 Gt.

Deungarienurage 3, Parierre-Bobnung, 3 Bimmer, Ruche Bubebor auf fofert ob. ipater werm, Rab, baf. 794

angen mit berricher Ansficht ungen mit berricher Ansficht urmietben, Raberes bei Ditbl-gentienanftr, 25, 6846

Sanner, 4, 1. Ct., 3 Banner, Rade, Manfarbe, 2 Reuer 3. lot, ed. fpat 1. verm. 6850

a. Bine, Boon, mir Man).
Buoeb, m. gr. Borgaren.
in Balbe, Berb, m. d. eieft.
auf 1. Juli gu berm. Rab.
mufir, 88b, ob. Romerberg 15.

Ste Echierneiner. u. Biebricher. ftnge in Dobbeim find Bobn. 3 3m. u. Ruche u. 2 3im. ande nebft Zubeb. p. fofort ter ju pm. Nab. bat. 3216 Biethenring 10 fc. 8.3im. Sobnungen b. R. e., auf Aufit so, früher ju vermiethen. 66 2 2 3immer.

Mr. 116.

Chro Arrirage 8 Dibs. 2 Bim.

hellmundftr. 41, ift eine Bohnung im Geitenbau, Barterre aan 2 Bimmer, Ruche u. Steller & vermieten. Raberes bei J. Hornung & Co.,

Safnergaffe 3. 9793
Connerte 29, 1 St., eint 1 ob., 2 Rim, u Ruche fof. . bin. 2 gim. u. Ruche fof. bm. Rab. Schachter. 29, ob. herrngarrenftrage 13. Bart.

Rieme hofwobnung an ruhige, Taunustir. 43, 1906

23 albite. 2, schöne große Rüche, Speisetammer, Clof. im Abschi., in fr. Lage, fof. preiswerth zu verm. Rab-Balbitrafie 2, 1. 787

1 3immer.

Citoillerftr. 8, Bbb. Bei Etage, 1 Bimmes, 1 Rude m. Bub. ju verm. Eingui. Dienstag und Freitag Rachm, bafelbit

Ruchgaffe 56, 1 Bimmer und Ruche auf gleich ober fpater gu permietben. Romerberg 2/4, 1 stimmer und

miethen. Raberes bafelbit, 2 Gt. Schachtfraße 6, 1 Bim., Ruch u. Reller 3, verm. Rab B. 493

Webergaffe 52 ein Bimmer, Ritche nebft Bubebor ju vermiethen. Raberes im Laben.

mobilete Stamer. 21 blerftrage 60, B. erb. reinliche Arbeiter gute, billige Roft u.

Albrechtitrage 41. Sth. 1 Et. r., fann faub. Mann Schlaffielle erhalten 505 Bertramftraße 12, 2 rechts, fc.

mobi. Bimmer mit 1 ober Reini, beji Mirb, erb. Schiafft. De m. ober ohne Roft. Dog-beimerftr. 46, S. B. 1. 718

Wobl. Zimmer fofort gu vermiethen

Granfenftr, 16, 2 1 (Gin fein möblirtes Bimmer an befferen Beren gu vermiethen Granfenftr. 23, 2 r (Dinjach mobirtes gimmer an

foliben jung. Dann g. verm. Frantenftr. 24, 3. c. (Sine Manfarbe fofort gu permiethen

Geloftrage 1. B. Debbetes Bimmer fofort gu premiethen. 761

vermierhen.

(6) neilenauftr. 8, Sth. 2 cechts. erhalt jung. Mann Bogis mit ober ohne Roft. 766

Gin möbl. Bimmer, groß, gut, fof, gn verm. 71 Gotbeftr. 16. Bart.

Seienenfir. 1, 3, bei Rofer erhalt anft. Mann Roft u. Log. 769 Sermannftr. 5, 3 Gt., erhalten 1 ober 2 reinliche Arbeiter

Möbl. Zimmer billig gu vermiethen. 1 Dermannfr. 26, Bob. 1 r.

reinl. Arb. erb. echiafftelle Derberftr. 26. Laben. 636 Dirichgracen 12, 2, 1, ift I emf. ine Freie, bei reini. Beut, an ein. beff. Arbeit. gu vermiet.

Ariftr. 3, 1, Stod.

Gint, mobi. Bim. 4 Breife von 12-15 Dr. p. Dit 4 miethen gei. Offerten an 3. Billtening. Rirdigaffe 15.

Manergaffe 12, 3 r., freundl, mobil Bimmer an herrn ju bermietben.

1 ann. Arbeiter erhalt ichones Legis Morigftrage 45, Dettels ban 2. L.

Draniennt. 2, Bart., erh, reini, Wrb. Roft n. Logis. 702 unge Beute tonnen Roft und 2 Logis ert. Rauenthalerftr. 5,

Roondr. 12, Part. 1., mobl. Bimmer ju verm. 511 2 einf. mobl., fanb. Bunner auf 22. Dai ju verm , auf Bunich

m. Effen Rab. Romerberg 15, Labett. Groß, mobi. Bim auf 1. Juni b 3. bern. Raberes Schwal-bacherit, 53, 3. 635

Gut mobi. Bimmer an befferen berrn in verm. Schwal-bacherftr. 55, 2 l. Dafelbit auch eine Schlafftelle frei,

Schierfteinerftr. 13, Bart. lints, gut mobi. Bimmer gu ber-

Unftändiger Arbeiter erh, faubere Schlafftelle Schierfteinerftr 19, Bbb. Dad.

Gut möbl. Zimmer mit Benfion von Mt. 60 an gut vermiethen, Taunneftr. 27. 1. 4220 Roft und Logis Balramftrage 5, Birthichaft.

Gin treundt, mobl. Bimmer gu permiethen Balramftr. 5, 3. Stod.

Junger Mtann erhat Roft und Legis per fofort Wairamfir. 25, 1 r. 23 eftenoftr. 20, Gartenb. 2 L. gut moblirtes Bimmer gu vermiethen.

Gin fol. reinlicher Dlann erhalt Schlafftelle. 7. 2Beftenbftrage 28, 1. r.

Wellrisftrage 10, 1. L. Edin modirtes Bimmer gu

Schon mobl. Bimmer mit febar. Dermietben bei Raifer, Weigenburg-

Saben.

Caben mit Arbeitsraum, mit ob. De Bohn, paffend für Rab-maichinen u. Fahrender, Möbel, anch für Rochgeschäft sof. 3. verm Hermannft. 8, 2 St. 9619 Leurinftr. 10. Echaus. ich. Laben (von zwei die Bahl)

gu verm. Rah, bei Deinrich

Werkitätten etc.

21 boittrafe 1 find auf 1. Juli große belle trodene Lager. rannte, für jedes Beichaft geeignet, fomie in ben Seitengebauben Bob. nungen bon 2 und 3 Bimmer, Stallungen für 36 Bierbe gu vermiethen, auch werben Benfione. pferbe angenommen. Ber Oftober geraumige Baben u. 2Bobnungen im Borberbaufe.

Snieltenfreie Mani. | Robe-einftellen ju vern. Bleich-ftrage 2, 2, Stod b. Arnold. 8882

Imei große Sale Friedrichftr. 25, Stb., Bart. und i. Stod, für jeb. Bwed, auch als Lagerraum paffend, per 1. April ju verm. Rab. b. Maber Baum, Gerrngartenftr. 17. 2. 7518

3 beller, mit ob. obne 3 Bim. Wohnung, 1 St., auf fofort ober fpater gu verm.

Rirchgaffe 7 photographifmes Atelier mit ob. ohne Riobnung per 1. Juli gu verm. Nat. 3 St

23 attuferftraße 6, 1 Sonterrain Bureau od. Bagerraum en. ale Werfratt für rub. Betriebe gleich ober fpat. gu berm. 44:0 23 euright, 31, belle Berthane aut 1. April ober fruber gu

permiethen. ellrigite. 44, gr. Holgichuppen als Lagerraum ju verm. Rab. Bob. Bart, 6910

Bäderei

billigft gu vermiethen. Raberes Bellrititroße 49. 1.

Bu verfaufen, ebent, auch gu permietben: herrichaftl. Billa swifden Sonnenberg in, Rambach mit 12 Bimmern u. 4 Souterrain-Manmen, icon angelegter Garien, ca. 60 Rita., 10 Min. von ber eleftr. Bain Sonnenberg. (Preis-werth.) Rag Reftaurant Stidel

#### \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Kapitalien. C **Saturations**

Sehr gute Rapitalanlage!!

Mm Beberberg, 2 Min. Edgrundfind gu vertaufen. Dit Baugenehmigung für Etagenhaus. Rab. Miminen-749

#### Sichere Capitalanlage.

Copitaliften erhalten ftete toftenfreien Rachweis guter I. u. II. Shpothefen, Reftaute (mit Rachiag) burch 780

Senfal P. A. Berman. Biesbaben, Emferftrage 45, n, Frantfurt a Dt. Maingeranditrage 68.

Geld bis ju 800 Mt., ebent, oine Burgichaft, ratenweife Rudgablung. Gelbfigeber Frmler, Berlin, Gitfdinerftr. 92. 991/248

Verschiedenes.

Trauringe,

massiv Gold, fertigt zu jed. Preise G. Gottwald, Goldschmied,

7 Faulbrunnenstrasse 7. Werkstätte f. Reparaturen. Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber. 9859

Ziehung v. 4.-11. Juni c. 2. Düsseldorfer St. Rochuskirche LOSE à 2 Mk 11 Lose Porto und Liste 30Plg.

Die Gold und Silber-gew. können mit 90% les angegeben: Wartes beim Liefenanten W. Stüttgen enfort ver

bar Geld! 15379 Gewinne im Gesamtwerte von

120000m Rauptgewinne i.W. von: 30000 10000 5000

20× 100 2000 30× 50 4500 100× 30 3000 200× 10 2000 1500× 5 7500

lose versendet General-Debih, Ferd. Schäfer, Düsseldorf. Lose auch zu haben bei

# Apfelwein,

vorzüglicher Bowlen , Rur- und Tifchwein.

Speierling per St. (% Str.) Borsdorfer ber 86. (% Str.) empfiehlt

Kneipp-Haus, Dine Rheinstraße 59.

Buder fur nur 3 Marf! Gute Untervaltungs-Belture u. be-

lebrenbe Edriften, Gegen Ein-fendung von Mt. 3.50 (bezw Bit, 3.25) portofrei. 7688 Mittelbentiches Untiquariat,

Barenftrafte 2



Maldinenfabrik Hartmann & Cie. Rieberwallnf,

hat eine medanifche Wertftart gur Gerfiellung reip. Reparatur aller Mafchinen und Maichinentbeile ein. gerichtet und balt fich empfohlen. Brima Arbeit in. garantirt. 1048

Oefen-Herde neu, weg. Raumung m. Lagers aufterft billig abzugeben 9881 Dorfftr. 15, htb. B.

Trauringe liefert gu befannt billigen Preifen

Franz Gerlach Echwalbacheritrajte 19. Schmergiojes Obrlochfteden gratis.

Herren-Zugstiefel DR. 4.50, 5.50, 7.—, 8.— u. 10.— Herren-Schnürstiefel

Ш. б.—, б.—, 7.—, 8.— п. 10.—. Damenftiefel, Rinderftiefel, Bantoffeln 2c. 8648 Große Musmahl.

Billigfte Breife.

Firma Pius Schneider, Micheloberg 26. gegenüber ber Chnagoge.

Eine Bierde ift ein Weficht ohne alle Sant.

unreinigfeit und Sautaus. ichläge, wie Miteffer, Finnen, Flechten, Blütchen, Daut-rote sc. Daber gebrauchen Sie nur Etedenpferd- 1164

Teerschwefel=Seife bon Bergmann & Co., Rabe-bent mit echter Schutmarte: Etcelenpferb & St. 50 Bf. bei: Otto Lite, Drog., Moripfir, 12. Robert Santer, Oranienfir, 50. C. Borgebl, Rheinftrage 65. Ermft Rods, Gebanplay 1. M. Berling, Drog.

Schwebifche

Kunst-Webereien

(Gobeline ac.) find turge Beit in ber neuen Colonnabe (9 nub 10) gum Bertauf anegeftellt. Fran M. Schelauder aus

Sund in Schiveben. Ganglicher Ausverkauf

Baushaltungs gegennande (gute Emaillegeichirre ic) wegen Aufgabe biefer Artitel zu Eintaufs-breifen. Heinrich Brodt,

Schuhwert Herren Aleider

Raufe fortmabrend getragenes

Pius Schneider, Michelberg 26. 8277 vis-à-vis der Spinggoge.

Gelangbücher

von Mt. 1.80 an. 6438 Ramen. Ginbrud gratis. Rob. Schwab, Maulbrunneuftrage 12.

pon DRt. 1.10 an. Golbidnitt

Gebleicht ä wird jeht Rachts auf ber Bleiche bei Jac. Ziss im Wellrinthal.

Damen=Stiefel Sohlen u. Fled DR. 2.

Herren-Stiefel Sobien u. Fled R. 2,50 inft. fleiner Rebenrebaraturen.

Repariren u. Keinigen non herrenfleiber fcnell, gut u. billig. Bei Beftellung, Abholen u. Bringen innerhalb 2 Stunden gratis. (10 Graufen.) 8278

Firma Pius Schneider, m Hidelsberg 26.

Matjes-Beringe Malta=Kartoffeln empfiehlt billigit

Jac. Frey, Schwalbacherftr. 1. .Gleftrijche Shellen u. Telephonanlagen merben fachgemäß und billigft aus-

E.eftroted, und medanifdes

Institut, Mauergaffe 12. Gierfartoffel, (Malter gu 5 M.) abjugeben Berber-

Empfehle meinen gut burger-Mittage u. Abendtifch

in und außer bem haufe. 79 Wilhelm Carl, langi, Rüchendet, Borthitraße 7. Dima Beringe à Stüd 3 Pfg., 1 Dugend 30 Big.

Jac. Frey, Schwalbacherftr. 1. Erbacherftr. 2. Startmaide 3. Bugeln w. angen.

Günftige Gelegenheit!!!

Gin nachweislich rentables Ge-icaft, Branchetennmis nicht erforberlich, nach Abgug famtlicher Untoften Reingeminn 4000 Mart, ift ju verfaufen. Offerten unter C. W. 790 Generalangeiger. 790

Zinshaus,

in verfehrsteicher Bage einer rheinischen Indenfrieftabt, mit großen Babenlofalitaten zu vert. ober gu vertaufden. Dans, Band. baus ob. Bauterrain bier ob. in einem Bororte wird in Taulch ge-nommen. Off. u. R. W. 803 an die Erped, d. Bl. 802

21 m himmelfabridiage auf bent Wege gwifden Rioftermuble und Chauffeehaus ein filbernes

Kettenarmband

mit Unbanger (Unbenfen) berloven. Begen gute Belohnung abgu-

geben Bismardring 9, Sof L.

Mittwoch Radmittag murben

4 (vier) Ringe verloren. Der ehrliche Finber

mirb gebeten, biefelben im Sotel ...Aegir" ab ngeben. Delben foll er fich beim Bortier, Gute Belohnung wird gu-

gefidert. Mccumulatoren, jeber Große, werben fachgemäß u billig gelaben. 89: Elettroted. unb mechanifches

Institut, Frauenleiden

jeder Art, Blutftodung. Sife fo-fort. Bebarfsartitel. Damen t. fich vertrauensvoll an mich menben. Undwärte brieflich. Gran Lehmann, Berlin, 1483 gonerstraße 35. Seirats Barticen in großer

Dit. Berren (wenn auch ohne Berm.) erhalt, Nab, a. Bib u. Reell, Berlin S. O. 16, 187'115 Künstliche Zähne

v. Dr. 2.50 an u. Garantie empf. Herwarth Harz, Banggaffe 13. Schirme werden übergogen u.

angefertigt Friedr Bettermann. Rt. Schwalbacherftraße. 14, B. 459

Billigfte, porfichtigfte

Gardinenipannerei Faulbrunnenftr. 12, 9. L 9663 Coftume, Saustieiber, Bloujen werben iil, u. gefdmadvoll angefertigt, getragene Rieiber aufs Reuefte mobernifiet, Menderungen werben ichnell und biflig beforgt hellmundir. 49, 2 linfs. 188

Hickschneider Mutrage. bie Erpeb. b. Bl. erbeten. 804

Ofenfeber Beinlich.

480 Gleonorenfir. 6. Damen finben bistr. Aufnahme bei M. Sauerwein,

Merofix, 93, Deb. 2. R. 10 togt. t. Jebermann b. Berfauf v jugfrait, Artif. verdienen. A. Duroldt Blauen t. B. (Rudporte.) 1387/61



Kaifer= Danorama



Bebe Boche gwei neue Beifen Musgeftellt bom 15, bis 21. Mai 1904.

Serie: I Befuch in Riel. Stapellauf Raifer Bilbeims bes Gr. Segel-Regatta, Binmen-Corfo unb Kaiser Wilhelm II. Nordlandreise.

Gerie II: Reise durch die malerische Schweiz.

(14. Tycins.) Täglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr. Gintritt: Gine Reife 30 Bfg.

Beibe Reifen 45 Bfg. Rinder: Gine Reife 15 Big. Bribe Reifen 25 Big

Balow ist ein guter Mann

Chriftliges fein

### Laufgelüche.

Dirthichaften, bier, auch benfo Gefchafte jeber Mrt. luche ich ju taufen ober ju bachten. 2. Fint,

8727 Abaifftraße 10.
Dobel, Sahrraber Rleibungs füde, fowie fonft, bal, fauf gu bochft. Breifen Chr. Reininger Roberftrage 25. 349

(But eth. Hobelbänke. p faufen gef. Gneifenauft 8, Blafermertftatt, 565

# Herkante.

Rieines Sans, bier am Blan, General-Angeiger. 9912

Die Bina heinrichisberg 4, feith. Inftitut Wolff, mit 14 Bim., mit allem Comf. b. Reugeit, Centralpeigung ze, eingerichtet, ift ant jefort ober fpater gu vermiten ober gu bertaufen. Dich. Giffa bethenftr. 27, B.

# Bandtederrolle,

auch für ein fleines Bferb paffenb, preidwerth abgugeben Morisitraße 50.

Landauer Bagen preiswurdig ju verfaufen bei Ih. Lingohr, Dobacimerfrage 88.

Feberrolle 45-50 Ctr. Tragtr. 34. 708 3 195 Ruthen

# ichoner Klee

an verlaufen. Raberes Abelbeibfir. 64. Fr. Stamm.

Gichene Gelandepfoften billig gu pert. Bellrigftr. 28 1. 210 fandaner bu bem feften Breis bon 980 Went gu 517 vertaufen.

Bagenladiererei Rüdert,

Biege. Schweiger, 1 3. att, frifdmeltens, nebft 1 gamm, 6 Boden alt, fofert ju vertaufen. Rab. i. b. Erv, b. Bl. 446

#### Heicht. Halbverdeck, 1 leicht. Break

billig gu vert, bei G.F. Koch, Erbach im Rbg. 1476

Al. elektrifche Anlage 1 Dampfmaichine, 1/8 Bferbetraft, 1 Dynamo, 24 Bolt, 1 Attumulator, 12 Bolt, fewie ein Phonto-graph billig zu verfanfen. 8008 Dobbeimerftr. 85, 9. I.

Rinbermagen, faft ueu, billig gu bertaufen Mauergaffe 12. 8 r.

Gin gut erbaltener Sportwagen billig gu vertaufen Brucherfir, 5, 2. beb. 2. St. Its. 801

Gine Bettfielle mit Strobiad u. ftraße 16, 3.

Gine eidene Labeneinrichtung paffend für Colonialmaaren. banblung ober Drogerie billig gu 726 vertaufen. Wellenbitrage 8.

Gin noch neufer Sportwagen, boppelfitig, Batent, ja pertaujen.

Schachtftrafe 8, G. B. Rinderwagen mit Gummi reifen, faft neu, für 15 Det, gu pertaufen Scharnhorfift. 2, 4 r.

Dianino, fowars. vorzuglich, Friedrichftraße 13.

Sehr billig abzug. Billichgarnitur, 4 Seffel, Tilch, wie neu, Regulater, Schreibl., Garberoben-ichrant, Walchmangel, Copierpreffe, Borzellan, Nachtftubl, Chaifelongue, Sopha. Goldgaffe 15, 1. 598

Rurg, fc. Boiant. Suipenradden, armellofe geft. fcm. Buaven-jadden g. vl. Bismard-Ring 90, 3 linte.

für Automobile. Zünd-Accumulator Fig. abzugeben. Lensch, Wilhelms

# fleinfte

Erport nach Granfreich ju tau'eu, Offerten erb. u. G. M. 100 an bie Erped, b. Bl.

# Caffaschräufe

Str. 116.

ju bert. Friedrichftr. 13. Sfeniener 3. Rlein Radif. wohnt Ableiftraße 40. 830 Deifteinhaus, Biddig, 3 und 4 Bimmer, f. 45,000 9it, gu berf. Off, u. O. D. 815 an bie Erpeb. b. Bt. 817

Ithur. fleiderfdranke billig gu berfaufen Gobenftrage 4. 2Berfflatt, 9674

### Gelegenheitskauf.

Mus einem Rachlag babe ich mehrere gebrauchte febr ant

#### Lüfter

billigft gu vertaufen. Georg Kühn, Juftallationegefchaft, Rirchgaffe 9, Dib. B.

Berich. neue Federrollen, 20, 25, 30, 50 Ctr. Tragtraft, ju

Wrantenftrage 7 (Gin noch febr guter Frad mit Befte u Commerubergieber (mittlere Figur) billig zu verfaufen Bermannir. 26, 936. 1 r. 10

Denes pugb, polirtes Bertitom mit Spiegel und Saule für 45 Mt. gu vert., gute Arbeit. hellmunburage 49, 2. 1. 8276

### Berhältniffe

balber vertaufe ich fo ort: einen Pferb, von zweien bie Babl, einen Doppelipanner - Wagen (complett), ein Breat (Ratureichen) mit Berbachung, einen jo gut wie neuen

Heinrich Becker, Bagner, Gronennein.

Laubauer,

gebraucht, billig ju verfaufen 775 Schwalbaderftr. 47, 1. Gin icones Damenrab und 2 Gas-Blatteifen mit Apparat gu verlaufen. 71 Railer-Friedrich-Ring 29, 2.

Gin gut erhalt Rinbermagen für 7 Dt. gu vertaufen. Schwalbaderitr. 45, & 1. 743

(Sine gebr. 2Benbeltreppe, Bufter mit 8 oter 2 Lampen gu taufen gef. von Simon Schneiber, Grauenftein,

#### Mobel Betten.

Bollftanbige Betten von 48 Dt. an, Bettgefien bon 20 Mf. an, Bertifoms von 85 Mt. an, 1. u. 2.thur, Rleiberichrante pon 21 Dit. an. Spiegelichrante, Ruchenfchrante, Radtidrante, Tilde jeber Mrt pon 6 Mt. an, Spiegel u. Stuble von 3 Mt. an, compl. Einrichtungen ju billigen Breifen, Gigene Wertftätte.

Reelle Bedienung. Wilh. Mayer, 22 Marttitrafe 22.

Muf ber Chauffer b. Biesbaben nach Schierftein ein Baar neue Bugftiefel berloren. Dem ehrlichen Finder ein gutes Erint. gelb jugefichert Abzugeben Bleiche ftraße 14, H. 8. 1.

Quifenftrafte 41, einen grot

# Oefen u. Gerde

billig gu haben.

Che Sie Ihre Einfaufe in machen, bitte ich Sie, mein Dobel. und Betten-Lager gu befichtigen, Dort finden Gie alle Arten politte und ladirte gut gearbeitete Betten, Rattene, Bolter. u. Ruchenmobel, belle u. buntle Schlafgimmer, fowie gange Musftattungen gu außerft billigen Breifen. W. Heumann, Selenenfir. 2.

# Welche Branerei

würde für einen in einem ber-tebrereichen Fledenbes Abeinganes ju errichtenben Gasthof, für welchen bie Conceffion icon ertheitt ift, eine

# 2. Hypothek

nach 50 pet, ber Tage berleiben und eventuell benfelben pachten. Offerten u. J. R. 802 an bie Erpeb. b. Bl.

Die berühmt, Bhreuologin Deutet Ropf. u. Sandlinien. Mur für Damen. Belenenftr. 19, 1. 7-9 Uhr Abenbo, 2458

# Alrbeits: Machweis.

Der Arbeitsmarkt

Wiesbadener "General - Anzeiger"

wird taglich Mittage 3 Ithe an unferer Erpebition Mauritius. ftrage 8 angefchlagen. Bon 41/2 Uhr Rachmittags an wird ber Arbeite. martt foftenlos in unferer Erpedition verabiolat.

#### Stellen Gesuche.

#### mutscher,

25 Jahre, gedienter Artillerist, der perfekt reiten u. fahren kann, Näh. in der Exped.

d. Bl.

Commis, bi her im Colonialtatig, fucht ver 1. 3mil, geg. beich, Bobn, Stellung in gleicher Branche, am liebft, in Biesbaben. Dff. u. W. E. 1480 an bie Erpeb, b. Bi.

Striden Stiden Safeln Striden, Stiden, Satein, Biliren, Baldennabeffern Bieten ring 10, 4. Et. I.

#### Internationales Central Placirunge: Bureau Wallrabenstein.

Erftes Bureau am Blage für jammil. Dotel- u. Berricafte. perfonal aller Branden, Langgaffe 24, I,

vis-a- vin bem Tagblati-Berlag, Telefon 2555, fucht für fofort u. Caifon: Ober., Simmer. Reftaurant- und Saalkellner. Rüchencheis.
120—250 Mt. per Monat. Aib.
60—80 Mt., Koch- u. RefluerLehrlinge für I. Häufer, Dansdiener für Dotel n. Kenfionen, hausbalterinnen, Befchliegerinnen, Rochinnen f. Botel, Reftaurant, Penfionen u. herrichaftshäufer, 30 bis 100 Mt. Cafe und Bei-Rochinnen, herbmabden, 25 bis 30 Mt. Bimmermabden für I hotels u. Benfionen, band. mabchen, ... Reinmadchen in feinfte Familien, buffet- und Cerbirmadchen, Rinbermadden. Rochlehrfraulein mit u. obne Be-gablung, Ruchenmabd, 25-35 Dt. Frau Lina Wallrabenftein,

# Stellenvermittlerin. 6285

Offene Stellen.

Männliche Personen.

6 Unshilfe Rellner, 2 Bapfer

für Die Bfinglifelertage gefucht. W. Marst.

Rum Jagerbau Barbiergehülfe

gef. Blatterar. 28. Gin felbftftanbiger Bagner gef. Borenenftrage 10. 807

Tücht. Malergehülfen Jul. Fleinert, herrngartenftraße 13.

Cucht. Bufch eider für Civil und Uniform fucht Steflung. Rab, Schierfteinerftr. 11, bei Danielgig, Welb. 1. 764 Inftreicher finden Beimoftig.

> D. Doneder Cohn, Biebrich a, Rb.

Maler und Anftreicher fofort gejucht Jahnftraße 8.

# Maler

umb Auftreicher fofort für bauernb gefucht, 1487

Jos. Schmitt & Sohn, Frankfurt a. Di.,

hobenftaufenftr, 18. Gin tüchtig. Cattlerund Tapegierergehülfe gefucht, bafeibit wird auch I Lebe-ling angenommen. Wilhelm Schneider, Donneim. 126

# Lebensftellung

Eine erfte beutide Bich Berficherungogefellichaft einige tüchtige Inspectoren

gegen Frum, Spefen und Babn-fahrtvergutung ju engagieren, Die Stellung ift deuernd und bei guten Erfolgen außerordentlich labnend. Geft. Dif nub F. C. 933 an Daafenftein & Bogler, A. G., Samburg.

Braver Junge vom Lande möchte bas Schneiberhand. wert erlernen und f. tucht. Lebr-meifter bier. Rag. b, h. Schafer, Taunnoftrage 36. 700

Aräftiger Lehrling für elett. Inftallation gefucht geg. Rirchquife 11. Stb. 1. St. r. Sebring für Damenfoneiberei gefucht. 2 Debus,

gefucht. 21 Diem ribor 5. 993 Giofferiebring fucht Carl 28te, mer, Ban u. Runnichiofferei Etvollerftr. 4 8528

Cunge ,14 3., als Ausläufer Safnergaffe 17, Stb. I.

Chloffer Lehrjunge gefucht Wellrinitrafir 80. P. Stippler. Gin Maurer-Lehrling

für fofort gefucht Dab. in ber Erp. b. Bl. Sch offeriebrling gefucht Schocht-

Schlofferichrling f. L. Moos, Porfitrage 14. Ou fofort finder in Druckerei ein fofort finder in unferer

Setzerlehrling, Mufnahme, Wochentlich fleigenbe Bergutung wird gemabrt.

Wiesbadener General-Ungeiger.

Bur mein Tapeten-Engrod. Lehrling.

Bermann Stengel, Shulgaffe 6. Lehrling fucht Buchhandlung Heb. Kraft,

Rirchgaffe 36.

#### Arbeiter und Alrheiterinnen

finden bauernb lobnenbe Befchäftigung. Biesbabener Staniol. n. Metallfapfel Babrit

A. Flach. Marftrafe 3.

ricge and weibliche Stellungsuchende aller Stände erhalten sofort grosse Auswahl geeigneter An-gebote durch die "Deutsche Vekanzenvost". Esslingen.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 2377 andidlieftide Beröffentlichung

#### ftabtifder Stellen. Abtheilung für Männer: Arbeit finden:

Barburt Gemuie-Gartner Anftreicher - Tunder Deforationemaler Sattler Runn Schloffer Jung-Schmied Edneiber a. Boche Schreiner Schubmacher Zapegierer Lehrling : Schloffer,, Schneiber Stupferputer Ruticher

#### Arbeit suchen: Bautedjuiter Rufer

Bureaugebülfe Bureaubiener Einfaffierer Bortier Taglöbner

Arberts= Madweis ber Buchbinberf. Bicebaben und Ilmgegend

Gemeindebadgafinen 6. Gebffnet Abende pou 61/9-71/9 u. Conntage von 11-12 libr. Weibliche Personen.

Grubte Rieibermacherin fol. gef Bebergaffe 89, 1 t. Suche fofojt ein ordenzi, unab-Sohn per Morat 20—25 Mt. W. Nather,

Morinftrage 36.

Laufmädchen gef. Grabenitrage 14, 1. Gin junges Dlabchen

per fofort gefucht 81 Burifenauftr 8, 3 r. Dienstmädchen gu fleiner Familie gefucht 8:

Jung., brav. Mabden fof. gef. Schrerfteinerfir. 24, Bab. 768 Sauberes williges Mabmen fogleich gef. Dopheimerftr. 72, bei Denmann.

Sücht. Madchen per fofort gel. Frau I Spin, Boe., Schulgaffe 2. 740

Ein junges, freundriches Mädehen tageuber gu einem Rinbe gefucht. Rab. Reuraffe 18 20. 745 Gin braves, fraitiges, wibijes Baufmabden fofort gefucht Safnergaffe 18, 1. Dahmabden u. Bebrmabden

fofort gefucht Bermannftr. 21, Bart. Gine flotte Beriduferin für Mengerei gefucht 6

Gin er entitches Madchen fofort gefucht in einen tieinen hausbalt. Relbfir. 10, Laben.

Gin Mladchen bis gum 1. Juni gefucht 5: Moright. 36, Bart. Daidenenftrid rinn Behr-

madchen gef. Mauergaffe 14. bei S fitter. 3g. fanb. Dlabden für lieine Familie gefucht gu fof. ober 1. April 9820

Beftenbftr. 80. Sochpart. Schrmadchen für beff. Damen-

fdmeiberei gef. Frau 3. Gein, Wauritiuefir. 3 2 r 13 (Sin Leprmadden jum Rieiberm. gef. Frau Ranbe, Bertram-ftrage 15, Stb., 2 St. r. 17

Gine tücht. BBaichfran auf gleich gelucht 98: Tüchtiges

Hausmädchen, weiches mafchen und bugein fann und ichon in burgerlichem Daus gedient bat, fofer gefucht. Bobn

20-25 Mart monatich. Wilh. Buchner,

Wintel (Rheingau). g, Madden g. Rieiberm. gef. 21 np. Maden f. bas Steiber-machen grundt, eri. 6044 Gneifenauftr. 15, Dochp. r.

Dabden t. fich in ber feinen Damenidneiberei weiter ausbilden, Bergutung w. gemabrt. Gneifenaufir. 15, Dochp. r. 9045

#### Grünbera's Rhein, Stellen. Bureau, alteftes und Saupt=Blacirungeburean

Biesbadens,

17 Goldgaffe 17, Telel, 484. [Ucht nach London 1 ordenti, für hauf gedieg. Mabch., farb., für hause in Kachenard, fe mer 1 gemandt. Labenmadch, f. Conditorei, für Genfennach. für Ausfremden 1 Englanderin ju 1 Rinde, Danshalt, für Hotels, gr. Angahl Röchingten für Hotels, Reflauronte u. herrichaftshanfer, Raffee und Beitochinnen gum 15. Maf, herdmädden, Rochlehr madd., Bafdebelditegerin, Buffesfrant. f. bier, Bingen, Schlangen-bab u. Erier, Stubenmabden für Berriciafteb., hotelgimmermabden nach Schwalbach u. Krengnach, Alleinmabchen für beff Familien, Sausmabchen Ruchenmabchen bei boti. Bohn (teptere freie Stellenvermittelung) burch b Rhein. Stellen-Bureau b. Carl Grunberg. Stellenvermittler, Goldgaffe 17. Telephon 434.

#### Stellennachweis Genferverein, Webergaffe 3, Telephon 219,

Berfette Röchinnen, Gehalt 40 bis 100 Mt., Raffees fochinnen, Sausmab. den, fowie Ruchenmab. den bei freier Bermittelung für Bereinsmitglieder. 6095

u. Etellennachweie Beftenbit. 20, 1, beim Ceban Anftanbige Mabchen erreiten 1 Mart Roft unb Boat. febergeit quie Stellen angen

#### Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbade Enentgettliche Stellen Brimine Ecophon 2377.

Abtheilung L für Dienstboten und Arbeiterinnen,

A. Rödimsen (für Brivan). Alleine, Saus. Rinter m

B. Bafch Buy n. Monatchenen Raberennen, Süglerenne zu Laufmadden u Laglöberren Gut empioblene Dabara empe fofort Stellen.

Abtheilung IL A. fürhöhere Berufsarten moe.frauetne n. . Bim Stuben, Sansbalterimen, in Befellichafterinnen, Ergiegerinnen, Compteriling. Berfauferinnen, Cebrmitges Sprachlebrerinnen.

B. für sämm\*liches Hotel-person\*2, sowie für Pensionen, auch auswirgs Sotele u. Reftaurationeleamen Rimmermadden, Baldmiber Beichli gerinnen u. Danttim. innen, Roch. Buffet. u. Germ

fraulein. C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Ditwirfung ber 2 degti, Berin, Lie foreifen ber jue printien. Ergtl. empfoblenen Pflegening find in ieber Reit bor in erfahm.

Schneiberin empfieht fid in Antertigen v. Domen an Luxemburgftr. 1, Bart. Dubarbeiten werden fate t (Rirduofsgaffe) Romertor 3, 3. 16

2B afche jum Bugen n. min Luifenfir. 31, 8 &c. 48 Wäsche gum Bulden i gedomm Moonftr. 20, s. 881

Sitte werben geichmofre garnirt Doplein

für Damen! Ausverkauf mm m garnirter Damenbute b. 9 90f it. Bhilippsbergftr. 45, Bart. t. 1 Arbeiterwalde maide

und gefliett, ichnell unt billig forgt Oranienfir. 25, 5. 2 t. 16 Bügel : Anrie

Faulbrunnenftr. 19, 2 L Gehittet m. Slas Maraso gegenftande aller Art (Borpin feuerfeft u, im Baffer balm.) 1118 1161 monnt. Onelemian !

Rebenverdienit tung., Abreffennachte, Samb arbeit, baust. Teatigfeit at per bis 30 mt. tagi., burd Erwerbecentrale in Bir burg.

Bosshaare, Dr. Seegras, oli olle Tape ziererartikel A. Rödelheimer, Mauergaffe 10.

Bettnäffen. Sofortigt Bu freiung garantirt. Bengniffe ac. frei burd bern. Warburg. Frantfut a. 8. 860 947 Empfehle meine Cigarten a. Gu

retten, Stofa Binfernelle, Jean Biebrich-Mainger Dampffdjifffahrt Muguft Waldmann, m Anichluffe an bie Birsbetma Strafenbahn.

Fahrplan ab 1. Mai 1904 Bodentags jebe bolle Sunth.
Conutags ca. balbitinbid Son Mains nach Biebrid (d. Stadthalle): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.
An und ab Station Raifernischen Hauptbahnhof 5 Minuta hier.
Son Biebrick nach Append (d.

Bon Biebrich nach Maint in Schloft): 9, 10, 11, 12, 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 20 Sauptbabnhof 15 Minutes from Rur Sonne u. Heiertags.
Ertraboote für Gefellsafen.

Abounements. Brachtguter 35 Big. per 100 Elle

# Confirmations-Geschenke

kauft man zu wirklich billigen Preisen bei

### hrmacher Norbert Pelichower, Michelsberg 21, Ecke Herren-Uhren von Mk. 10 .- aufw. | Silb. Damen-Uhren von Mk. 11 .- aufw.

Gold. Gold. 70.-99

Retten für Herren und Damen in Gold, Silber, Double und Nickel in grosser Auswahl und jeder Preislage, - Bedeutende A Ringen, Brochen und Cravatten-Nadeln. Bitte Preise im Schaufenster zu beschten. Bedeutende Auswahl in goldenen Herren- und Damen-

Einen grösseren Posten

# Herren = Hosen

babe ich zu folgenden Preisen aufgelegt:

Serie | Mk. 4.50.

8.80 Serie III Wik.

Durchweg gute Qualitäten und schöne Muster.

Heinrich Wels.

Marktstrasse 32.

Telephon 2491

#### Feines Kuchenmehl in Säckchen à 5 Pfd. 75. à 10 Pfd. 150 Pfg. Feinstes Kuchenmehl à 5 ., 95, à 10 ., 170 .,

Corinthen, entstielt u. gereinigt Gemahlenen Zucker Bid. 26 Pfg. Würfelzucker, egalen, Vitello jum Baden 75 Rosinen, extra prima Harth's Nussbutter 47 Sultaninen, Reines Schweineschmalz 45 offerirt

#### Kölner Consum-Geschäft.

Schwalbacherstrasse 23.

Wellritzstrasse 42.



Hch. Adolf Weygandt, Eisenwarenhandlung und Magazin für Haus- und Küchengeräthe. Ecke Weber- und Saalgasse.



Reizende Neuheiten

Pariser Gürtelund

Blousen-Corsetts mit Fischbein-Einlage, von 2 Mark an.

Reform - Corsetts

in grosser Auswahl. Specialität: Corsetts für starke Damen.

Minna Schönholz, 12 Gr. Burgstrasse 12.

neben Herrn Hofkonditor Lehmann.

# Nassauische Bank A.-G.,

Wiesbaden. Wir nehmen jederzeit und in jeder Höhe Spareinlagen an, und verzinsen solche je anch Kundigungsfrist mit 2-4% p. a. 6033

3000 Bohnenstangen

M. Cramer, Scibftrage 18.



SANONCAPSELN sind wirksan bei Harn-u. Blasenleiden 13 Pheniji satlogi 3 Di Cub. 10 Santol 30 Caps

Specialarzten fortgesetzt gebraucht füre Privarklinik bezog 1901 5000 2 45000, u bis Juni 03 36000 Stück. Viele Dankschreiben, n ähnliches Präparal kann sich solichen Erfolges rühmen, RSAND: APOTHEKE HOPMANN, SCHKEUDITZ - LEIPZIG.

In Wiesbaden "Tannus-Apotheke", sowie in den meisten an ceren zu haben.

Billiger wie in

und weil Sie bei mir feine Ladenmiete zahlen brauchen.

eden Gie Ihren Bedarf an herren, Damen. Rinber-Stiefeln nnd Schuben in Chevreaux, Borraif, Raibleder u. l. w. von den ein-fachsten bis zu ben feinften Qualitäten, wenn Gie fich in bas Echuh-waarenlager von Ph. Mohr, Lugemburgfte 13, Ede Kaifer-Friedrich-Ring, bemühen.

Eigene Reparaintwerkflatte im hanfe. Aufertigung nach Maag unter Garantie. Reparaturen prompt und billigft.

Pla. Me Glar. Schuhmachetmeiner.

nene wie gebrauchte, in allen Größen, jowie Biebarafuren derfelben werben unter Garantie ansgeführt. 759 Wellrinftrage 11.

You jeht bis Pfingken Alusnahmepreise

Alltitadt=Confum, Mekgergaffe 31. Rotterdamer Java-Kaffee in Baleten von 1/2 Bib. ge-padt per Bio. 90 Bis., Dit. 1.—, Dit. 1.20 und Dit. 1.40 mit Gratis-Bugabe von 1/2 Bib. Buder.

Rofinen, große, Bib. 35 u 45 Big. | -Buder u. geft. Buder Bib. 20 23 u. 30 Pfg. Solatol Schopp. Bitello. u. Solo-Margar. 75 Big. | Rubbl Schmaft u Badfett billigft 25 n. 30 Big

Dabe mein Out: und Dagengeichaft von Bahnhofftrage 10 nach

Manergane

perlegt.

531

(Cite Marttitrafie) K. Hehner.

Ontmacher.

# Wirthschafts Vergebung.

Anläglich ber am 26. und 27. Juni b. 38, ftattfindenden Gabnens weihe bes Stemm- und Ringflubs "Einigfeit", verbunden mit volls-thumlichem Sporesfest auf bem Festplay "Unter den Eichen", ift ber

Wirthschaftsbetrieb zu vergeben. Bewerber wollen ihre Offesten bis zum 28. d. Mts. bei bem Borfigenden bes Festansichusses, herrn J. Christmann, Wellrigftraße 16, 1, einreichen, woselbst auch die Offerten ber Plage für Luftlellung von Karussells, Buden u. f. w. einzureichen find. 711

# Variété Bürgersaa.

Das grosse Sensations-Programm vom 16. bis 31. Mai 1904 muss und soll sich

Jedermann ansehen!

#### Dankmar Schiller Truppe die beste Attraktions-Nummer der Gegenwart.

Ada Berny, Kostüm-Soubrette. - Paul Wunsch, Groteske-Komiker. = Frl. Müller, Kostüm-Sonbrette.

Miss Bliss, Vortrags und Tanz-Hoffmann-Müller, Wiener Possen u. Burlesken Trio.

Zum allgemeinen Besuch ladet ganz ergebenst ein Die Direktion: Karl Wolfert.

#### Grosser Jsrael. Festball

findet nächften Freitag, ben 20. b. Dite, Rach-mittage von 4 Uhr an im

Saalban Ohlemadier in Hahn (Cannus)

Biergu ladet freundlichft ein

Das Comitee.

#### Bielefeld. Hotel zur Post

altrenommiert. Haus, speziell für die Herren Kaufleute Elektr. Licht - Zentralheizung.

Logis mit garn. Frühstück M. 2.80. Neuer Inhaber seit 1. April

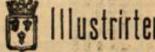
Alfred Clauss, langi. Oberk. Weidenhof, Köln.

Swifden ber Giernen Band und Dahn im Taunus, mitten im herrlichen Tannenwald.

Befiger: J. Schröder.

NEU

NETI



# Theater- und Vergnügungs-Anzeiger.

A. J. Keils Gratiszettel für's Hoftheater, Residenz-Theater u. Kurhaus-Concerte.

D.R.G.M. No. 20640 | Preis-Ritsel.

Monatlich 50 Freikarten an die richtigen Rätsellöser (s. S. 3 der Aprilnummer).

NEU!

NID US

Täglich Grätisausgabe an folgenden Stellen: August Engel, Kgl. Hoflieferant, Taunusstr, 12 u. 14, und Filiale: Wilhelmstr, 2.

C. W. Bender, Cigarrengeschäft, Bahnhofstrasse 22. Hugo Aschner, Wilhelmstrasse 34. Deutsche Nähmaschinen-Gesellschaft,

Deutsche Nähmaschinen-Gesellschaft,
Ellenbogengasse 16.
Carl Cassel, Kirchgasse 40.
S. Noher & Co. Markistrasse 34.
P. A. Stoss, Taunusstrasse 2.
Heinrich Lensch, Wilhelmstrasse 50.
Carl Schlipat, Webergasse 10.
Ed. Rosener, Kranzplatz.
J. C. Roth, Wilhelmstrasse 54.
Hans Wunderlich, Hoffriseur, Wilhelmstrasse
J. & G. Adrian, Bahnhofstrasse 6.
Nicolaus Kölsch, Kgl. Hofficerant, Friedrichstr. 36.
Ernst Neuser, Herrengarderobegeschäft, Kirchgasse,
Ecke Faulbrunnenstrasse.
Hötel Einhorn, Marktstrasse.

Hôtel Einhorn, Marktstrasse

Heinr. Külzer, Central-Bodega, Webergasse 23
Rathskeller, Marktplatz.
A. Koecher, Kranzplatz 344.
Lauesen & Heberlein, Gr. Burgstrasse 10.
Expedition des General-Anzeigers, Mauritiusstr. 8.

Regelmässige Verteilung in besseren Restaurants und Hotels in Wiesbaden,

Die

# ^ 19. Mai 1904. 97r. 116. Simon Illeyer.

billigen Preisen soweit der Vorrat reicht, zu enorm

Garnirte Damen-Hüte, Garnirte Kinder-Hüte, Herren-Hüte, Herren-Mützen,

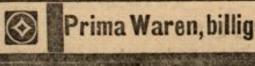
Ungarnirte Damen-Hüte, Ungarnirte Kinder-Hüte, Knaben-Hüte, Kinder-Mützen.

602

Billigste Versand Bedingungen. nach auswärts. grösstes

Julius Jttmann,

Härenstrasse 4. Neueste Neueste Möbel von den Anzüge Damen= einfachsten bis zu den elegantesten. Jacketts. und olsterwaren Paletots Capes, und Betten Kostüme, in bester für Verarbeitung. Herren Blusen, Lieferung und ganzer Röcke. Knaben. Ausstattungen Alles auf bequeme wöchentliche, 14-tägliche, monatliche Teilzahlung.



Prima Waren, billige Preise.

Echter Emmenthaler Schweizerkäse, groß gelocht und vollsasig. Pst. 88 Pfg., bei 5 Pfd. à 84 Pfg. Alganer Schweizerkäse, schwei

Schiweineschmalz, garantirt rein, Bfb. 44 Bfg., bei 5 Bfb. à 43 Pfg.

Inhaber C. F. W. Schwanke Nachf., will. Müller, 43 Edwalbacherftrage 43, gegenüber ber Wellrigftrage. Telejon 414.



Coeben ein großer Poften nur prima Rernleder eingetroffen und bin buth gunftigen Ginfauf im Stande

von 2.50 Wit. an, Herren-Sohlen und Aleck 1.80 Mt. an, Damen: je nach Größe, Rinder=

Bu liefern. Mache barauf aufmertfam, bag meine Schuhe und Stiefel, fowie Reparature aufs feinfte verarbeitet merben. Sochachtungsvoll!

Ernst Benthien, Wetgergaffe 29.

### Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen (Marke ges. geschützt). Amerkannt bestes Fabrikat! Besitzen die höchste Ausaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von augenehme Weichheit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich Packet a I Dutzend Mk.

Befestigungsgürtel in allen Preislagen. Chr. Tauber, Telephon 717. Kirchgasse 6. Artikel zur Krankenpflege.

Gegenwärtig mit der Neucompletti meines Lazers mit

teineren

beschäftigt, gebe die alten Sachen zu jedem annehmbaren Preis ab.

G. Goldbeck,

Juwelier,

Kl. Burgstrasse 10.